



# STADTECHO BAMBERG

August und September 2023

Die Lektüre für Bamberg

AKTUELL  
Fußball-Benefizspiele  
für mehr Inklusion

KULTURELL  
Ausstellung Richard  
Wientzek: „60 Movies“

REGIONAL  
Bauernmuseum  
Bamberger Land



FC Eintracht Bamberg

Mission: Klassenerhalt in der Regionalliga

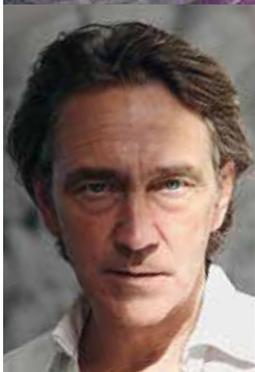
# Schöne Welt wo bist du? 29.9.–1.10.

Akademie unterwegs



## Schöne Welt wo bist du?

Die Friedrich-Baur-Stiftung präsentiert ein Festspiel der Bayerischen Akademie der Schönen Künste



von links nach rechts: Anna & Ines Walachowski, © T. Rabsch, Rufus Beck, © C. Kaufmann, Salome Kammer, © Ch. Hellhake, Uwe Timm, © I. Ohlbaum, Katrin Hartmann, © Franz Ulrich, Eva Menasse, © I. Ohlbaum, Signum Quartett, © Irène Zandel, Stefan Hunstein, © Ruth Kappus, Sahra Huby, © J.-M. Turmes, Nora Bossong, © I. Ohlbaum

### Schöne Welt wo bist du?

Spielstätten in Bamberg: Kulturfabrik (KUFA, Ohmstraße 3), Alte Seilerei (Alte Seilerei 9) und Lichtspiel (Untere Königstraße 34)  
Spielstätten in Kloster Banz: Kaisersaal und Kutschenhalle (Hanns-Seidel-Stiftung, Bad Staffelstein)

### Kartenvorverkauf:

BVD Kartenservice  
Lange Straße 39/41  
96047 Bamberg  
Telefon 0951 98082-20  
info@bvd.reisen.de  
www.bvd-ticket.de  
ab 1. Juli 2023

### 29.9./19 Uhr

Ein Sommernachtstraum mit Rufus Beck und Anna & Ines Walachowski (Klavier)  
von und nach Shakespeare mit Texten von Rufus Beck, M. Köhlmeier und Schlegel/Tieck  
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy

Kaisersaal, Banz

### 30.9./15 Uhr

Lesung und Gespräch mit Uwe Timm  
Moderation: Martin Hielscher

Kaisersaal, Banz

### 30.9./19 Uhr

Kammermusikabend: Tobias PM Schneid: Im Eis  
Uraufführung Liebearbeitungen von Robert Schumann und Franz Schubert  
Franz Schubert: Quartett G-Dur D887  
Salome Kammer, Stimme  
Stefan Hunstein, Sprecher  
Signum-Quartett

KUFA Bamberg

### 30.9./19 und 21 Uhr

Kurzfilme der Kunstakademien und Filmhochschulen Teil 1 + 2 der Klassen Corinna Schnitt und Clemens von Wedemeyer  
Moderation: Philip Gröning

Lichtspiel Bamberg

### 1.10./11 Uhr

Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen  
Szenische Lesung von und mit Stefan Hunstein und der Schauspielerin Katrin Hauptmann

Kaisersaal, Banz

### 1.10./15 Uhr

Lesung und Gespräch mit Eva Menasse und Nora Bossong  
Moderation: Judith Heitkamp

Kutschenhalle, Banz

### 1.10./19 Uhr

chipping  
Ein Tanzstück von Anna Konjetzky  
Tanz: Sahra Huby

Alte Seilerei Bamberg

### 1.10./19 und 21 Uhr

Kurzfilme Teil 3 + 4 der Klassen Julian Rosefeldt und Philip Gröning  
Moderation: Philip Gröning

Lichtspiel Bamberg

## Liebe Leserinnen und Leser,



Ende Mai stieg der **FC Eintracht Bamberg** in die Regionalliga Bayern auf. In unserem großen Titel-Interview zur neuen Saison spricht Vorstandmitglied Sascha Dorsch über die Ziele der Spielzeit, die Risiken, das Budget und die Aufstiegsfeier.

Um Fußball geht es auch, wenn am 6. August der SV Altsittenbach gegen den FV goolkids 1912 und die Traditions Mannschaft des FC Eintracht Bamberg gegen die des 1. FC Nürnberg spielen. Wir berichten im Vorfeld über die **Benefizveranstaltung**.

Am 7. September beginnt das **Zwiebeltreterfest**. Traditionsgemäß gibt es fränkische Küche, Musik und keine Eintrittsgebühr. Wir haben mit Organisator Ralf Böhmer über das Fest gesprochen.

Das, was weggelassen wurde, ist das Entscheidende: Die Galerie „AOA;87“ stellt Werke des **Multimediakünstlers Bodo Korsig** aus. Mehr auf Seite 20.

**Richard Wientzek** stellt unter dem Titel „60 Movies“ Zeichnungen zu seinen Lieblingsfilmen im Kesselhaus aus. Im Interview auf Seite 24 gibt er Auskunft über die Schau.

**Fiddler's Green** spielen Irish Speedfolk – eine eigene Mischung aus Rock und Irish Folk. Mit Bassist Rainer Schulz haben wir im Interview über die Karriere der Band und ihr Konzert in Bad Staffelstein im September gesprochen.

In jeder Ausgabe des Stadtechos legen wir einer Bamberger Persönlichkeit einen Fragebogen vor. Diesmal hat **Thomas Silberhorn**, CSU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Bamberg, die Fragen beantwortet.

Mit Coaching in den Berufsstart: Mit zwei Projekten versucht **Chapeau Claque** zusammen mit Jobcentern, junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben zu unterstützen. Lesen Sie mehr im Bericht auf 38.

Geschichte und Geschichten: Das **Bauernmuseum in Frensdorf** möchte einen Eindruck vom bäuerlichen Leben vergangener Generationen vermitteln. Wir haben die Einrichtung besucht.

Und: **Florian Herrleben** schließt erstmal Frieden mit der hiesigen SPD und läutet in seiner Kolumne die Sommerpause ein.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen  
die Stadtecho-Redaktion

# URLAUBSFEEELING ZUHAUSE



Folgen Sie uns auf  
f und Instagram



Bis zu

**60%**  
**RABATT**  
AUF GARTENMÖBEL

Ab

**0%**  
**FINANZIERUNG**  
BIS ZU **72 MONATE**



**PILIPP**  
MEIN MÖBELHAUS IN BAMBERG.

**BAMBERG**

Nürnberger Straße 243  
96050 Bamberg  
Tel.: 0951/1804-730

**Öffnungszeiten**

Möbelhaus  
Mo – Fr 9:30 Uhr – 19:00 Uhr  
Sa 9:00 Uhr – 18:00 Uhr

Alle genauen Bedingungen unter [www.moebelpilipp.de/aktionsbedingungen](http://www.moebelpilipp.de/aktionsbedingungen)

# Oertel-Sommeraktionen



## Oertel Türen Showroom

- **Holz-, Glas- und Schiebetüren** in vielen Varianten
- **Glastüren** in sämtlichen Oberflächen: Klassisch mattiert, vollflächig matt, mit Applikationen, Motiv nach Wahl
- **Aluminium-Haustüren** mit serienmäßig einbruchhemmender RC3-Sicherheitsausstattung
- **Stahl-Haustüren**, die sich durch Stabilität und hervorragende Wärmedämmung auszeichnen



**Pflaster 40 / 20 / 8 cm\***  
**29,95 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt**

Sommeraktion gültig bis 31.08.2023, unverbindliche Preisempfehlung  
frei Baustelle bis 50 Kilometer Umkreis (ab 60 m<sup>2</sup>)

\*Die Produkte der Antaria®-Familie gibt es in den Farben Beige-nuanciert,  
Grau-nuanciert und Anthrazit-nuanciert.

**Besuchen Sie unsere Ausstellungsflächen und lassen Sie  
sich vor Ort von unseren Fachberatern beraten.**

Hier geht's zum Türen-  
Showroom-Video



seit 1929

**Ihr zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren**  
**Oertel-Baustoffe**  
Gerberstraße 8 · 96052 Bamberg  
Fon: 09 51/9 67 27-0 · Fax: 09 51/9 67 27-50  
[www.oertel-baustoffe.de](http://www.oertel-baustoffe.de)



Hier geht's zu den  
Außenflächen-Videos

# Inhalt

## AKTUELL

- Fußball-Benefizspiele im Fuchs-Park-Stadion: **Traditionself gegen Traditionself, Meister gegen Drittplatzierten** 6  
7. bis 10. September: „A Dswiebeldreedä bin iech gern“:  
**Zwiebeltreterfest** auf der Böhmerwiese 10  
GeBAbbl: Kurzmeldungen aus Bamberg und dem Umland 16  
**Sempft dazu!** Florian Herrnleben: Frohgemut in die Sommerpause 18

## KULTURELL

- „Intensity of the moment“ und „window of the mind“:  
Werke von **Bodo Korsig** bei „AOA;87“ 20  
Ausstellung **Richard Wientzek** „60 Movies“:  
„Ich habe 60 Lieblingsfilme gezeichnet“ 24

## KULINARISCH

- Trinken und essen an heißen Tagen:** Infused Water, Melone,  
Smoothies: Alles für den Flüssigkeitshaushalt 30

## PERSÖNLICH

- Fiddler's Green:** Mit Irish Speedfolk von Franken in die Welt 32  
Das Stadtecho fragt: **Thomas Silberhorn** antwortet 34

## REGIONAL

- Mit Coaching in den Berufsstart:  
Projekte für Ausbildung und Beruf bei **Chapeau Claque** 38  
**FC Eintracht Bamberg** kehrt in die Regionalliga Bayern zurück:  
„Es wäre eine Riesenleistung, wenn wir die Klasse halten“ 42  
Geschichte und Geschichten: **Bauernmuseum Bamberger Land** 48

## SERVICE

- Lesen 54  
Hören 56  
Sehen 58  
Was BAssiert 62

## EDITORIAL

3

## IMPRESSUM

68

## Abbildung Titelseite

Abpfiff gegen Jahn Regensburg II am 20. Mai: Der FC Eintracht Bamberg ist Meister der Bayernliga Nord und steigt in die Regionalliga Bayern auf, Foto: FC Eintracht Bamberg



werk  
halle  
16

EXKLUSIVE  
MÖBEL UND  
EINRICHTUNGEN  
AUS EDLEN  
HÖLZERN IM  
WERKSVERKAUF  
DER MANUFAKTUR

Produkte & weitere Infos unter  
[www.werkhalle16.de](http://www.werkhalle16.de)



Vereinbaren Sie einfach einen Termin  
für den Besuch unserer Ausstellung:

TEL (09565) 940 911 | E-Mail [info@seiler-manufaktur.de](mailto:info@seiler-manufaktur.de)  
werkhalle 16 | Alte Schlossstraße 16 | 96253 Scherneck



Der FV 1912 goolkids bei den Special Olympics World Games,  
Foto: Robert Bartsch

## Fußball-Benefizspiele im Fuchs-Park-Stadion Traditionself gegen Traditionself, Meister gegen Drittplatzierten

Die Inklusion von Menschen mit Behinderung in Sportvereine kommt voran, steckt aber laut Förderverein goolkids noch zu sehr in einer Blase fest. Um dem entgegenzuwirken, veranstaltet der Verein am 6. August im Fuchs-Park-Stadion zwei Fußball-Benefizspiele. Im einen spielen die Traditionsmannschaften des FC Eintracht Bamberg und des 1. FC Nürnberg gegeneinander. Im anderen, etwas brisanteren, der SV Altsittenbach, bayerischer Meister 2023 im Inklusions-Fußball, gegen den Saisondritten aus Bamberg, den FV 1912 goolkids.

Ende Juni gingen in Berlin die Special Olympics World Games zu Ende. Bei dieser sportlichen Großveranstaltung haben sich knapp zwei Wochen Menschen mit geistiger Behinderung in verschiedenen olympischen Sportarten miteinander gemessen. Dabei stand allerdings nicht nur der Wettkampf im Mittelpunkt, sondern auch der Inklusions-Gedanke. Denn zu gewinnen gab es nicht

nur Medaillen – auch mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung waren das Ziel. Obwohl die Spiele nur in der Hauptstadt stattfanden, konnten überall im Land allerdings auch weitere Städte oder Kommunen von diesem ideellen Anspruch profitieren. Denn die verschiedenen internationalen Delegationen der teilnehmenden Athletinnen

und Athleten waren zur Vorbereitung auf die Veranstaltung landesweit in sogenannten „Host Towns“, Gastgeberstätten, untergebracht und konnten dort trainieren. Bamberg war bekanntermaßen eine dieser „Host Towns“, nämlich für die Delegation Bahraains.

Vier Tage lang war die Sport-Gruppe auf hiesigen Sportanlagen unterwegs, ließ sich zum Kontakt mit der Bevölkerung in der Innenstadt blicken und nahm an Veranstaltungen wie einem Fackellauf teil. „Wenn Sie Bamberg wieder verlassen“, sagte Oberbürgermeister Andreas Starke damals zur bahrainischen Delegation, „möchten wir vor allem eines, nämlich dass Sie die Stadt bestens in Erinnerung behalten und gerne an Ihre Zeit bei uns zurückdenken.“

Aber hat im Gegenzug auch Bamberg die Delegation, das „Host-Town“-Programm, die Special Olympics und vor allem den Inklusions-Gedanken in Erinnerung behalten?

### **Inklusion steckt in einer Blase fest**

Wolfgang Heyder ist Vorstandmitglied des Bamberger Fördervereins goolkids, der sich seit Jahren für die Inklusion von Menschen mit Behinderung in den Betrieb von Sportvereinen einsetzt. Ganz im Sinne des Mottos „Sport verbindet“ sollen Menschen mit und ohne Handicap miteinander sportlich aktiv sein und zum Beispiel Fußball, Basketball oder Tischtennis spielen. Einige Fortschritte habe goolkids in dieser Richtung schon gemacht, sagt Wolfgang Heyder, auch wenn die Initiative dazu zumeist aus dem eigenen Haus kommen musste. „Als wir vor fünf Jahren mit goolkids und dem Sportinklusions-Programm ginaS, das steht für „goolkids

Wolfgang Heyder



integriert natürlich alle Sportler“, angefangen haben, wollten wir möglichst viele Menschen mit Behinderung in Sportvereine bringen, damit sie an deren täglichem Sportbetrieb teilnehmen können. Am Anfang lief es zäh und hat zuerst kaum geklappt. Deswegen haben wir eigene Themen entwickelt.“

So können auf Veranlassung des Fördervereins Menschen mit und ohne Handicap zum Beispiel in der Baskidhall in der Gereuth gemeinsam Rollstuhlbasketball spielen, in Hallstadt ins Fitness-Studio gehen oder sich beim FV 1912 Bamberg einer Inklusions-Fußballmannschaft anschließen.

Und seit den Special Olympics und „Host Town“ verschreibe sich auch das Rathaus, namentlich in Gestalt von Sportreferent Matthias Pfeufer, stärker dem Inklusionsgedanken. „Aber es ist noch mehr drin in Sachen Öffentlichkeit für den Inklusionsgedanken. Die Special Olympics haben ihn zwar noch ein bisschen weiter nach oben gebracht und Menschen mit und ohne Handicap machen immer mehr gemeinsamen Sport. Aber insgesamt steckt das Thema der Inklusion immer noch in einer Blase fest und bleibt sozusagen unter sich. Wir wollen eine breitere Öffentlichkeit für Inklusion.“

Da drängt sich allerdings die Frage auf: Wenn selbst die Öffentlichkeitswirksamkeit einer internationalen Großveranstaltung wie die Special Olympics nicht genug zu sein scheint, diese Blase zu sprengen, wessen bedarf es dann noch? „Da ist was dran“,

# BAMBERG MIT ANDEREN AUGEN SEHEN.

**PTIK**  
in der Austraße

Fischstraße 6, Bamberg  
Telefon: 0951 / 20 81 500  
[www.optik-austrasse.de](http://www.optik-austrasse.de)

## GEMEINSAM SIND WIR PINK BAD BRÜCKENAU

Spazieren – Walken – Laufen  
ihr bewegt etwas zu  
Gunsten Brustkrebs  
Deutschland e.V.

3. Oktober 2023



[www.gemeinsam-sind-wir-pink.de](http://www.gemeinsam-sind-wir-pink.de)

Veranstalter: Stadt Bad Brückenau/Tourist Information  
mit Unterstützung des TV, 1884 Bad Brückenau

Anmeldung  
ab 24.07.2023  
im Internet oder  
unter Telefon  
09741 80411

sagt Heyder, möchte die Verbindung aber für goolkids nicht ganz gelten lassen. „Die Special Olympics haben das Thema des Behindertensports groß in die Öffentlichkeit gebracht. Aber ist das schon Inklusion? Denn das ist, was wir von goolkids möchten: Inklusion und Teilhabe in gängigen Sportbetrieben und übrigens zum Beispiel auch in der Kultur. Die Aktivität des gemeinsamen Sporttreibens oder Kulturmachens, wie es in der KUFA möglich ist, muss noch entwickelt werden. Und das war bei den Special Olympics nur bedingt der Fall.“

### Zwei Benefizspiele für mehr Inklusion

Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, veranstaltet goolkids am 6. August im Fuchs-Park-Stadion. Dann spielt für den guten Zweck der Inklusion und des gemeinsamen Sporttreibens zuerst der bayerische Meister 2023 im Inklusions-Fußball, der SV Altsittenbach, gegen den Saisondritten aus Bamberg, den FV 1912 goolkids. Ist diese Partie entschieden, betreten für das zweite Benefiz-Spiel die Traditionsmannschaften des FC Eintracht Bamberg und des 1. FC Nürnberg den Platz an der Armeestraße. 2019 gab es schon

2019: Die Mannschaften aus Bamberg und Bayreuth laufen ein



einmal ein derartiges Wohltätigkeitsspiel: Damals traten der damalige Bayernligist FC Eintracht Bamberg und der damalige Regionalligist SpVgg Bayreuth gegeneinander an.

Die beiden Fußball-Benefizspiele sollen Aufmerksamkeit schaffen, Publikum anziehen und nicht zuletzt Gelder einspielen. „Denn“, sagt Wolfgang Heyder, „wir haben leider keine institutionelle Förderung, also zum Beispiel eine städtische, sondern wir müssen uns über Spenden und immer wieder Aktionen wie diese Spiele finanzieren.“ 5.000 bis 7.000 Euro an Einnahmen erhofft sich gool-

kids von diesem Tag. „Oder natürlich gerne auch mehr. Ich bin auf jeden Fall überzeugt, dass wir einen guten Betrag zusammenbekommen.“

Wo dieses Geld am dringendsten gebraucht würde, ist unterdessen bereits klar. „Neben unseren Veranstaltungen muss unsere Hauptamtlichkeit finanziert werden. Und wo es speziell kostenintensiv wird, sind unsere Schulprojekte. Zwischen 50 und 60 Mal pro Jahr besuchen wir Schulen in der Region, um unser Projekt vorzustellen – das kostet viel Geld.“

## HEIDENBLUT

### Orthopädie-Schuhtechnik

Dr.-v.-Schmitt-Straße 6  
96050 Bamberg  
Fon: 0951 / 27 760  
Email: [info@heidenblut-schuhtechnik.de](mailto:info@heidenblut-schuhtechnik.de)

[www.heidenblut-schuhtechnik.de](http://www.heidenblut-schuhtechnik.de)

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagenversorgung nach elektronischem Fußabdruck
- Einlagen für Sicherheitsschuhe nach BGR 191
- Einlagen für Sportschuhe
- Bandagen und Orthesen
- Diabetesversorgung bei diabetischem Fußsyndrom
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Therapie- und Verbandsschuhe

**Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr**  
**Sa: 09.00 - 12.00 Uhr**

Was die Organisation der Benefizspiele am 6. August angeht, sei zumindest bisher alles glatt gelaufen. So musste Wolfgang Heyder keine der beteiligten Fußball-Mannschaften lange bitte, für den guten Zweck nach Bamberg zu kommen. „Mit Thomas Ziemer, dem Trainer der Nürnberger Traditionself, hatte ich schon mehrmals Kontakt. Er war einmal zu Gast bei einer gookids-Gala und ist inzwischen ein richtiger Fan von gookids und ginaS.“

Mit dem Traditionsteam des Club könnten neben Thomas Ziemer, der zu seiner Zeit in den 1990er Jahren 1. und 2. Bundesliga für den FSV Mainz und die Nürnberger gestürmt hat, weitere große Namen ehemaliger Profis nach Bamberg kommen. Dieter Nüssing (104 Bundesligaeinsätze mit 13 Toren) und Jörg Dittwar (150 Spiele und 12 Tore) könnten genauso dabei sein wie die slowakischen und tschechischen Vereinslegenden Marek Mintál (Erstliga-Torschützenkönig 2005) und Pavel Kuka (Vize-Europameister 1996).

„Nicht zu vergessen Leute wie Andreas Wolf oder Martin Driller“, sagt Wolfgang Heyder. „Oder auf wen ich mich persönlich freue: Dieter Eckstein. Mit ihm ist der Club 1985 als Meister in die erste Liga aufgestiegen. Insgesamt hat er fast 200 Mal für Nürnberg gespielt und ist mit knapp 70 Toren hinter Heinz Strehl der Bundesliga-Torschütze mit der zweithöchsten Trefferzahl beim FC.“

Welche Spieler letztlich, auch auf Seiten der Traditionself der Eintracht Bamberg, genau teilnehmen werden, müsse man (Stand Mitte Juli) aber abwarten. „Thomas Ziemer und Christoph Starke, der Trainer der Bamberger, werden aber auf jeden Fall schlagkräftige Mannschaften mitbringen.“

Auch die Frage, ob sich die beiden Allstar-Teams dann tatsächlich einen kräftigen Schlagabtausch liefern oder eher Spaß und fußballerische Tricks das Spiel dominieren, wird erst auf dem Platz beantwortet. „Ich erwarte ein Mittelding. Beide werden schon ernsthaft spielen und gewinnen wollen, aber besonders intensiv wird es wahrscheinlich nicht. Die Mannschaftsmitglieder freuen sich immer sehr, wenn sie zusammenkommen und ein schönes Spiel zeigen können. Und hinterher wollen sie auch ein Bierchen miteinander trinken.“

Sportlich interessanter dürfte es derweil werden, wenn der FV 1912 gookids Bamberg und der SV Altsittenbach den Platz im Spiel davor betreten. Denn dann spielt der Bayerische Inklusionsfußball-Meister, beziehungsweise der allererste Träger dieses Titels, gegen den Tabellendritten der letzten Saison. „Diese beiden Mannschaften sind extrem ehrgeizig und gehen mit großem Herzblut an die Sache ran. Zur Vorbereitung trainieren sie mindestens einmal die Woche und Bamberg möchte bestimmt ein bisschen Revanche nehmen, denn Altsittenbach hat den FV im Saison-Halbfinale besiegt. Aber Hauptsache ist, es fallen viele Tore und es gibt viel Erlös.“

Text: Sebastian Quenzer,  
Fotos: Claus Riegl



## Der Sozialverband VdK Bayern kämpft für Ihre Interessen

Bei uns erhalten Sie Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte. Sie gewinnen mit uns einen Partner bei Krankheit und Behinderung und einen Fürsprecher in der Sozialpolitik. Wir beraten und vertreten unsere Mitglieder in folgenden Rechtsgebieten:

- **Gesetzliche Rentenversicherung**
- **Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht**
- **Gesetzliche Unfallversicherung**
- **Gesetzliche Krankenversicherung**
- **Gesetzliche Pflegeversicherung**
- **Arbeitsförderungsrecht**
- **Soziales Entschädigungsrecht**
- **Grundsicherung für Arbeitssuchende, Erwerbsgeminderte und im Alter**

In Bamberg vertrauen über 18.000 Mitglieder dem VdK. Allein in unseren 58 Ortsverbänden sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter immer für Sie da!

VdK-Geschäftsstelle Bamberg  
Mußstr. 28, 96047 Bamberg  
Telefon: 0951 / 51 93 50  
[www.vdk.de/kv-bamberg](http://www.vdk.de/kv-bamberg)

**Jetzt Mitglied werden.**  
[www.vdk-bayern.de](http://www.vdk-bayern.de)

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN

**unabhängig. solidarisch. stark.**



7. bis 10. September

## „A Dswiebeldreedä bin iech gern“: Zwiebeltreterfest auf der Böhmerwiese

Zum 13. Mal findet Anfang September das Zwiebeltreterfest auf der Böhmerwiese statt. Traditionsgemäß gibt es fränkische Küche, Live-Musik und keine Eintrittsgebühr. Wir haben mit Organisator Ralf Böhmer über das Programm, die Kosten und die Tradition gesprochen.

Bild oben: Das Zwiebeltreterfest 2022

### Herr Böhmer, was gibt es dieses Jahr Neues beim Zwiebeltreterfest?

Ralf Böhmer: Eigentlich bleibt alles beim Alten. Und wir sind so froh, das Fest nach den Coronajahren wieder so umsetzen zu können. Wir lieben unser Fest so, wie es ist – und unsere Besucherinnen und Besucher auch. Es werden wieder vier spätsommerliche Tage, gefüllt mit einer bunten Mischung an Live-Musik, die, genau wie unser Getränke- und Essensangebot, für jeden Geschmack etwas bietet.

### Warum ist es nach wie vor das „wahrscheinlich entspannteste Fest Bamberg“, wie Sie auf Ihrer Homepage schreiben?

Ralf Böhmer: Weil unsere Gäste im Grünen sitzen können, obwohl das Fest mitten in der Stadt lokalisiert ist. Weil man hier ohne Eintritt zu bezahlen einfach mal vorbeischaun kann und weil Kinder in einem geschützten Rahmen spielen und toben können. Wir wollen, dass die Leute einfach eine gute Zeit haben, wenn sie bei uns sind, mit guter Musik, hausgemachtem Essen, Bamberger Bier und Freunden.

### Inwieweit hat auch das Zwiebeltreterfest mit dem allseits herrschenden Personal-mangel zu kämpfen?

Ralf Böhmer: Natürlich geht die allgemeine Situation in der Gastrobranche auch an uns nicht spurlos vorüber. Einige Helfer, die wir zum Beispiel während ihrer Studienjahre immer mit dabei hatten, haben mittlerweile fertig studiert und wohnen nicht mehr in Bamberg. Insgesamt war es aber im letzten

Jahr schwieriger, nach zwei Jahren Pause, wieder unsere Crew zusammenzubekommen. Aber wir haben zum Glück ganz treue Helfer und finden immer wieder genügend Verrückte, die sich für unsere Sache begeistern. Denn es gehört auch immer viel Idealismus und Herzblut mit dazu, solche Feste zu stemmen. Wer also Lust hat, an der einen oder anderen Stelle beim Fest mitzuhelfen, kann sich gern bei uns melden.

### **Sie verlangen auch 2023 keinen Eintritt. Ist dieser Ansatz bei steigenden Kosten noch zeitgemäß?**

Ralf Böhmer: Wir arbeiten hart dafür, dass der Eintritt zum Zwiebeltreterfest kostenfrei bleibt. Das entspricht einfach unserer Vision für dieses Fest. Ohne unsere Bandpaten und noch viele weitere Sponsoren, die das Zwiebeltreterfest an allen Ecken und Enden unterstützen, würde es aber niemals gehen. Auch bei ihnen ist das Herzblut für dieses Fest da – das Zwiebeltreterfest ist also nicht nur mein Fest oder

das unseres Teams, es ist unser aller Fest und alle können sich damit identifizieren. Ob wir das in Zukunft weiter so handhaben können, das wird allerdings die Zeit zeigen.

### **Es gibt den alten fränkischen Spruch „A Dswiebeldreedä bin iech gern“. Inwiefern spielt die ursprüngliche Bedeutung von „Zwiebeltreter“, als Bauern im 17. Jahrhundert ihre Zwiebelpflanzen plattgetreten haben, damit die Knolle größer wird, heute noch eine Rolle?**

Ralf Böhmer: Diese Bedeutung war der Ideengeber für das Fest. Wir sind ja eine Gärtnerei im Herzen der traditionsreichen Bamberger Gärtnerstadt. Wir wollten mit der Namensgebung eine Verbindung zu dieser Tradition und zu den gärtnerischen Produkten schaffen, die es in dieser Jahreszeit gibt. Also bieten wir neben Zwiebelkuchen, Federweißem und Kürbissuppe auch wie immer den Original-Zwiebelburger an.

**30%**  
BIS **70%**

**AUF UNSERE  
KOLLEKTIONEN!\***

*\*solange der Vorrat reicht*

**SALE**

DOLCE & GABBANA · GUCCI · PRADA · TOM FORD · TWINSET  
ESPRIT · ARMANI · BOSS · TOMMY HILFIGER · FURLA · GRACE  
MICHAEL KORS · CHRISTIAN DIOR · PINKO · MARC O'POLO  
PRETTY BALLERINAS · COCCINELLE · BURBERRY · CHLOÉ  
KARL LAGERFELD · LONGCHAMP · U.V.M.

**KASTNER**  
BAMBERG · SCHESSLITZ · SCHLÜSSELFELD

OPTIK

AKUSTIK

MODE

September 2023

**Addnfahrer**

"S`Lem is koa Nudlsubb'n", Comedy, bayerische Gschichtn

FR 15.9. 20:00

**Al Bano & Romina Power Tribute Show**

Europas einziges Power-Tribute plus Italo-Klassiker

SA 16.9. 20:00

**"Der Seher"**

Lars Ruth ist Mentalmagier und verrät, wie man Lügner erkennt und was die Zukunft bringt

FR 29.9. 20:00

**14. Haßfurter Bluesnacht**  
 mit Özgür Hazars Blues Syndicate, Belgian Blues Challenge Gewinner & The Chilkats

SA 30.9. 20:00

**Oktober 2023**

**Jazz mal anders**  
 mit Piano, Bass, Drums  
 "Inspirations - dedications to the great singers"  
 feat. Jörg Seidel

SO 01.10. 18:00

6./7.10. Straßenfest mit "Knights of Caesar" & "Monkeyman Band", Eintritt frei

**"Peng Peng Parker"**  
 musikalisch-literarische Hommage an Dorothy Parker mit Nora Gomringer, Schlagzeug und Piano

FR 20.10. 20:00

Ralf Böhmer



**Was steht sonst noch auf der Speise- und Getränkekarte?**

Ralf Böhmer: Wir setzen auf saisonales und regionales Essen und Trinken. Wie immer werden wir Bier von einer Bamberger Brauerei und Weine von einem unterfränkischen Winzer anbieten. Dazu haben wir natürlich auch noch Bratwürste, Steaks und Pommes auf der Karte. Nicht zu vergessen die leckeren selbstgemachten Kuchen und Torten sowie frischen Waffeln.

**Wie viele Leute waren letztes Jahr da, wie viele erwarten Sie 2023?**

Ralf Böhmer: Im vergangenen Jahr waren wir zunächst unsicher: Wird das Fest nach zwei Jahren Coronapause wieder angenommen oder haben die Leute uns vergessen? Es hat sich aber gezeigt, dass die Menschen erst recht Lust aufs Feiern und einfach auch auf die Böhmerwiese hatten. Natürlich spielt bei solchen Outdoor-Veranstaltungen auch immer das Wetter eine große Rolle. Und da hatten wir letztes Jahr großes Glück. Das heißt, wir waren sehr zufrieden mit dem Besuch und hoffen auf eine Wiederholung in diesem Jahr.

**Was hat das Zwiebeltreterfest, das andere Feste dieser Art nicht haben?**

Ralf Böhmer: Mitten in der Stadt auf einer Wiese zu sitzen und Musik zu hören, ist schon etwas ganz Besonderes. Davon können die, die schon mal hier waren, ein Lied

singen. Und alle anderen: Kommt doch einfach dieses Jahr mal vorbei und schaut es euch selbst an.

**Wer wird im diesjährigen musikalischen Programm alles auftreten?**

Ralf Böhmer: Das Publikum kann sich auf Altbewährtes und Neues freuen. So sind zum Beispiel CHP wieder dabei. Das deutsch-englische Trio zelebriert auf der Zwiebeltreterbühne die großen Klassiker und Songperlen der Rockmusik aus den 70er und 80er Jahren. Auch die Bamberger Beatles-Coverband The FabFive wird auftreten und die bekanntesten Songs der Beatles spielen. Dann haben wir, weil sie im vergangenen Jahr so gut angekommen sind, auch die Chicolores wieder gebucht. Diese Band ist einfach ein Tanzflächenmagnet. Denn auf ihrer Playlist steht eine extrem tanzbare Mischung aus 90s Dancefloor, House, Reggae, Hip Hop und Discohymnen. Da kann keine Hüfte widerstehen.

### Gibt es im Musik-Programm auch neue Namen?

Ralf Böhmer: Ja, unser Neuzugang in diesem Jahr heißt Gankino Circus. Die Band kommt am Fest-Donnerstag mit ihrem Festivalprogramm „Die Letzten ihrer Art“ auf die Zwiebeltreterbühne. Die Musik der vier fränkischen Musiker ist so etwas wie eine Liebeserklärung an die Heimat. Auch bei dieser Musik wird es keinen lang auf der Sitzbank halten.

### Nach welchen Faktoren haben Sie die Bands ausgewählt?

Ralf Böhmer: Ich höre mich schon nach der Meinung anderer um, aber in erster Linie suche ich die Bands und die Musik aus, die mir gefällt. Bei uns sitzt ganz unterschiedliches Publikum auf der Wiese – Familien mit Kindern, Senioren, junge Leute. Diesen allen wollen wir etwas bieten und entsprechend bunt gemischt ist dann auch das Musikangebot.

### Worauf freuen Sie sich persönlich besonders?

Ralf Böhmer: Nach Corona ist man etwas demütig geworden. Wir sind richtig glücklich, dass das Zwiebeltreterfest wieder stattfinden kann. Und wenn dann die Musik spielt, die Böhmerwiese sich mit Menschen füllt und der Geruch von Gebratenem in der Luft liegt, dann ist das die schönste Belohnung.

Text: Sebastian Quenzer,  
Fotos: Orgateam Bamberg

## Marktplatzfest und Kirchweih in Dettelbach

Zum Start der Sommerferien lädt Dettelbach zum **Marktplatzfest** ein. Zwei Tage lang kann man Freunde und Familie treffen und ein Sommerwochenende auf dem historischen Marktplatz im Herzen Dettelbachs genießen.

Am **5. und 6. August** gibt es ab 14 Uhr **Live-Musik**, kühle **Erfrischungen**, feine **Weine** sowie jede Menge **Köstlichkeiten**.

Am Samstag sorgen musikalisch **Frankinelli** für jede Menge Spaß und am Sonntag treten Bernhard Schäfer und die **black house 3** auf. Für Kinder steht ein **Märchenspaziergang** und eine **Zaubershow** auf dem Programm.

Von **25. bis 28. August** verwandelt sich Dettelbach in eine Festmeile, wenn Winzer und Gastronomen zur **Kirchweih** laden. Zahlreiche Winzer öffnen ihre Höfe und laden zum geselligen **Schöppeln**, **Schlemmen** und **Tanzen** ein.

Jeder Winzer und Gastronom bietet dabei ein individuelles **Kirchweihprogramm** und in jedem Winzerhof findet man andere **regionale Spezialitäten**: Blaue Zipfel, Kochkäse, Winzerschnitzel und noch vieles mehr.

Und zu jedem Kirchweihessen gibt es natürlich Dettelbach in flüssiger Form. Weine aus wohlklingenden Lagen wie **„Berg-Rondell“**, **„Sonnenleite“** und **„Honigberg“** finden den Weg in die Gläser. Die Gaststätten werden typische **Kirchweihgerichte** wie Schäufole, Haxen, Ente und Wildgerichte anbieten.

Die Dettelbacher **Weinprinzessin Stefanie I** vom Weingut Guckenberger und die neu gekrönte **Weinprinzessin Julia II** vom Weingut Mangold aus dem Dettelbacher Ortsteil Neuses am Berg gehen außerdem mit ihrem Hofstaat von Hof zu Hof und begrüßen die Gäste. Besondere **Gästeführungen** am Freitag und Samstag runden das Wochenendprogramm ab.



## Entdecke Dettelbach. Entdecke die Lebensfreude.

Marktplatzfest ab 14.00 Uhr  
Sa. 05.08.2023 & So. 06.08.2023

Live-Musik mit Frankinelli am Sa. & black house 3 am So., Zauberer ZaPPalOTT, Märchenspaziergang, besondere Gästeführungen sowie viele Köstlichkeiten

Kirchweih – Zu Gast beim Winzer  
Fr. 25.08.2023 – Mo. 28.08.2023  
Gastronomen & Winzer laden zum Genießen in ihre Höfe ein



Mehr Infos unter [www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)  
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560  
E-Mail: [tourismus@dettelbach.de](mailto:tourismus@dettelbach.de)  
Social Media: [historische.weinstadt.dettelbach](https://www.facebook.com/historische.weinstadt.dettelbach)

**Dettelbach**  
Wein. Kultur. Erholung.

Weitere Informationen unter: [www.dettelbach-entdecken.de](http://www.dettelbach-entdecken.de)  
Facebook & Instagram: **Historische Weinstadt Dettelbach**



Windräder bei Rugendorf in der Nähe von Kulmbach,  
Foto: David Ruckdeschel, Energieagentur Nordbayern

## Hauptthema Nachhaltigkeit: VHS Bamberg-Land startet ins Herbstsemester

Bildung und Weiterbildung sind laut Volkshochschule Bamberg-Land von immenser Bedeutung. Deshalb erscheint das Angebot der VHS im Herbstsemester mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und einer großen Bandbreite an Themen.

Ein Schwerpunkt liegt entsprechend in diesem Halbjahr auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung, unter anderem in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern. Vorträge zu Themen wie Windenergie und regionales Handeln sowie Angebote rund um Energiesparen, Solarstrom, Balkonkraftwerke und Heizungsarten stehen auf dem Semesterprogramm.

Neben altbekannten Kursen halten diesen Herbst auch neue Themen Einzug ins Kursprogramm. Wer sich gern bewegt, kann bei Kung Fu, Salsa-Tanz oder der Mischung aus freiem Tanz und Fitnesskurs „Tanz und Bewegung“ unterkommen. Für alle, die an Kulinarik interessiert sind, besteht an vier verschie-

denen Orten die Möglichkeit, am Kurs „Schokolade selbst gemacht“ teilzunehmen.

Eine Anmeldung zu Kursen ist online ab 11. September über [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de) möglich. Auch schriftlich kann man sich bei einer der Außenstellen im Landkreis oder bei der Geschäftsstelle in der Bamberger Ludwigstraße anmelden. Zusätzlich liegt ein

Programm-Heft an mehr als 120 Stellen im ganzen Landkreis in Gemeinden, Banken und Geschäften aus.

## Millionen-Projekt Polizeistandort Am Tännig: Bau könnte beginnen

Im südöstlichen Bamberg, Am Tännig beim Berliner Ring, soll ein neues Dienstgebäude der Polizei entstehen, wie Melanie Huml und Holger Dremel (beide CSU) Anfang Juli mitteilen. „Ausgaben von rund 90 Millionen Euro hat der Haushaltsausschuss des Landtages für den Neubau bewilligt“, sagte Huml. „Damit sind wir bei unserem Anliegen, den Polizeistandort Bamberg für die Zukunft zu rüsten, einen entscheidenden Schritt weiter“, ergänzte der ehemalige Polizist Dremel.

Zusätzlich zum neuen Dienstgebäude soll auch ein Polizeieinsatz-Trainingszentrum entstehen. „Der Neubau ist dringend notwendig, insbesondere weil das zentrale Dienstgebäude an der Schildstraße nicht mehr ausreicht“, sagte Huml. Wegen stetig wachsender Aufgaben der Landespolizei

habe man die Personalstellen aufgestockt und bräuchte entsprechend mehr Platz.

„Außerdem ist es für die Sicherheit der Menschen wichtig, dass unsere Polizei unter optimalen Bedingungen arbeiten und auch trainieren kann.“

Die aktuelle Situation der Bamberger Polizei ist laut Holger Dremel angespannt. „Als ehemaliger Polizist weiß ich aus eigener Erfahrung, dass die Räumlichkeiten an der Schildstraße viel zu klein sind. Es gibt keine Vernehmungsräume, teils arbeiten die Kollegen zu dritt in einem Zimmer und beim Einsatztraining muss improvisiert werden. Zum Beispiel ist es notwendig, ausgediente Grundschulen oder andere leerstehende Gebäude zu suchen, statt polizeiliche Einsätze in einem dafür ausgerüsteten Zentrum zu trainieren.“

## Baubeginn noch nicht klar

Entsprechend freudig habe man die Entscheidung des Haushaltsausschusses für den Neubau zur Kenntnis genommen. Das Gelände, auf dem er entstehen soll, liegt allerdings noch annähernd brach. „Damit der Neubau starten kann“, sagte Holger Dremel, „muss die Stadt Bamberg für die rechtzeitige Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur sorgen. Das Gebiet im Süden Bambergs ist noch nicht erschlossen. Es gibt keine taugliche Zufahrt zum Gelände und auch die Versorgungsleitungen müssen noch verlegt werden.“

Wann die Bauarbeiten beginnen, stehe entsprechend noch nicht fest. Verlaufe die Projektvorbereitung aber planmäßig, könne 2025 der erste Spatenstich erfolgen. „Die Er-

schließung des Geländes durch die Stadt Bamberg ist dabei ebenso von Bedeutung wie die Bewilligung der einzelnen Planungsschritte durch den Freistaat Bayern“, sagte Dremel. 2028 soll der Polizeistandort fertig sein.

## Architektenwettbewerb: Auslobung für Neubau eines Bildungszentrums

Anfang Juli haben die Handwerkskammer für Oberfranken und die Stadt Bamberg einen Architektenwettbewerb für den Neubau eines Bildungszentrums an der Forchheimer Straße gestartet. 25 Architekturbüros sollen Bau-Ideen für die Ausbildungsstätte entwickeln, deren Bau für 2026 ansteht.

„Heute startet der Architektenwettbewerb für unser Neubauprojekt, ab sofort denken die 25 beteiligten Architekturbüros über innovative Entwürfe für unser neues Bildungszentrum nach“, zitiert eine Mitteilung der Handwerkskammer für Oberfranken ihren Hauptgeschäftsführer Reinhard Bauer. Das bedeute, dass man spätestens Anfang nächsten Jahres wissen werde, wie das neue Bildungszentrum aussehen wird.

Rund 9.800 Betriebe beschäftigen laut HWK in der Region knapp 50.000 Handwerkerinnen und Handwerker, bilden rund 2800 Jugendliche aus und bilden Fachkräfte weiter. Entsprechend wie



Matthias Graßmann (links), Reinhard Bauer (2. von links) und Andreas Starke (3. von rechts) mit VertreterInnen der HWK und des Architektenwettbewerbs, Foto: R. Rinklef

# KINDERSOMMER

21. AUG. - 2. SEPT. '23



TOLLES  
FERIENPROGRAMM  
FÜR KINDER!

## 1. WOCH

21.-26.8.

MO. 21.8. **AUTOTAG** WER BAUT EIN UND GESTALTET EIN AUTO AUS KARTONROLLEN

DI. 22.8. **PIRATENTAG** WER BAUT HÖLZ-PIRATENBOOTE BOOTSCHNITZ: DIE BOOTE WERDEN EINE WASSERKUNNFEST-LINIE MIT STROMWÄRMEN ENTS ZIEL GERÜSTET. GEWINN: GUTSCHRIBNE FÜR DIE SCHNITZELLEN PIRATENKAPITÄNE

MI. 23.8. **FLUGTAG** WER BAUT Z. BEMALEN FLUGZEUGE AUS HOLZ. PAPIERFLUGZEUGE WERDEN: EIN MODELLFLUGZEUG WIRD NACH ANWEISUNG GESTALTET. GEWINN: DIE 3 KINDER MIT DEN LÄNGSTEN WURD WETTEN GEWINNEN GUTSCHRIBNE

DO. 24.8. **TIC-TAC-TOE-TAG** WER BASTET EIN TIC-TAC-TOE UND GESTALTET DIE SPIELSTEINE! WETTWERB: DIE KINDER TRIFTEN GEGEN DEN TIC-TAC-TOE WETTWERBET. ALLEN KLASSEN AN. GEWINN: EIN TIEFER GREIFEN DIE GEVE-AWAY-KISTE

FR. & SA. 25. & 26.8. **NOPPENSTEIN-WETTWERB** WER BASTET DAS SCHÖNSTE BAUWERK ZUM THEMA EISENBAHN? EIN JULY BEWERTET DIE BAUWERKE. GEWINN: DIE 3 BESTEN BAUWERKE ERHALTEN EINEN GUTSCHRIBNE

## 2. WOCH

28.8.-1.9.

MO. 28.8. **HOLZWERKSTATT** WER BAUT & BEMALEN EINEN FOTOKALEN

DI. 29.8. **WALDWERKSTATT** WER GESTALTET EIN NATURBILD AUS MOOS

MI. 30.8. **FEEN-ZWERGE-TROLLE** WER BAUT EINE FEENTUR, DAMIT DIE FEEN BEI EINER ZURAUSS ERNZEHEN KONNEN!

DO. 31.8. **WINDSPIEL AUS HOLZ** WER BASTET EIN WINDSPIEL AUS HOLZ & PLEKGLAS

FR. & SA. 1. & 2.9. **GOLD & EDELSTEINSCHÜRFFEN** FINDIE GOLD- & EDELSTEINQUATZE IN UNSEREM MARKT-OBERFRANKEN-FLUSSLAUF

**market**®

EINKAUFSZENTRUM

Find us on

Matthias Graßmann, Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken, auf die Bedeutung hin, die sich die HWK vom Neubau für das örtliche Handwerk erhofft. „Wir sind als Handwerk in Bamberg, Forchheim und ganz Oberfranken-West ein sehr starker Teil der Wirtschaft. Durch unser neues Bildungszentrum haben diese Handwerkerinnen und Handwerker wieder einen Leuchtturm, der die entsprechende Strahlkraft für die ganze Region haben wird. Und: Das Handwerk wird auch für die Öffentlichkeit besser sichtbar.“

### „Markanter und ortsbildprägender Blickfang“

Für den Architektenwettbewerb, der als sogenannter Realisierungswettbewerb ausgelobt ist und an dem 25 Bietergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsplanern teilnehmen, haben die Handwerkskammer und die Stadt Bamberg Rahmenbedingungen definiert. Auf dem etwa 30.000 Quadratmeter großen Grundstück an der Forchheimer Straße soll das neue Bildungszentrum zum Beispiel nichts weniger als ein „markanter und ortsbildprägender Blickfang“ werden. Dafür soll auf etwa 7.500 Quadratmetern Nutzfläche Platz

für Werkstätten, Seminarräume, Selbstlernbereiche, eine Mensa und einen Verwaltungstrakt entstehen. Auch ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Energiekonzept soll es geben.

2024 möchte die HWK den Architektenwettbewerb abgeschlossen haben und den Siegerentwurf küren. Dann sollen Fachplaner in die Umsetzung des Entwurfs gehen. 2025 soll dann die Baugenehmigung erteilt, die Ausschreibungen erarbeitet und veröffentlicht werden. Die Bauarbeiten am Neubau des Bildungszentrums sollen 2026 beginnen und Ende 2028 fertig sein.

### Michael Hemm geht nach 36 Jahren in Ruhestand

36 Jahre hat Michael Hemm die Offene Behindertenarbeit Bamberg (OBA) geleitet. Ziel seiner Arbeit sei es immer gewesen, so eine Mitteiligung der Lebenshilfe, Menschen mit Behinderung die Möglichkeit

# Hol dir deine Zukunft zurück!

## Unsere Kandidierenden für Bamberg Stadt und den Landkreis:



**Ursula Sowa**  
Landtagskandidatin  
Listenplatz 1



**Tim-Luca Rosenheimer**  
Landtagskandidat  
Listenplatz 4



**Sarah Eisenberger**  
Bezirkstagskandidatin  
Listenplatz 2



**Wolfgang Grader**  
Bezirkstagskandidat  
Listenplatz 6

Alle Stimmen  
für Grün am  
8. Oktober!



Michael Hemm bei seiner Abschiedsfeier,  
Foto: Lebenshilfe Bamberg



zu geben, selbstbestimmt und gleichberechtigt zu leben. Immer wieder habe er dazu zum Beispiel Ausflüge und Freizeiten organisiert. Auch entstand unter seiner Führung der Familienentlastende Dienst und die Kulturfabrik „KUFA“.

Dort gab es Mitte Juli ein Abschiedsfest zu Hemms Ehren. In seiner Abschiedsrede ging Klaus Gallenz, Vorsitzender der Lebenshilfe Bamberg, auf die Anfänge der OBA ein. Diese hatte Michael Hemm zusammen mit seiner Frau Renate Rühle-Hemm 1987 gegründet. „Michael Hemm steht für Herzblut, Engagement und Möglichmachen“, sagte Gallenz. Auch die Abschiedsreden der Vorsitzenden der ARGE und des Behindertenbeirats der Stadt Bamberg gingen auf die Verdienste Hemms für Menschen mit Behinderung ein.

Michael Hemm bedankte sich bei seinem Team, der Geschäftsführung und dem Vorstand, für den Rückhalt, den er immer wieder bei seinen Ideen habe erfahren dürfen. Auch den mehr als 440 aktuellen Ehrenamtlichen der OBA, ohne die das große Angebot der Einrichtung nicht möglich sei, versicherte er seine Dankbarkeit.

Am Abend gingen die Feierlichkeiten mit 120 geladenen Gästen in der KUFA weiter.

Menschen mit Behinderung, Zivildienstleistende, PraktikantInnen und viele aktuelle und ehemalige Ehrenamtliche kamen, um sich von Michael Hemm zu verabschieden.

In einer Preisverleihung moderiert von Harald Rink und Klaus Katscher musste der angehende Rentner dann verschiedene

Aufgaben bewältigen, Fragen beantworten, als Anakonda einen Hasen verschlingen, Yoga-Übungen vorführen und bekam anschließend einen Pokal für sein Lebenswerk verliehen. Ramba Zamba, die inklusive Band der Lebenshilfe, trug Musik bei und erkor Hemm zum Ehren-Mitglied. Jederzeit kann er nun einspringen und in der Band mitspielen.

Die Leitung der OBA übernehmen ab sofort Sandra Rottmann und Ronny Ströhlein – beide langjährige Angestellte der OBA.

### **Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Wir freuen uns über Anregungen,  
Lob und Kritik

#### **Schreiben oder mailen Sie uns:**

Verlagsecho Bamberg e.K.  
Hegelstraße 15 • 96052 Bamberg

**redaktion@stadtecho-bamberg.de**

Oder liken Sie uns auf Facebook:

**www.facebook.com/  
stadtechobamberg**



Tauche ein in die faszinierende Welt der Explorata! Entdecke eine erstaunliche und einzigartige Möglichkeit, spielerisch zu lernen und lass Dich von unglaublichen Entdeckungen verzaubern. Erlebe eine beeindruckende Mischung aus Unterhaltung und Bildung. Mit über 100 Exponaten auf einer Fläche von 1300 Quadratmetern bietet die Ausstellung eine Vielzahl von interaktiven Stationen und Aktivitäten, die es Kindern, Eltern und Großeltern ermöglichen, ihre eigene Entdeckungsreise zu gestalten.

Entdecke grenzenlosen Spaß und Abenteuer mit der ganzen Familie oder Freunden. Wenn Du nach einer aufregenden und lehrreichen Möglichkeit suchst, Deine Freizeit oder Ferien zu gestalten, dann ist die Explorata-Mitmachwelt der perfekte Ort für Dich!

Unser erfahrenes Team steht Euch mit Rat und Tat zur Seite, falls es nötig ist. Im Grunde werdet Ihr Euch aber alleine sehr gut zurechtfinden. Erlebe die Magie der Explorata-Mitmachwelt und schaffe unvergessliche Erinnerungen.

Faszinierendes Wissen  
hautnah erleben -  
mit der ganzen Familie



täglich 10-18 Uhr

Forstgasse 29  
98544 Zella-Mehlis  
Tel.: 03682 478 74 51  
www.explorata.de



# Sempft dazu!

Florian Herrleben

## Frohgemut in die Sommerpause

Der Brunnen am Obstmarkt plätschert nach gefühlt hundert Jahren des Brunnenfachkräftemangels wieder fröhlich vor sich hin, die formschönen Rundbaumbänke am Grünen Markt sind montiert. Die Stadt präsentiert sich einladend, „Eintritt frei!“ ins neue Wellnesserbeparadies Bamberg. Wir können also ganz beruhigt in die Sommerpause schlittern, denn die wichtigsten, die dringlichsten Baustellen sind beseitigt. Oder sagen wir es so: Die größte bauliche Not ist gelindert, der Spaziergang zumindest immer im Kreis um Obstmarktbrunnen bis zum Gabelmann und wieder zurück mach Spaß.

Aber nicht nur Aufenthaltsqualität hat sich einiges zum Positiven gewendet.

Aus diversen, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Gründen, war es für mich in jüngster Vergangenheit sicherer, gewisse Gegenden und spezielle Veranstaltungen zu meiden. Insbesondere größeren SPD-Auflauf umschiffte ich großräumig. Das hat mich auch mein kleiner Ausflug zur Kreisversammlung der Bamberger Genossen im Sommer 2022 gelehrt. Die Bamberger SPD und ich, also meine Anwesenheit, wir passen seit den Skandalen (manche sagen: Gänsefüßchen-Skandalen-Gänsefüßchen) so gut zusammen wie Schäufelr und Ketchup. Wir koexistieren schweigend nebeneinanderher, kurzes „Hallo!“ bestenfalls, aber nur von den Ahnungslosesten, mehr war über die letzten Monate nicht drin. Unsere Stimmung war nach den kräftezehrenden Aufarbeitungen im Keller. Umgekehrt hab ich es aber auch

nicht darauf angelegt, ausgerechnet in Mitten von im Grunde wahrscheinlich trotz allem ja im tiefsten Inneren liebenswerten Genossinnen und Genossen den Stadtkasperl zu spielen und Friede-Freude-Eierkuchen zu servieren.



Wie schnell es aber gehen kann, wenn man b(e)reit (im Sinne von „Genug Bier im Schädel“) ist, zeigte sich bei einer kleinen Privatveranstaltung der jüngsten Vergangenheit im Bamberger Landkreis. Ich nippte gemütlich an meinem Cola-Mix-Getränk, beobachtete das Geschehen. Dann, plötzlich! Ein kurzes „Komm, Herrleben, jetzt hock dich zu uns her!“ von der einen, ein wenig Lebensmüdigkeit von der anderen, also meiner Seite, und schon saß ich drei oder vier Stunden lang bis dreiviertel 3 Uhr morgens am Biertisch mit hochrangigsten Stadt-, Land- und Bundes-SPDlern. Aus dem grummeligen „Der hat mir heut’ grad noch gefehlt!“ am Tisch wurde im Lauf des Abends ein kurzweiliges Miteinander auf Basis – das lässt sich leider nicht mehr ändern, da sind sie unbelehrbar – unterschiedlich-

ter Rechtsauffassungen. Das Schöne ist nämlich: Diese eben auch sehr unterschiedlichen Rechtsauffassungen kann man dann auch mal Auge in Auge ausdiskutieren, abseits der sozialen Medien, deren größter Fan ich ansonsten ja bekanntermaßen bin. Da hocken links und rechts am Tisch Leute, die gewisse Ahnung haben, und diskutieren mit mir an der Stirnseite des Tisches, der Ahnung, aber gleichzeitig auch noch Recht hat. Das ist spannend, unterhaltsam, vor allem aber auch erhellend für alle Seiten. In den Stunden an jenem Sommerabend sind aus den buchstabigen Namen und eingefrorenen Socialmediaprofilfotos jeweils Gesichter mit Charakter geworden.

Das klingt aus meiner Feder vielleicht alles nun etwas arg aufgesetzt, ich möchte den Abend auch auf keinen Fall zu überschwänglich loben, denn wir haben ja kein neues Zeitalter eingeläutet. Die genossische Rechtsauffassung wurde ja auch nicht richtiger bei jener Festivität. Und ich bin mir auch sicher, es kommen neue Themen nach, die ich in gewohnter Weise abfeiern kann. Aber jetzt ist erstmal Erholung angesagt!

Und so können wir mit sprudelndem Brunnen am Obstmarkt, formschönen Bänken am Grünen Markt und viel, viel Liebe, ach naja, wir übertreiben mal nicht, einigem neuem Respekt zwischen Genossinnen und Genossen und mir in die wohlverdiente Sommerpause gehen.

Ihr Florian Herrleben

## Bad Brambacher Garten-Limonade Die fruchtige Erfrischung aus dem Garten der Natur

Aus dem Garten der Natur. Die erfrischend fruchtige Garten-Limonade von Bad Brambacher ist keine gewöhnliche Limonade, denn sie schmeckt so gut wie selbst gemacht. Mit natürlichem Mineralwasser, feinem Fruchtsaft, reinem Zucker und biogener Kohlensäure. Natürlich ohne künstliche Aromen, ohne Farb-, Süß- und Konservierungsstoffe! Erfrischend fruchtig in den Varianten ZITRONE, ORANGE, PINK GRAPEFRUIT und SCHWARZE JOHANNISBEERE.

### Natürlichkeit im Einklang mit der Natur

Das Thema Nachhaltigkeit genießt bei Bad Brambacher höchste Priorität: Umweltmanagement und Qualitätsmanagement sind seit vielen Jahren fester Bestandteil von Bad Brambacher. So steht der Leitsatz „Natürlichkeit im Einklang mit der Natur“ nicht nur für die Qualitätsphilosophie aller Produkte der Bad Brambacher Mineralquellen, sondern auch für die umweltgerechte Arbeitsweise zum Wohle der Natur, denn immer mehr Menschen wünschen sich zudem Lebensmittel und Getränke natürlichen Ursprungs.



Bad Brambacher bietet ein Höchstmaß an Natürlichkeit seiner Produkte – vom natürlichen Mineralwasser bis hin zu den Erfrischungsgetränken – und bürgt für die Natürlichkeit mit einem eigenen Qualitätssiegel auf jeder Flasche.

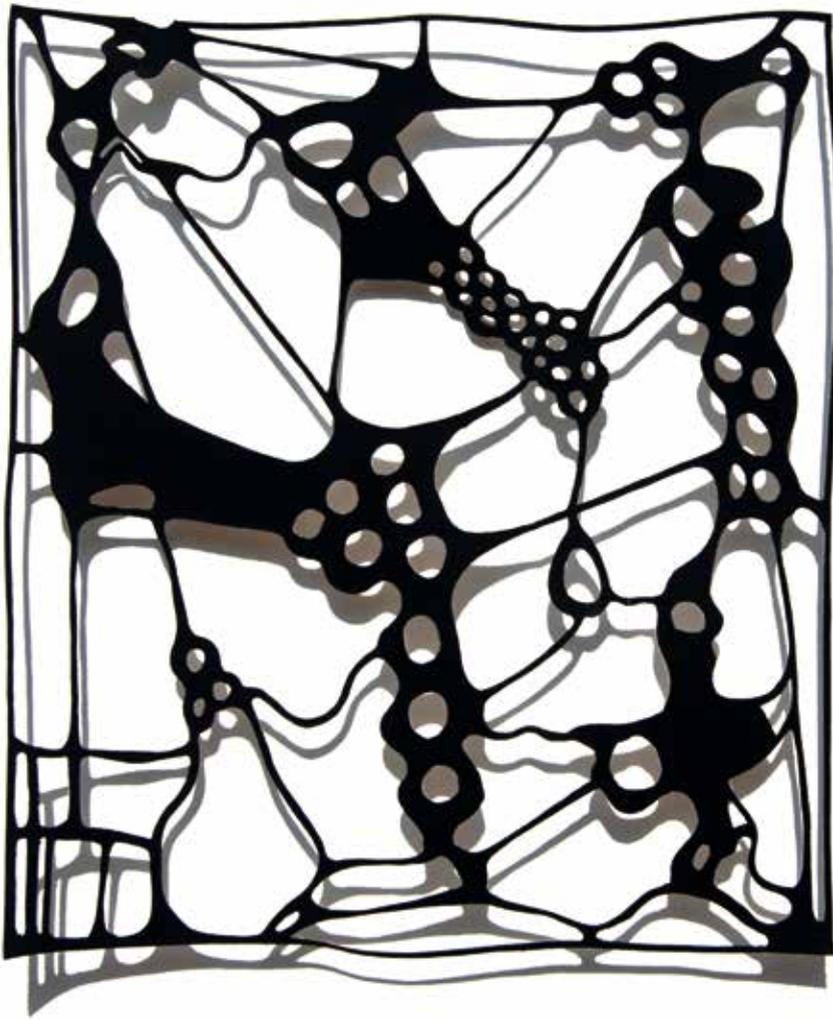
### Qualität fängt bei den Zutaten an

Alle Bad Brambacher Erfrischungsgetränke werden mit natürlichem, natriumarmen Mineralwasser hergestellt. Die Kohlensäure ist natürlichen, biogenen Ursprungs. Und wo immer möglich, verzichtet Bad Brambacher bewusst auf künstliche Aromen, Farb- und Süßstoffe sowie auf Konservierungsstoffe.

Garant für eine einwandfreie Qualität ist die ausschließliche Abfüllung unserer Getränke in umweltfreundliche Glas- und PET-Flaschen.

**Bad Brambacher.  
Von der Natur zum Menschen.**

**[www.bad-brambacher.de](http://www.bad-brambacher.de)**



**„Intensity of the moment“ und  
„window of the mind“**

## **Werke von Bodo Korsig bei „AOA;87“**

**Das, was weggelassen wurde, ist das Entscheidende: Die feingesponnenen Netze der Skulpturen und Installationen von Bodo Korsig erscheinen durch ihre organischen Formen vertraut – aber erst in den herausgeschnittenen Auslassungen dazwischen ergibt sich ihre Tiefe. Die Galerie „AOA;87“ stellt im dritten Jahr ihres Bestehens Werke des Multimediakünstlers aus.**

Foto oben: Aus der Serie „window of the mind“:  
Filzschnitt, 2020

## **Kulturell**

Seit November 2020 betreibt Angela Kohlrusch die Galerie „AOA;87“ in der Austraße. Angetreten, um das örtliche Kunstangebot um zeitgenössisches zu erweitern, zeigt die Galerie seitdem etwa alle zwei Monate Ausstellungen zu Contemporary Art. „Ich wollte dem Bamberger Stadtbild einen progressiven Ausstellungsraum hinzufügen“, sagte die Galeristin zur Eröffnung. „Denn ich sehe Bamberg nicht als die Provinzstadt, die sie im Vergleich zu anderen Städten dieser Größe sein müsste. Vor allem durch die Universität finde ich, ist sie ein Schmelztiegel für Kreativität.“

So waren bereits Werke von aufstrebenden oder schon bekannten KünstlerInnen wie Margaret Adler, Holger Schmidhuber, Alexandre Madureira, Cornelia Schleime oder Giuseppe Veneziano zu sehen. Auch die Galerie selbst hat einen Weg nach vorne hinter sich. „Es gibt zwar immer wieder Phasen, in denen es schleppender läuft, und auch Entwicklungen wie der russische Angriffskrieg haben nicht gerade dazu beigetragen, dass die Leute ausgabefreudiger werden“, sagt Kohlrusch. Aber kurz davor zuzumachen sei sie noch nicht gewesen. Im Gegenteil: „Die Zeichen stehen allgemein schon auf Wachstum. So wollen wir unsere Messepräsenz massiv ausbauen. Im Juli waren wir auf der „Art Bad Gastein“ in Österreich und im September sind wir auf der „Positions“ in Berlin. „Ein Highlight bisher war, dass wir schon im ersten Jahr auf der Kunstmesse „Art Miami“ angenommen worden sind und dort ausstellen durften. Das war aufregend. Genau wie jeder neue Künstler, der sich entscheidet, mit uns zusammenzuarbeiten und uns das Vertrauen schenkt, ein Highlight ist.“

Im September plant Angela Kohlrusch zudem, einen zweiten „AOA;87“-Standort in Berlin zu eröffnen. „Wir möchten unsere Präsenz grundsätzlich ausbauen, um bekannter zu werden und so unsere Künstler besser repräsentieren zu können“, sagt sie. Das Hauptquartier soll aber nach wie vor in Bamberg sein. Das hat mehrere Gründe. „Hier habe ich die Galerie gegründet und ich identifiziere mich mit dem Bamberger Standort. Außerdem haben wir hier ein Alleinstellungsmerkmal. In Berlin sieht das natürlich ganz anders aus. Da bewegen wir uns in einen ganz anderen Markt hinein. Aber mit unseren Künstlern müssen wir dorthin, wo die meinungsbildenden Leute sitzen.“

Einer davon ist Bodo Korsig. Noch bis 16. September zeigt der Multimediakünstler im White Cube von „AOA;87“ seine Schau „Zeitsturz“.

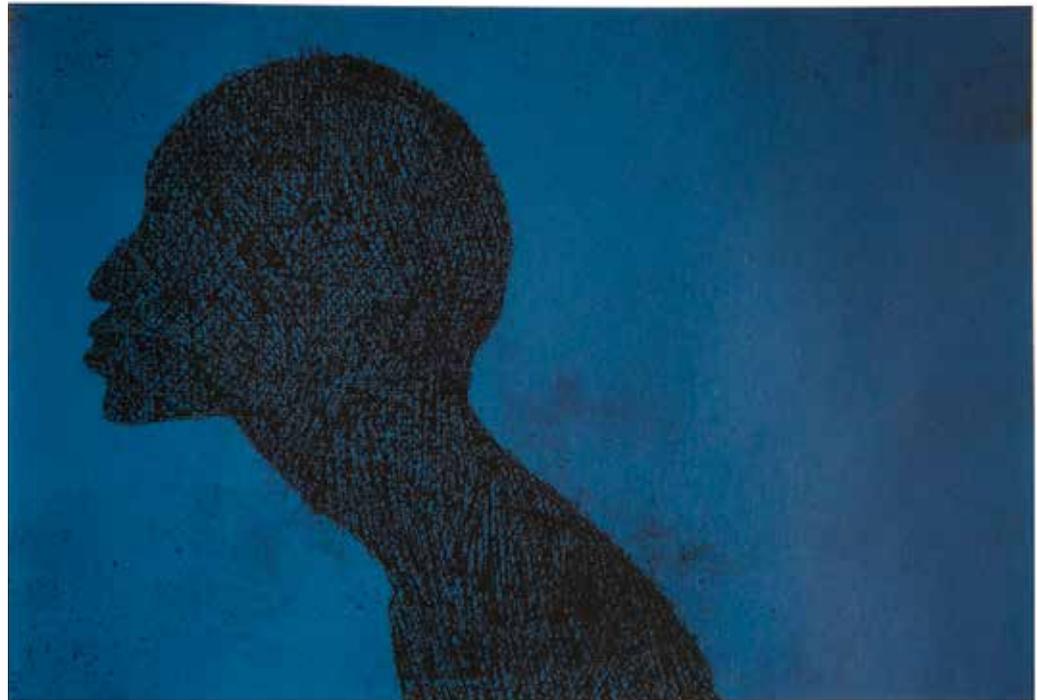
„head 2“, Druckgrafik, 2008

Eröffnung war am 22. Juli im Vorfeld der 26. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen.

### Tiefe durch Weglassen

Bodo Korsig, 1962 in Zwickau geboren, schöpft medien- und gattungsübergreifend aus verschiedensten Materialien mit zahlreichen Techniken. Von 1986 bis 1990 studierte er Bildhauerei in Berlin, seit 1992 ist er Dozent an der Europäischen Kunstakademie in Trier für Holzschnitt und Druckgraphik. In seiner bald 40-jährigen Kunstkarriere erhielt er internationale Preise und Stipendien und seine Werke sind weltweit in mehr als 50 Museen und Sammlungen vertreten, darunter die National Gallery of Art in Washington D.C., das Kaohsiung Museum of Fine Arts, Taiwan, und die Sammlung Deutsche Bank in Frankfurt. Zudem waren seine Werke Teil von mehr als 200 Ausstellungen.

Vor allem seine filigranen, oft aus Filz, Papier oder Holz gemachten, und teilweise quadratmetergroßen, netzartigen Skulpturen stechen heraus. Aber auch Malerei, Grafik,



LED-Leuchtschrift-Objekte mit Slogans wie „Balance“, „enough“ oder „Intensity of the moment“, Glasobjekte und Videoarbeiten sind Teil seiner Arbeit.

Für Angela Kohlrusch ist Bodo Korsig einer der unkonventionellsten deutschen Künstler der Gegenwart. „Er ist ein Multimedia-

künstler mit einem umfangreichen Werk. Holzschnitte haben natürlich schon andere gemacht, aber er hat dabei eine sehr eigene Formen- und Bildsprache entwickelt, die unheimlich hohen Wiedererkennungswert hat. Ein Korsig ist ein Korsig.“ Auch finde sie seinen Spagat zwischen Sensibilität und Brutalität reizvoll. Zweitere bestehe zum Bei-



## Direkt vom Hersteller!

*Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper  
Polsterbetten - Boxspringbetten*

### Werkverkauf Aschbach

Sandweg 8, 96132 Aschbach/Schlüsselfeld

Mo. und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr  
Do. und Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 09555 / 924 141

**fan. frankenstolz**



KULTUR-  
SOMMER:  
QUARTIER:

Junges Theater  
Forchheim präsentiert

# ZIRKART FESTIVAL

ARTISTISCHES THEATER

8.–10. September 2023  
im Königsbad  
Forchheim

[www.jtf.de](http://www.jtf.de)

spiel in der monumentalen Größe mancher Korsigs. So ist die Schnittarbeit „shape of memories“ 12 mal sechs Meter groß. Andere großflächige Werke wie „head 2“ hat er mit einer Straßenwalze gedrückt. So quetscht er dem Ganzen eine weitere Bedeutungsebene Richtung „Kunst gleich Schmerz“ ein und das Werk wird flacher und tiefer gleichzeitig.

Apropos Schnittarbeit. Auch die Werkreihe „window of the mind“ ist Produkt brutaler Eingriffe – hier in Form von Material, das Korsig mit Teppichmessern oder Laserschneider weg- und herausschneidet. „In den so entstandenen Geflechten zeigt sich aber auch seine Sensibilität. Denn die feinen, organisch anmutenden Strukturen erinnern an weiche, natürliche Formen“, sagt Kohlrusch.

Dabei liegen vor allem Assoziationen mit Gehirnstrukturen oder Nervenbahnen nahe. „Das resultiert aus seiner intensiven Beschäftigung mit dem Gehirn. Wie funktioniert es und wie funktioniert es vor allem unter Extrembedingungen? Was passiert, wenn wir Hunger leiden, traumatisches erleiden oder Demenz? Diese Themen arbeitet er künstlerisch.“

Wenn aber neuronale Netze und Gehirne Vorlage für Korsigs Werke sind, was sagen dann die Auslassungen, die herausgeschnittenen Teile in seinen Skulpturen? Reizvollerweise mehrere Dinge.

Deutet man die Auslassungen unter Demenz-Gesichtspunkten, könnte hier auf die Auflösung und Auszehrung von Hirnmasse und das schließliche Verschwinden von Persönlichkeit durch diese Krankheit hingewiesen sein. Eine Aussage, die im Kontrast zu den weichen, verletzlich und harmonisch

gewachsen anmutenden Formen zusätzlich an Eindrücklichkeit gewänne. Hierzu passt auch der Ausstellungstitel „Zeitsturz“. Er soll auf Erfahrungen von Zeitverlust anspielen, die in gewisser Weise auch immer mit der Angst, nicht genug Zeit zu haben, einhergehen.

Betrachtet man die Gestaltung, beziehungsweise das Nicht-Gestaltete, übertragener, liegt zudem das künstlerisch beliebte Thema der Identität nahe. Diese ist nie nur durch sich selbst und ihre eigene Struktur bestimmt. Immer hängt sie ebenso von äußeren Einflüssen ab – seien sie gesellschaftlicher, medialer, wirtschaftlicher, oder bei Korsigs Brutalität, traumatischer Natur. Von dem also, was nicht in ihr, der Identität, ist, von ihren Lücken, die erst von außen gefüllt werden. Unternimmt der Künstler hier auch einen Appell an zwischenmenschliche Vernetzung oder deren Unvermeidbarkeit? Denn Identitätslücken werden zwangsläufig gefüllt. Weil wer lebt schon sozusagen allein auf einer Insel?

Das leitet zur nächsten Deutungsmöglichkeit über. Genau wie Identitäten können auch Kunstwerke und die Kunst selbst nicht ohne ihr Drumherum, ohne das, was sie nicht direkt sagen, sein. Ohne weiterführende oder tiefergehende Aussage, die ein Werk über sich selbst ermöglicht, liegt Kitsch vor. Wenn alles, was ein Werk sagen kann, in ihm selbst deutlich und ohne sich um Abstraktions-Ansätze zu bemühen erkennbar ist, ist es auch ohne Dampfwalze flach.

Bodo Korsigs „window of the mind“-Reihe regt mit ihren Lücken aber nicht nur zur Interpretation an. Da solche Lücken, seien sie assoziativer oder physischer Art, Vorausset-

Aus der Serie „window of the mind“: Filzschnitt, 2020

zung für Deutung sind, gehen Korsigs Werke noch einen Schritt und machen im Grunde genommen eine Aussage übers Aussagen – Kunst über die Funktionsweise von Kunst. Oder eine Aussage darüber, dass Kunstwerke, wie Identitäten, sich kaum freihalten können von ihrer Deutung.

### **Korsig vs. Kunst- und Antiquitätenwochen**

Der Kontrast zwischen „AOA;87“, ihrer Ausrichtung und dem Bamberger Stadtbild wird am deutlichsten während der Kunst- und Antiquitätenwochen, anlässlich derer Angela Kohlrusch „Zeitsturz“ ausrichtet. Die Galeristin sagt: „Bodo und ich haben uns 2021 kennengelernt und ich habe mich wirklich gefreut, dass er sich entschlossen hat mit

mir zusammen zu arbeiten. Bodo ist international etabliert und für „AOA;87“ war er die richtige Wahl für die jährliche Hauptausstellung während der Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen. Die Zeitgenössische Kunst und die Antiquitäten gehen hier eine wunderbare Symbiose ein. Viele Leute sammeln heute Zeitgenössisches und Altes und schmücken sich mit beidem. Lange Zeit war es regelrecht en vogue zu kombinieren.“

Text: Sebastian Quenzer,  
Fotos: Bodo Korsig



[www.aufseesianum.de](http://www.aufseesianum.de)



Aufseßstr. 2  
96049 Bamberg  
Tel. 0951/ 519260



# AUFSEESIANUM

Internat – Hausaufgabenbetreuung – strukturiertes Lernen – Prüfungsvorbereitung

„Gladiator“, 2022, Tusche und Farbstifte auf Papier



## Ausstellung Richard Wientzek „60 Movies“ „Ich habe 60 Lieblingsfilme gezeichnet“

Was er 2017 mit „60 Songs“ vorlegte, variiert der Bamberger Maler und Zeichner Richard Wientzek nun mit der Ausstellung „60 Movies“. Ab 2. September zeigt der Kunstverein Bamberg im Kesselhaus seine 60 Zeichnungen zu 60 Filmen – vornehmlich Klassiker des Mainstream-Kinos. Wir haben mit Wientzek im Vorfeld der Schau gesprochen, unter anderem über die Gefahr des Klischees, seinen Lieblingsfilm und „Banana Joe“.

**Herr Wientzek, im Rahmen Ihrer Ausstellung „60 Songs“, für die Sie 2017 Zeichnungen zu 60 Liedern angefertigt haben, sagten Sie, als Bildender Künstler wegen der Unmittelbarkeit ihrer Wirkung neidisch auf Musik zu sein. Sind Sie auch neidisch auf das Genre „Film“?**

Richard Wientzek: Ja, noch viel neidischer sogar. Film ist das lebendigste Gesamtkunstwerk, in dem mehrere Kunstarten zusammenkommen: Bilder, Musik, Dramaturgie, Erzählung. Auch macht Film eine Zeitabfolge möglich – das kann Bildende Kunst überhaupt nicht. Sie muss sich immer auf Momentaufnahmen einigen. Das war für mich die große Herausforderung, vom großen Film zur kleinen Zeichnung zu kommen. Es war letztlich fast nicht zu vermeiden, nach den „60 Songs“ in den Film zu gehen.

**Wieso sind es genau 60 Filme?**

Richard Wientzek: Diese Zahl kam damals bei den „60 Songs“ mehr oder weniger zufällig zustande. Wichtig war aber, dass sie im Arbeitsprozess einerseits eine Herausforderung war und andererseits auch ein erreichbares Ende in Sicht gebracht hat. Bei den Filmen war es allerdings viel aufwändiger, sowohl formal als auch zeitlich. Ich habe exakt 555 Tage gebraucht.

**Nach welchen Gesichtspunkten haben Sie die 60 ausgewählt?**

Richard Wientzek: Es gibt ja immer wieder Filmlisten wie „Die 100 besten Filme aller Zeiten“ oder die „100 lustigsten Komödien“ und so weiter. Diese Listen habe ich mir zu Vorbereitung zwar angeschaut, wollte mich aber nicht allzu sehr an ihnen orientieren. Andererseits bin ich als 1970 Geborener genau in der Zeit aufgewachsen, aus der viele dieser Filme stammen. Und manche dieser



Richard Wientzek bei der Arbeit, Foto: Gerhard Hagen

Filmikonen sind eben derart präsent, dass ich kaum an ihnen vorbeikommen konnte. Hier und da habe ich aber auch Filme dabei, die man im weitesten Sinne als sperriges Arthouse bezeichnen könnte. Teilweise wollte ich also mit den ikonischen Filmen und den Klischees, durch die sie ikonisch werden, mitgehen. Teilweise wollte ich in die 60er-Liste aber auch Ruhe und leisere Filme reinbringen und nicht nur Blockbuster.

### **Worin besteht der Reiz, filmisch bereits Dargestelltes zeichnerisch noch einmal darzustellen?**

Richard Wientzek: Der Reiz ist zu forschen, was meine eigenen Klischees sind, die ich mit dem jeweiligen Film verbinde. Dann wollte ich herausfinden, was mir einfällt, wenn ich mir einen Film mit dem Ziel anschau, mich nicht nur von ihm berieseln zu lassen, sondern das eine erinnerungsträchtige Detail zu finden, das und dessen Wiedererkennungswert ich in der Zeichnung verwerten will. Dabei kam es mir darauf an, ob ich mit dem Film und seiner Ästhetik mit-schwingen oder sie breche.

### **Viele der Filme auf der Liste sind zudem Filme, die über die Jahre einen ikonischen Stellenwert erreicht haben, zigfach kopiert, neu aufgelegt und persifliert und zum stehenden Zitat-Inventar der Popkultur geworden sind. Kann man sich künstlerisch an etwas annähern, bei dem sogar schon die Anspielungen allgemein bekannt sind?**

Richard Wientzek: Selbstverständlich. Aber es durfte auch so sein. Filme wie „Saturday Night Fever“, „Easy Rider“ und „Frühstück bei Tiffany“ sind ja nicht umsonst Klassiker. Sie haben so viel eingefangen in Sachen Verdichtung, Optik, Zeitgeist oder Stimmung. Oder ein anderes Beispiel: „Spiel mir das Lied vom Tod“. Da musste die Mundharmonika einfach sein. Denn manchmal wollte ich so rich-

## 11. Juni bis 27. August, Kunstmuseum Bayreuth, Ausstellungshalle im Neuen Rathaus: **Bjarne Geiges** *scheinbar anscheinend*



Die Bilder des Münchner Fotografen Bjarne Geiges sind Dokumente ihrer Zeit, aber auch poetische Verdichtungen. Der Dokumentcharakter tritt in den Hintergrund, Ort und Zeit werden unwichtig. Es geht nur noch um das Bild.

Geiges bezeichnet sich selbst als Augenmenschen: „Ich richte meinen Blick auf das Wesentliche, auf die Poesie des Einfachen, fast Alltäglichen.“ Er sieht sich nicht als Jäger, dessen Beute das gute Motiv ist, sondern versteht sich eher als Sammler, der in einem Bild zwischen Sein und Schein Poesie findet.

„Ausblick“, Foto: Bjarne Geiges,  
© Bjarne Geiges

## 18. Juni bis 15. Oktober, Kunstmuseum Bayreuth/ Altes Barockrathaus: **Wenzel Hablik** *Utopische Architektur*

Schon in frühen Zeichnungen von Wenzel Hablik sind seine Entwürfe für eine utopische Welt erkennbar. Prägend für sein Schaffen waren Ideen der Einheit von Natur und Architektur und eine Auseinandersetzung mit geometrischen und kristallinen Formen.

Erstmals in Süddeutschland ist nun eine Auswahl des Werkes von Wenzel Hablik aus dem Bestand des Wenzel Hablik Museums in Itzehoe im Kunstmuseum Bayreuth zu sehen.

„Triumph der Gesetze in der Natur, Festbauten, 1914/20“, Foto: © Wenzel Hablik Stiftung, Itzehoe



**Kunstmuseum Bayreuth**

Telefon: 0921 / 764 53 10

Maximilianstraße 33 • Bayreuth

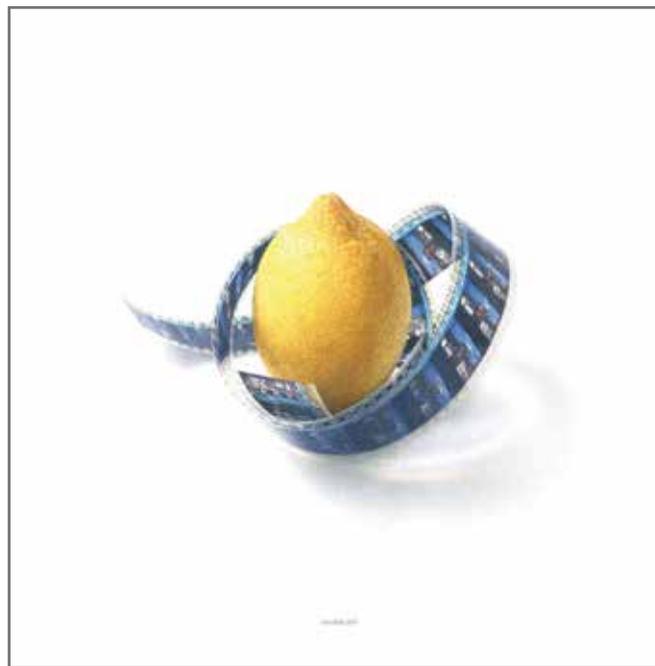
[www.kunstmuseum-bayreuth.de](http://www.kunstmuseum-bayreuth.de)

„Cinema Paradiso“, 2023, Tusche  
und Farbstifte auf Papier

tig tief rein ins Klischee. Seit hunder-  
ten Jahren wird der Tod in der Kunst  
als Schädel dargestellt, dem wollte ich  
nichts draufsetzen, also ist es bei mir  
auch der Totenschädel – nur eben mit  
Mundharmonika.

**Wie haben Sie es bei „Schweigen  
der Lämmer“ gemacht? Da würde  
man wahrscheinlich die Maske von  
Hauptfigur Hannibal Lecter erwar-  
ten.**

Richard Wientzek: Oder die Totenkopf-  
falder. In diesem Fall bin ich aber – es  
war die erste Zeichnung für „60 Movies“ –  
ganz naiv rangegangen und habe den Titel  
sehr wörtlich genommen. Wie stellt man  
Schweigen dar? Ich habe ein Handy gezeich-  
net, auf dessen Display ein stilisiertes Sym-  
bol für Schweigen zu sehen ist und neben  
dem Handy liegen Schäfchenfiguren aus  
einer alten Weihnachtskrippe. Manchmal  
ist es produktiv, etwas wörtlich zu nehmen,  
manchmal etwas misszuverstehen. Ein an-  
deres Beispiel wäre der „Der Pate“. Natürlich



gibt es tausend Leute, die auf diesen Film  
schon künstlerisch reagiert haben und alle  
Welt erkennt Anspielungen auf ihn. Schon  
sein Kinoplatat ist bekannt und zeigt eine  
Hand, die an einem Marionettenspielkreuz  
den Titelschriftzug hält. Ich will nicht zu viel  
verraten, aber bei „Der Pate“ habe ich nicht  
das Typische genommen. Genauso wenig  
wollte ich zum Beispiel bei „Drei Haselnüsse  
für Aschenbrödel“ den rosaroten Schleier  
zeigen.

**Funktionieren die Zeichnungen  
auch, ohne die Filme zu kennen?**

Richard Wientzek: Ja, es war mein An-  
spruch, dass das Publikum mit den  
Zeichnungen auch ohne Kenntnis der  
Filme etwas anfangen kann. Ich wurde  
ja nicht von irgendwelchen Filmgesell-  
schaften verpflichtet, irgendwelche Fil-  
me darzustellen. Die Zeichnungen sind  
oft freie Assoziationen. Ich bin selbst  
auch kein Cineast und die Ausstellung  
sollte auch keine Spezialistenveranstal-  
tung für Cineasten werden, die sich  
dann an ihrem eigenen Spezial-Film-  
Wissen ergötzen können. Darum verrate-  
n die Titel der Zeichnungen auch, welche  
Filme sie zeigen.

**Ganz einfach scheinen Sie es dem Publi-  
kum aber auch nicht zu machen. Was ist  
zum Beispiel die Aussage der Zeichnung  
zu „Gladiator“?**

Richard Wientzek: Auf der ausgerissenen  
Seite aus einem alten Latein-Wörterbuch  
steht links unten der Begriff „gladiator“. Der  
eigentliche Aufhänger der Bildidee ist aber

**Entspannter  
Urlaubstag**

**SOMMER-AKTION**  
Den ganzen Tag  
in Therme oder Sauna  
zum 3-Stunden-  
Tarif!  
01. JULI – 11. SEPTEMBER

Herrlich ausspannen und es sich gut gehen lassen!  
Genießen Sie Ihren Sommer in der Therme,  
ohne lange Anreise und mitten im Grünen.

HEILQUELLEN-  
KURBETRIEB  
Staatlich anerkannte  
Heilquelle

THERMENWELT von 9 – 22 Uhr | SAUNA von 11 – 22 Uhr  
SPA nach aktueller Info auf Website  
95448 Bayreuth | Kurpromenade 5 | [www.lohengrin-therme.de](http://www.lohengrin-therme.de)

**LOHENGRIN  
THERME  
BAYREUTH**

[www.lohengrin-therme.de](http://www.lohengrin-therme.de)

der Button mit dem erhobenen Daumen. Während wir heute allgemein davon ausgehen, dass das für „super“ oder im Kontext des Gladiatorenkampfes für „Begnadigung“ steht, sehen manche Alttertumsforscher in dieser Geste genau das Gegenteil. Nämlich eine Aufforderung, das Schwert zu erheben und den Unterlegenen zu töten. Letztlich ging es mir darum zu zeigen, dass Gesten und Symbole durchaus ihre ursprüngliche Bedeutung verändern können.

### **Mit „Banana Joe“ ist auch ein Bud-Spencer-Film dabei. Was hat ihn für die Liste qualifiziert?**

Richard Wientzek: Ein Bad-Taste-Movie musste dabei sein. Diesen Film nochmal anzuschauen, war allerdings teilweise eine Qual. Mancher Humor altert gut, mancher nicht. Aber diese Filme waren Kinder ihrer Zeit und Filme meiner Kindheit. Als Zehnjähriger habe ich mein Taschengeld in solche Filme investiert. Wobei er eigentlich durchaus kapitalismus- und bürokratiekritische Untertöne hat: Es geht ja gegen einen Großkonzern, der Dschungeldörfer für Bananenplantagen räumen will.

### **Da er aber schon als Komödie gemacht ist: Welche Rolle spielt Humor in Ihren Zeichnungen?**

Richard Wientzek: Ich versuche schon, mit ein bisschen Humor zu arbeiten – mal hintersinniger, mal zum Schenkel-Klopfen. Aber das ist eher eine Kirsche auf dem Kuchen. Und wenn der Kuchen nicht gut ist, ist es die Kirsche auch nicht. Es geht mir schon um den Blickfang, und manchmal darum, den erwarteten Blickfang zu umgehen.

### **Unter den 60 Filmen befindet sich kein aktueller deutscher Film. Liegt das daran, dass sich, so könnte man sagen, deutsche Filme oft weigern, erinnerungsträchtige Bilder zu produzieren?**

Richard Wientzek: Gemeine Frage. Von der ästhetischen Prägung bin ich durch die 1970er bis 1990er aber schon ein wenig versaut und habe darum viel aus dieser Zeit ausgewählt. Es ist aber nicht so, dass ich etwas gegen aktuelle deutsche Filme hätte. Wenn der österreichische Film auch gilt, ist mit „Funny Games“ von Michael Haneke auch einer dabei, allerdings auch schon von 1997. Bei diesem Film haut mich einfach die Radikalität der Erzählweise um, die so etwas absolut Unversöhnliches in ihrer ursachenlosen Gewalt hat. Allerdings zeige ich dazu einen Moment, in dem noch eine gewisse Hoffnung besteht.

Ab ins Museum!

RömerMuseum | Kastell *Biriciana*  
Bay. Limes-Informationszentrum  
Römische Thermen | Wülzburg  
ReichsstadtMuseum



MUSEEN  
WEISSENBURG

## Geschichte erleben!



BadeGeflüster  
Römische Badekultur  
UNESCO-Welterbe Limes  
Workshops | Schatzsuche  
Kindergeburtstag

**TIPP: 02. - 03.09.**  
**Römerfest Biriciana 2023**  
**Kastellgelände Weißenburg**  
Mit historischen Darstellern,  
Händlern und vielen Aktionen  
für Klein und Groß!



Museen Weißenburg | 09141-907 189  
museum@weissenburg.de | [www.museen-weissenburg.de](http://www.museen-weissenburg.de)

Saison  
23–24

ele see

B

NEU!

8-UM-18-UHR  
ABO

Unsere Abo B-Konzerte beginnen um 18 Uhr. So können Sie auch die Zeit nach dem Konzert noch genussvoll gestalten. Oder Sie planen gemeinsame Konzertbesuche mit Familie, Kindern oder Enkelkindern.

Alle 18-Uhr-Konzerte sind auch im Einzelkartenverkauf erhältlich.

AB  
14.8.

bamberger  
symphoniker  
resonating worldwide

**Um nochmal auf „Banana Joe“ zu kommen: In der Abfolge der Zeichnungen, die der Reihenfolge ihrer Aufhängung im Kesselhaus entsprechen soll, folgt auf ihn „Mulholland Drive“ von David Lynch. Stehen die einzelnen Filme durch ihre Anordnung in Beziehung zueinander?**

Richard Wientzek: Das sind zwei Filme, deren Ästhetik kaum weiter auseinanderliegen könnte. Aber eine Binnendramaturgie in meiner Anordnung gibt es nicht. Eine kleine Ausnahme habe ich gemacht mit der Umsetzung des letzten Films in der Liste – „Cinema Paradiso“ von Giuseppe Tornatore. Der hat dann schon etwas Programmatisches, denn es geht um eine Kleinstadt, deren Bewohner eine enge Verbindung zu ihrem örtlichen Kino haben. Außerdem hat sich herausgestellt, dass er in einer Stadt gedreht wurde, in der ich schon mal Urlaub gemacht habe: Bagheria. Ziemlich berühmt ist sie für ihre Zitronenplantagen. Das fand ich als Schlusspunkt passend, ein bisschen wie bei „60 Songs“, wo es in der letzten Zeichnung um „Don't stop the music“ von Rihanna in der Version von Jamie Cullum ging.

**Aber gibt es ein größeres Ganzes, zu dem sich die Zeichnungen zusammenfügen? Was ist der tiefere Sinne von „60 Movies“?**

Richard Wientzek: Der tiefere Sinn ist, dass ich gerne zeichne. Es geht durchaus um die Filme und ihren allseits bekannten Wiedererkennungswert und Platz in der Popkultur. Aber das Thema „Film“ wäre letztlich für mich austauschbar gewesen. Es hätten auch 60 Städte oder Romane sein können. Ich wollte nicht in erster Linie zeigen, wo oder warum der jeweilige Film seinen Platz in der Popkultur und ihrem Zitatvorrat hat, oder welche Rolle er in meinem Leben spielt.

Allerdings war das eine inhaltliche Klammer, die mir sehr gelegen kam, weil sie mir die Richtung des Projekts vorgegeben hat und mir gleichzeitig viele Freiheiten ließ.

**Wie bestehen die relativ kleinen Zeichnungen, sie sind alle Format 25 mal 25 Zentimeter, im hohen Raum des Kesselhauses?**

Richard Wientzek: Ich wollte unbedingt ins Kesselhaus, weil das der einzige Ausstellungs-Raum in Bamberg ist, wo man die 60 Zeichnungen in einer Reihe hintereinander und ringsum aufhängen kann. Diese Art der Präsentation, die Vorstellung davon, wie sie alle nebeneinander wirken, war auch ein starker Antrieb während der Arbeit. Und im besten Fall würde die Hängung auch noch ein bisschen wie ein Filmstreifen aussehen.

**Welcher ist ihr Lieblingsfilm aus der Liste?**

Richard Wientzek: Ich habe befürchtet, dass diese Frage kommt, denn ich habe 60 Lieblingsfilme gezeichnet. Aber ich glaube, letztendlich hat es mir die schlanke Bildsprache von Aki Kaurismäki schon sehr angetan. Ihn habe ich mit seinem Film „Das Mädchen aus der Streichholzfabrik“ aufgenommen. Finnisches, existenzialistisches, tragikomisches Raucher kino, in dem wenig gesprochen wird – toll!

Text: Sebastian Quenzer,  
Fotos: Richard Wientzek



Die Hohenzollernfestung Wülzburg,  
Foto: Alexander Rochau

Besucher in den Bann zieht. Beispielsweise der „tiefe Brunnen“, der mit 143 Metern Tiefe, einer der tiefsten Brunnen Deutschlands ist oder auch der Rundweg um die Festungsanlage. Hier kann man seinen Blick über das einzigartige Panorama schweifen lassen.

Besonders interessant wird ein Besuch der Festung mit einer Führung, denn dann kommt man auch in die Brunnenstube, auf die mächtigen Bastionen, zur hochkalibrigen Halbkartaune und ins finstere Dunkelgefängnis. Die **stündlichen Führungen** finden während der bayerischen Sommerferien täglich statt, montags bis samstags von 13 bis 16 Uhr, sonntags 11 bis 16 Uhr. Die letzte Führung beginnt jeweils um 16 Uhr, Treffpunkt ist im Innenhof der Festung am Info-Point.

Die **Eintrittspreise** sind die folgenden: regulär 6 Euro pro Person, ermäßigt 4 Euro pro Person, Familien 14 Euro, Voranmeldungen sind nicht notwendig, größere Gruppen bitten wir aber um eine separate Führungsbuchung über die Tourist-Information.

**Informationen** zu den Sehenswürdigkeiten, zu allen Führungen und weitere Tipps für Ihren Aufenthalt in Weißenburg erhalten Sie bei der **Tourist-Information** unter **09141 / 90 71 24**, per Email unter **tourist@weissenburg.de** und auf **www.weissenburg.de**.



Das Ellinger Tor, Foto: Dietmar Denger

## Weißenburg in Bayern Römer, Reichsstadt und Wülzburg

Die charmante Stadt Weißenburg lockt mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen sowie mit einer Kombination von Geschichte, Kultur und Natur ausgestattet, bietet sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung.

In einer überdachten **antiken Thermenanlage** lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer (Kostüm-) Führung plaudert sie munter aus dem Nähkästchen und zeigt, wie die Römer damals ihre Körper pflegten.

Bei einem germanischen Überfall wurde der „**Weißenburger Schatz**“, einer der prächtigsten Verwahrhunde in Deutschland, in der

Nähe der Thermen vergraben. Der erst im Jahr 1979 entdeckte Weißenburger Römerschatz glänzt im **RömerMuseum** in voller Pracht – darunter die 17 berühmten und einzigartigen Götterfiguren.

**Reichsstädtisches Selbstbewusstsein** strahlen die Bauten in Weißenburg aus – kein Wunder bei Weißenburgs traditionsreicher Vergangenheit. Fünf Jahrhunderte lang war Weißenburg als Freie Reichsstadt nur dem Kaiser unterstellt, heute zeugen Bauwerke wie das prunkvolle Stadttor „**Ellinger Tor**“, die Stadtbefestigung mit 38 Türmen und das ReichsstadtMuseum von ihrer Blütezeit.

Bei einer der interessanten Führungen wird die **mittelalterliche Geschichte** wieder lebendig. Bewunderer von schmucken Gässchen und versteckten Plätzen kommen hier voll auf ihre Kosten. Außerhalb der Stadtmauern thront die **Hohenzollernfestung Wülzburg**, die mit vielen Attraktionen ihre

# AOA:87

www.aoa-87.com



**Zeitsturz**  
**Bodo Korsig**

21. 7. — 16. 9.  
Bamberg

Ein Gurkensmoothie mit Erdbeeren



## Trinken und essen an heißen Tagen Infused Water, Melone, Smoothies: Alles für den Flüssigkeitshaushalt

Klimaforscher gehen davon aus, dass Hitzewellen mit anhaltenden Temperaturen von mehr als 30 Grad in Zukunft noch intensiver und häufiger auftreten werden. Vielen Menschen machen solche Temperaturen körperlich zu schaffen. Damit der Körper ihnen besser standhalten kann, ist ein ausgeglichener Flüssigkeitshaushalt wichtig.

Mindestens eineinhalb Liter Wasser sollte ein erwachsener Mensch pro Tag trinken (Regel: 30 Milliliter pro Kilogramm/Körpergewicht), optimal sind Mengen bis etwa drei Liter. Die Wasserzufuhr hält den Blutfluss geschmeidig und die Stoffwechselprozesse und die Funktion der Organe aufrecht. Normalerweise liegt der tägliche Flüssigkeitsverlust des Körpers zwischen zwei und drei Litern. Bei schweißtreibenden Temperaturen kann sich diese Menge deutlich erhöhen.

Dem gilt es entgegenzusteuern. Die geeignetsten Durstlöcher sind Wasser, ungesüßter Tee und stark verdünnte Säfte. Wem reines Wasser zu fad ist, kann sich sogenanntes Infused Water mixen. Dazu gibt man einfach Zitronen- oder Gurkenscheiben oder Kräuter mit ins Glas.

Doch nicht nur aus dem Glas, sondern auch mit vielen Lebensmitteln kann man den Körper mit Flüssigkeit versorgen. Ab einem

# Kulinarisch

Wasseranteil von 50 Prozent spricht die Wissenschaft demgemäß von einem Lebensmittel mit hohem Wasseranteil. Dazu zählen teilweise auch Käse, Milch oder Fleisch. Die richtigen Wasserbomben kann man jedoch unter Obst und Gemüse finden. Ganz oben auf dieser Liste steht die Salatgurke mit 97 Prozent Wasseranteil, dicht gefolgt von ihrer Verwandten, der Wassermelone, mit 96 Prozent. Auch Salat besteht zu mehr als 90 Prozent aus Wasser. Spargel, Zucchini, Eisbergsalat, Chinakohl oder Radieschen erreichen ebenfalls Wasserwerte von um die 90 Prozent. Selbiges gilt für Erdbeeren, Aprikosen und Champignons.

Neben Flüssigkeit bringen diese Lebensmittel auch noch Vitamine, Mineral- und Nährstoffe in den Körper. Wasser bleibt nicht lange im Magen, da es nicht verdaut werden muss. Es gelangt schnell in den Darm, wo es über die Darmwand vom Körper aufgenommen wird.

Wasserhaltige Lebensmittel bleiben hingegen länger im Magen und sorgen trotz des hohen Anteils an Wasser für ein längeres Sättigungsgefühl, da die Magensäure sie zersetzen und in ihre Einzelteile spalten muss.

Entscheidend, wie viel Wasser von einem Lebensmittel in unseren Körper gelangt, kann also die Form des Verzehrs sein. Daher sollte man, soweit möglich, alles roh verzehren, denn beim Kochen, Braten oder Garen geht viel Flüssigkeit verloren. Außerdem sorgt auch Salz schnell für einen umgekehrten Effekt und entzieht dem Körper Wasser.

## **Gurkensmoothie und kalte Suppe**

Ein sehr erfrischendes und wasserreiches Getränk ist der Gurkensmoothie. Dafür

braucht man eine Viertel-Salatgurke, einen Apfel, Ingwer, einen Minzzweig, 100 Milliliter Buttermilch, Limettensaft und Eiswürfel. Gurke und Apfel werden entkernt in grobe Stücke geschnitten, zusammen mit einigen Minzblättern, Buttermilch und drei Esslöffeln Wasser in einen Mixer gegeben und püriert – fertig.

Auch kalte Suppen, zum Beispiel aus Gurken oder Tomaten, können den Flüssigkeitshaushalt begünstigen. Für die Gurkensuppe muss man einfach das Fleisch einer halben Avocado, eine halbe Salatgurke, einen halben Apfel, etwas Basilikum, eine kleine Knoblauchzehe, einen Esslöffel Olivenöl, zwei Esslöffel Limettensaft, Salz, Chiliflocken und 300 Millilitern eiskaltes Wasser fein pürieren.

Ähnlich ist das Rezept einer kalten Tomatensuppe. Hierbei gilt es, 250 Gramm Tomaten, eine halbe Salatgurke, 200 Gramm Wassermelonenfleisch, eine halbe Handvoll Basilikumblätter, eine kleine Knoblauchzehe, Orangensaft, einen Esslöffel Olivenöl, etwas Zitronensaft, Salz und Cayennepfeffer zu pürieren. Nach Bedarf mit etwas Wasser ergänzen und bis zum Servieren etwa eine Stunde kalt stellen.

Tipp: Mixen Sie einmal gefrorene Wassermelone mit frischer Minze und im Handumdrehen haben Sie einen leckeren Durstlöcher. Oder: Melonenwürfel zusammen mit Fetakäse ergeben einen erfrischenden und herzhaften Snack. Außerdem enthält die Melone neben reichlich Ballaststoffen Kalium und durchblutungsanregende Aminosäuren.

Text: Birgit Scheffler,  
Ernährungsberaterin,

Foto: Pixabay



# Kirchweih 2023

**6. bis 11. September**

## **Fränkische Kirchweih- und Wildspezialitäten**

**Schlachtschüssel • Rehragout  
Entenjung • Stechbrühe**

## **Musik und Unterhaltung**

**Donnerstag, 7. September, 18 Uhr**

**DUO Hits+More**

**Freitag, 8. September, 16 Uhr**

**Blasmusik**

**Freitag, 8. September, 19 Uhr**

**Die Cavallinis**

**Samstag, 9. September, 19 Uhr**

**Die Rossinis**

**Sonntag, 10. September, 15 Uhr**

**Regnitzauer Spitzbuam**

**Montag, 11. September, 10 Uhr**

**Frühschoppen mit BB-Music**



**Brauerei Kraus**

96114 Hirschaid • Luitpoldstraße 11

Telefon: 09543 / 8444-0

[www.brauerei-kraus.de](http://www.brauerei-kraus.de)



Von links: Frank Jooss, Rainer Schulz, Ralf Albers, Patrick Prziwara, Stefan Klug, Tobias Heindl, Foto: Holger Fichtner

## Fiddler's Green Mit Irish Speedfolk von Franken in die Welt

Seit dem Gründungsjahr 1990 spielt das Sextett Fiddler's Green aus dem Großraum Erlangen eine eigene Mischung aus Rock und Irish Folk: Irish Speedfolk. Nachzuhören ist das Ganze derzeit auf „3 Cheers For 30 Years“, ein elf Titel umfassendes Jubiläums-Album. Mit Bassist Rainer Schulz haben über die Karriere der Band und ihr Konzert in Bad Staffelstein im September gesprochen.

**Personelle Umbesetzungen haben in den 33 Jahren der Band auch vor Fiddler's Green nicht Halt gemacht. Wer außer dir gehört heute noch zu den Gründungsmitgliedern?**

Rainer Schulz: Nur Sänger Ralf „Albi“ Albers, die anderen vier Musiker kamen zwischen 1991 und 2006 dazu. Die aktuelle Besetzung mit Pat, Tobias, Stefan, Frank, Joss und mir ist also auch schon seit 17 Jahren unverändert zusammen.

**Wie viel Folk ist bei euch noch vorhanden, da die Rock-Einflüsse über die Jahre immer mehr wurden?**

Rainer Schulz: Wir interpretieren Folk einfach anders als andere und haben mit „Irish Speedfolk“ unser eigenes Genre ins Leben gerufen. Aber traditionelle irische Musik und Irish Folk wird trotz Ska, Reggae, Punk, Rock und Pop immer den größten Einfluss haben. Es kommt darauf an, eine konsequente, kreative Entwicklung mit Mut zu Neuem zu kom-

binieren. Und durch das Instrumentarium, wir haben ja neben der Rockfraktion auch immer Geige, Akkordeon, Mandoline und Akustikgitarre im Gepäck, bleiben wir dem Folk sowieso treu.

**Werfen wir einen Blick auf eure letzten Veröffentlichungen der umfangreichen Diskografie und sprechen wir über neue Aufnahmen.**

Rainer Schulz: Unser letztes reguläres Studioalbum war „Heyday“ aus dem Jahr 2019. Dann erschien „Acoustic Pub Crawl II – Live in Hamburg“ im April 2020. Im Dezember des gleichen Jahres kam dann „3 Cheers For 30 Years“. Und im Dezember 2022 haben wir „Seven Holy Nights“ herausgebracht mit 13 bekannten Weihnachtsliedern. Und mit neuen Studioaufnahmen sieht es derzeit auch sehr gut aus, es wird wohl zur Jahreswende eine Veröffentlichung mit Eigenkompositionen auf unserem eigenen Label anstehen.

**Seit 2016 veranstaltet ihr jährlich im Juli das zweitägige Shamrock Castle, ein Celtic & New Folk Festival, bei dem ihr mit befreundeten Bands auftrittet. Wie war es zuletzt?**

Rainer Schulz: 2020 und 2021 gab es das Festival nicht, seit 2022 sind wir wieder am Start. In diesem Jahr waren wir wie gewohnt in Bammersdorf auf Schloss Jägersburg in der Fränkischen Schweiz zu Gast. In wunderbar entspannter Atmosphäre hatten wir viele Freunde und Bekannte vor und hinter der Bühne und konnten tolle Bands, wie unter anderem Uncle Bard & The Dirty Bastards aus Italien, erleben. Ein Highlight mit rund 2.000 BesucherInnen pro Tag bei perfektem Sommerwetter.



## Wie sehen entsprechend eure Tourneepäne aus?

Rainer Schulz: Bis etwa Mitte September sind wir noch als Headliner in Frankreich, Italien und der Schweiz unterwegs. Nach einer Pause geht es dann mit der Eisheilige Nacht-Festivaltournee weiter, wo wir Co-Headliner bei Subway To Sally sind. Daneben spielen noch Letzte Instanz und Mantra auf den Shows zwischen Mitte und Ende Dezember mit.

## Stichwort Ausland: Im deutschsprachigen Raum seid ihr eine feste Größe, Europa habt ihr vielfach bespielt. Wie weit seid ihr schon gekommen?

Rainer Schulz: Wir haben gezeigt, dass wir musikalische und geografische Grenzen hinter uns lassen können. Die Japan-Tourneen sind uns allen für immer im Gedächtnis. Ebenso Norwegen zur Mittsommer-Wende. Und wenn man es dann schafft, Tausende von Menschen zu begeistern, die einen nicht kennen, dann befriedigt das ungemein.

## Um das Fortbestehen einer Band zu sichern, ist es ratsam, sich auch mit Videodreh und Social Media auseinanderzusetzen. Wie geht ihr dabei vor?

Rainer Schulz: Das gehört auch zu unserer kreativen Entwicklung und auch da bringen wir viel Herzblut ein. Ende Juli haben wir schon den ersten Videodreh für unsere kommende Single absolviert. Und das Video zu „The drunken sailor“, mit Szene-Größen wie Eric Fish von Subway To Sally, Malte Hoyer von Versengold, Chris Lennon von Mr. Irish Bastard und Micha Rhein von In Extremo, war ein Renner. Und auch auf den Social Media-Kanälen sind wir präsent, das ist heute letztendlich ein Muss in Sachen Bandpromotion. Auch da haben wir bandintern eine gute Lösung gefunden.

## Zu Folkpunk und Folkrock gehört traditionell auch immer eine ausgelassene Party. Wie sieht es damit bei euch aus?

Rainer Schulz: Da wir fast alle Familie haben, haben sich die Exzesse reduziert. Es muss nicht immer bis zum Maximum gehen und trotzdem können Band und Fans ausgelassen feiern. Aber wenn wir im Nightliner unterwegs sind und Tobias seine illuminierte Jägermeister-eisgekühlt-Maschine auspackt, weiß man meist, was kommt.

Text: Frank Keil

Ein Theater zum Verlieben...



[www.theater-selb.de](http://www.theater-selb.de)  
Tel: 09287/883-125

Oper · Operette · Musical · Show · Ballett · Tanz  
Schauspiel · Konzert · Familienvorstellung

Besuchen Sie uns in der Hohenberger Str. 9 in Selb...



**FREITAG, 22.09.2023 | 19.30 Uhr**

**Theatergastspiele Fürth: SMILEY**

Eine brillante Komödie über die wahre Liebe zweier Männer.

*Premiere*

**SAMSTAG, 30.09.2023 | 19.30 Uhr**

**projects4cello: Die Vier Evancellisten & 9 Freunde.**  
CD Release zum 15-jährigen Jubiläum



**DONNERSTAG, 05.10.2023 | 19.30 Uhr**

**Theater Hof in Selb: Die Zauberflöte**

Das meistgespielteste Werk des Musiktheaterrepertoires.

**SAMSTAG, 07.10.2023 | 19.00 Uhr**

**Compagnie Choc Trio: Prélude en Bleu Majeur**

Zwischen Pantomime und bildender Kunst von Kandinsky.

*Familienzeit*



**MITTWOCH, 18.10.2023 | 20.00 Uhr**

**Joe Bawelino & Gige Brunner:**

Das Duo präsentiert herausragende Gitarrenkunst.

**DONNERSTAG, 26.10.2023 | 19.30 Uhr**

**Altstadttheater Ingolstadt: Wir müssen was tun.**

Mit der Selberin Katrin Wunderlich & Martin Müller.



**SAMSTAG, 11.11.2023 | 19.30 Uhr**

**4 Stars und die Rainbow-Band: Musical in Concert**  
Peter Wölke mit neuem Programm.

**DONNERSTAG, 16.11.2023 | 19.30 Uhr**

**Theater Hof in Selb: A Tale of Two Cities**

Nach dem Roman von Charles Dickens.



**DONNERSTAG, 23.11.2023 | 19.30 Uhr**

**Hofer Symphoniker: 1. Symphoniekonzert**  
Konzerteinführung um 18.45 Uhr: Michael Thumser

**Tickets und Infos zu Vorverkaufsstellen gibt es unter:**  
**Facebook (@TheaterSelb), Instagram (@theater.selb)**  
und **[www.theater-selb.de](http://www.theater-selb.de)**



Thomas Silberhorn, Foto: Ralf Rödel

## Das Stadtecho fragt Thomas Silberhorn antwortet

In jeder Ausgabe des Stadtechos legen wir einer Bamberger Persönlichkeit einen Fragebogen vor. Diesmal hat Thomas Silberhorn die Fragen beantwortet. Er ist CSU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Bamberg.

**Herr Silberhorn, was mögen Sie an Politik besonders?**

Entscheidungs- und Gestaltungsmacht.

**Was nicht?**

Fragebögen.

**Markus Söder setzt statt politischer Inhalte im Wahlkampf derzeit auf ein selbst für seine Verhältnisse ungekanntes Ausmaß an Spaltung, Kultur-**

**kampf und Populismus. Wie schätzen Sie diesen Kurs ein?**

Markus Söder bietet für Bayern eine klare Alternative zum Chaos der Ampelkoalition. Das ist auch dringend notwendig, denn mit dem Kurs der Bundesregierung sind nach aktuellen Umfragen mindestens 75 Prozent der Bürger unzufrieden. Ein Negativrekord in der Geschichte der Bundesrepublik.

**Wie haben Sie reagiert, als die CSU München, unter anderem wegen ihrer Kritik an einer Kinderbuch-Drag-Lesung, vom Christopher Street Day in München aus- geladen wurde?**

Es gibt Wichtigeres.

**Würden Sie gerne öfter Fahrrad fahren?**

Ich fahre schon immer gerne mit dem Rad.

**Zahlen Sie gern Rundfunkgebühren?**

Für ausgewogene Berichterstattung zahle ich gerne einen Beitrag.

**Töten Sie Insekten?**

Moskitos ja, andere nein.

**Darf man in Ihrem Schlafzimmer rauchen?**

Nein.

**Welche Drogen sollten Ihrer Meinung nach legalisiert werden?**

Keine.

**Wie viele Apps sind auf Ihrem Smartphone? Welche benutzen Sie am meisten?**

Etwa 30 Apps nutze ich regelmäßig, vor allem Mail und Social-Media-Accounts.

**Ist die Lüge ein legitimes Mittel in der Politik?**

Nein. Man muss nicht lügen, aber auch nicht alles sagen.

**Was ist Ihr größter Wunsch?**

Demokratische Mehrheiten in Parlamenten und Gesellschaft.

**Wie sieht ein perfekter Tag für Sie aus?**

Warm und trocken.

**Worüber haben Sie sich zuletzt geärgert?**

Ich will mich nicht ärgern.

**Haben Sie ein Lieblingsgeräusch?**

Vogelzwitschern beim Aufstehen oder Schlafengehen.

**Welchen Luxus leisten Sie sich?**

Zu Schokolade sage ich selten „nein“.

**Wovor haben Sie Angst?**

Vor nichts und niemandem.

**Wann haben Sie zuletzt geflirtet?**

Meine Frau sieht, hört und liest alles.

**Wann hatten Sie zum letzten Mal Ärger mit der Polizei?**

Die letzte Verkehrsordnungswidrigkeit liegt viele Jahre zurück.

**Was war der schönste Moment Ihrer politischen Laufbahn?**

Der erste Wahlsieg bei der Bundestagswahl.

**Auf welchen Moment Ihrer Laufbahn waren Sie am schlechtesten vorbereitet?**

Der Anruf, dass ich zum Parlamentarischen Staatssekretär berufen werde, erreichte mich mitten in einer Faschingsprunksitzung.

**Gibt es einen wiederkehrenden Albtraum, der von Ihrem Beruf handelt?**

Nein, weder wiederkehrend noch einmalig.

**Mit welcher großen Politikerin oder welchem großen Politiker können Sie gar nichts anfangen?**

Mit Ministern und Ministerinnen, die mit ihrem Amt hadern.

**Was ist Ihr Lieblingsschimpfwort?**

Ich kann mich auch ohne Schimpfworte unmissverständlich ausdrücken.

**Was ist Ihre schlechteste Angewohnheit?**

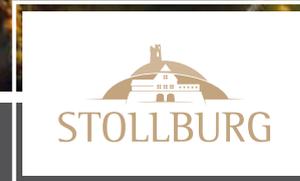
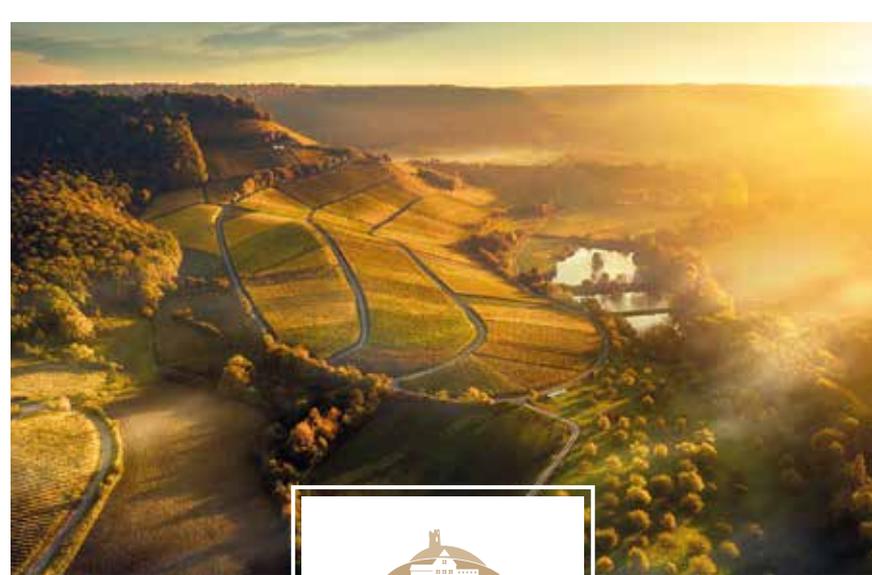
Ich korrigiere auch Kommafehler.

**Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?**

Kommafehler.

**Ihre Lieblingstugend?**

Zuversicht.



*Zu Tisch in Frankens höchstem Weinberg -  
willkommen im Kurzurlaub!*

Besuchen Sie uns inmitten des höchsten Weinberg Frankens – vergessen Sie den Alltag und genießen Sie bei einem Glas Wein die Ruhe und die herrliche Aussicht über die sanften Hügel unserer wunderschönen Heimat.  
So schön kann Franken sein!

*Das Team von der Stollburg freut sich auf Ihren Besuch!*



**Nicht vergessen: BBQ-Grillbuffet am Stollberg  
Freitag, 25. August, Beginn 18 Uhr**

Für 55 Euro all you can eat mit cooler Live-Band.

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf [www.stollburg-handthal.de](http://www.stollburg-handthal.de).

**Gasthaus Stollburg**

Handthal 50

97516 Oberschwarzach

Telefon: 09382 / 99 308 95

Mail: [info@stollburg-handthal.de](mailto:info@stollburg-handthal.de)

Web: [www.stollburg-handthal.de](http://www.stollburg-handthal.de)



**Ihr Hauptcharakterzug?**

Das beurteilen besser andere.

**Was mögen Sie an sich gar nicht?**

Da will mir partout nichts einfallen.

**Was hätten Sie gerne erfunden?**

Die Induktionsschleife in der Fahrbahn, die das Fahrzeug lädt und den Schnee schmilzt.

**Haben Sie ein Vorbild?**

Nein.

**Wofür sind Sie dankbar?**

Für aufrichtige Kritik.

**Was lesen Sie gerade?**

Allerlei politische Studien zur Außen- und Sicherheitspolitik.

**Welche Musik hören Sie nur heimlich?**

Amy Winehouse: Back to Black.

**Was war Ihre größte Modesünde?**

Ein Zweireiher. Sieht nur mit Bauch gut aus.

**Was ist Ihr liebstes Smalltalk-Thema?**

Da habe ich keine Präferenz. Smalltalk ist immer situativ und immer belanglos.

**Was zeigt das letzte Foto, das Sie mit Ihrem Handy aufgenommen haben?**

Ein Selfie mit Friedrich Merz.

**Mit wem würden Sie gerne eine Nacht durchzechern?**

So viel Zeit kriegt niemand.

**Wovon haben Sie überhaupt keine Ahnung?**

Ich kann es kaum erahnen.

**Was finden Sie langweilig?**

Smalltalk.

**Was ist Ihre Vorstellung von Hölle?**

Hölle ist jeder Ort, wo Gott nicht ist.

**Wie glauben Sie, würde Ihr Pendant von vor zehn Jahren auf Ihr heutiges Ich reagieren?**

Es würde mich sofort wiedererkennen.

**Gibt es etwas, das Ihnen das Gefühl gibt, klein zu sein?**

Ein Blick ins All zeigt, wie klein und einzigartig unser Planet und wir selbst sind.

**Ich kann nicht leben ohne...**

WLAN, wo auch immer auf der Welt.

**In welchem Club sollte man unbedingt mal gehen?**

Lieber München als Berlin, lieber Pacha als P1.

**Sind Sie Tänzer oder Steher?**

Sitzer. Bierkeller statt Kellerclub.

**Welches Problem werden Sie in diesem Leben nicht mehr in den Griff bekommen?**

Es ist nie zu spät.

**Das Stadtecho gibt eine Runde aus. Was trinken Sie?**

Cappuccino.

Thomas Silberhorn, Juli 2023.



# MUSEUM ZIRNDORF

Sonderausstellung bis 7. Januar 2024

## Im Fokus

Privatfotografie von 1851 bis heute



## Felsenlabyrinth Luisenburg Abenteuerspaß für kleine und große Entdecker

**Bemooste Granitsteinwände, geheimnisvolle Höhlen und steile Schluchten umgeben von gigantischen Felsenkolossen – das ist das Felsenlabyrinth auf der Luisenburg bei Wunsiedel – das größte Labyrinth seiner Art in ganz Europa.**

Mehr als 300 Millionen Jahre ist diese einmalige Landschaftskulisse schon alt und versetzt seit jeher die Menschen in Bewunderung und Ehrfurcht. Ende des 18. Jahrhunderts begann die touristische Erschließung des Felsenlabyrinths als Landschaftsgarten.

Bereits Johann Wolfgang von Goethe besuchten einst das Felsenlabyrinth auf der Luisenburg und beschrieben es als „architektonische Gartenkunst“. Der Landschaftsgarten fesselte ihn so sehr, dass Goethe die Felsenwildnis abermals durchwanderte und in einen Brief an seine Charlotte berichtete: „Der Granit läßt mich nicht los!“ Diese Bewunderung teilen seither jedes Jahr mehr als 80.000 Natur- und Wanderliebhaber.

### Über Stock und Stein

Damals wie heute bestimmen riesige Felsbrocken diese wildromantische Kulisse inmitten des Fichtelgebirges. Der eigens angelegte Rundgang durch den Landschaftsgarten dauert circa zwei Stunden und führt auf dem blauen Wege zu mehr als 25 thematischen Stationen wie dem alten Theaterplatz, der Burgtreppe, dem Prinz-Ludwig-Platz oder der Dianenquelle.

Der Napoleonshut



### Teuflich gut

Kurz vor dem Gipfel wartet die Teufelstreppe mit ihren 30 steinernen Stufen als besonderes Erlebnis auf. „Durch diesen schmalen Spalt sagt man, sei der Teufel wieder runter gefahren in die Hölle, weil das Licht ihn so sehr geblendet hat“, berichten Geopark-Ranger von einer Sage rund um das Granitsteinmeer. Dem wagemutigen Wanderer kann das sicher nicht passieren und er erreicht nach etwa 100 Höhenmetern das Ziel: Der Bundesstein mit Kreuz.

Die beeindruckende Aussicht über das Fichtelgebirge belohnt für den tapferen Aufstieg. Von hier aus geht es weiter zur Kösseine, der höchsten dauerhaft bewohnten Stelle Frankens, mit uriger Einkehr oder es wird der roten Markierung folgend der „Heimweg“ angetreten.

### Napoleonshut

Der Rückweg wird noch einmal spannend – so erwartet den Wanderer einer der imposantesten Felsen im Labyrinth mit dem Namen „Napoleonshut“. Seine Form erinnert an die typische Kopfbedeckung Napoleons. Mit einer Länge von etwa 6 Metern, einer Breite von 2,5, einer Höhe von 2,5 und einem Volumen von 16 Kubikmetern bringt es der riesige Felskoloss auf stolze 43 Tonnen Gewicht. Diese doch beachtliche Masse ruht mit 30 Grad Neigung gerade mal auf 0,2 Quadratmetern und verführt nahezu jeden Besucher zum „Wackeltest“.

**Felsenlabyrinth  
Luisenburg**

**Öffnungszeiten**

Ende März bis  
Anfang November  
täglich 8:30 bis 18 Uhr

**[www.wunsiedel.de](http://www.wunsiedel.de)**



Scannen  
und  
digitalen  
Audio-  
guide  
für das  
Felsen-  
labyrinth  
herunter-  
laden



Projekt „Werkzeugkessel“ von Chapeau Claque

## Mit Coaching in den Berufsstart Projekte für Ausbildung und Beruf bei Chapeau Claque

Die beiden neuen Coaching-Projekte „Steps“ und „Startklar“ von Chapeau Claque e. V. unterstützen in Zusammenarbeit mit den Jobcentern von Stadt und Landkreis Bamberg junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf. Sie lösen damit das Vorgängerprojekt „Jump to Job“ nach 12 Jahren ab.

Seit mehr als 30 Jahren bietet der Verein Chapeau Claque e. V. als Träger der freien Jugendhilfe und gemeinnütziger Verein soziale Projekte für Kinder und Jugendliche in der Region Bamberg an. Mit über 700 Veranstaltungen jährlich in der Kinder- und Jugendarbeit erreicht Chapeau Claque nach eigenen Angaben über 50.000 Kinder und Jugendliche ab vier Jahren. Zum Verein gehören die Bereiche Kinder- und Jugendtheater, Theaterpädagogik, ein Betreuungsverein und ein Spielmobil.

Seit 2006 besteht zudem zwischen Chapeau Claque e. V. und den Jobcentern von Stadt und Landkreis Bamberg eine Kooperation. 12 Jahre lang ermöglichte das Projekt „Jump to Job“ jungen Menschen den Einstieg in die Arbeitswelt. Zu Beginn dieses Jahres wurde es von den beiden Folgeprojekten „Steps“ und „Startklar“ abgelöst.

In diesen 12 Jahren entstanden 15 Theaterstücke, 18 Film- und Hörspielproduktionen sowie 12 Sonderprojekte aus den Bereichen Handwerk, Lebenswelt und Fotografie. Die

Abschlussquote der Teilnehmenden lag bei um die 60 Prozent. Allein im Jahr 2022 konnten acht junge Menschen von der Maßnahme profitieren. Rund die Hälfte von ihnen konnte nach Abschluss eine Ausbildung beginnen. Die im Rahmen der beiden Projekte erarbeitete Berufsperspektive stellte sich teilweise zudem als nachhaltig heraus. So sind viele der TeilnehmerInnen auch nach längerer Zeit noch bei ihrer Ausbildungs- und Berufswahl geblieben.

### Einzel- und Gruppencoaching

Die Kombination aus Bewerbungscoaching und Unterstützung zur Persönlichkeitsentwicklung gewinnt gerade in dieser Zeit mehr und mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren habe sich der Trend verstärkt, dass junge Menschen immer mehr mit multiplen Belastungen konfrontiert sind, sagt die Teamleitung. „Wir unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, zu einer eigenen Selbstwahrnehmung und -wertschätzung zurückzufinden und so ihre Perspektive ändern oder drehen zu können.“

Dazu brauche es Ressourcen, Energie und Lösungsorientierung. Im Einzelcoaching, das zweimal die Woche stattfindet, können junge Menschen auch den Mut entwickeln, in die Gruppe zu gehen und sich dort im Gruppenkontext für ein Projekt begeistern.

Nahezu täglich trifft sich hingegen die Gruppe, um gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten. Schwerpunkt sind hier spezifische Themen, aber auch allgemeine Themenbereiche wie Ernährung oder Sport.



Dreharbeiten zum Filmprojekt „The Jump“

Zwei- bis viermal pro Jahr gibt es zudem größere Projekte, bei denen die Kreativität der TeilnehmerInnen gefragt ist. So entstand beispielsweise zuletzt im Jahr 2022 das Projekt „Experiment X“, ein Hörspiel, das die TeilnehmerInnen auf Grundlage eines selbst geschriebenen Drehbuchs selbst aufnahmen. Dabei lernten die Jugendlichen nicht nur die musikalischen, sondern auch die technischen Kniffe der Produktion, von der Aufnahme und Bearbeitung bis hin zum fertigen Hörspiel.

In dem Werkstatt-Projekt „Werkzeugkessel“, das ebenfalls im letzten Jahr entstand, wurde es handwerklich. Via dem „Werkzeugkessel“, einer mobilen Werkstatt, bekamen in die Jahre gekommene Spielgeräte des Spielmobils ein Update verpasst. Spielgeräte aller Art wurden auseinander- und wieder zusammengebaut, neu bemalt oder anderweitig bearbeitet, um als Bewegungskisten, Pedalos und Tretfahrzeuge in neuem Glanz zum Einsatz zu kommen.

Mit dem Projekt „Wer bin ich? Was ist mein Leuchtfeuer?“ entstand 2021 ein Workshop zur Selbst- und Persönlichkeitsfindung. In dem Filmprojekt „The Jump“ landeten 2020 vier Jugendliche plötzlich in einem Videospiel und mussten sich verschiedenen Aufgaben stellen. Das Videospiel repräsentiert dabei die Herausforderungen, die die jungen Menschen überwinden.

Mit dem Theaterstück „Der Tag, an dem die Jobs verschwanden“ setzten sich die TeilnehmerInnen 2019 auf eine komische Art und

ANZEIGE



**Yoga Vidya  
Bamberg**  
Alte Seilerei 11a  
0951 / 301 63 82  
[www.yoga-vidya-bamberg.de](http://www.yoga-vidya-bamberg.de)

Foto: Yoga Vidya Bamberg

## Präventionskurse und Ausbildung bei Yoga Vidya Bamberg Für alle Aspekte des Seins

Seit 2021 leitet Yogalehrerin Katharina Gocht Yoga Vidya Bamberg. Nie zuvor konnte sie die Teilnahme an einem ihrer Präventionskurse oder die Ausbildung zur Yogalehrerin oder zum Yogalehrer derart empfehlen, wie in diesen stressigen Zeiten.

„Yoga bedeutet so viel wie Harmonie für Körper, Geist und Seele“, sagt Katharina Gocht. „Es ist ein ganzheitliches Übungssystem, das nicht nur gegen körperliche Beschwerden hilft, sondern eben auch gegen Stress im Alltag und davon haben die meisten Menschen aktuell mehr als genug.“

Demgemäß geht es in den Kursen von Yoga Vidya Bamberg um den Menschen als Ganzes. „Das heißt, neben Körperübungen praktizieren wir auch Atemübungen, Meditation, positives Denken und yogische Entspannung – ein Rundpaket, das unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf allen Ebenen ihres Seins anspricht und weiterentwickelt.“

Im September beginnen bei Yoga Vidya Bamberg wieder neue Präventionskurse. Die zehn 90-minütigen Einheiten dienen der Vorbeugung körperlicher und psychischer Beschwerden. Außerdem erstatten die Krankenkassen die Kosten bis zu 100 Prozent (je nach Krankenkasse). „Unsere Präventionskurse richten sich an Menschen, die körperlich und psychisch gesund bleiben möchten und helfen, zum Beispiel Burnout oder Muskelproblemen vorzubeugen.“

Im Januar 2024 startet dann auch die neue zweijährige Ausbildung zu Yogalehrerinnen und -lehrern. „Yoga setzt bei der eigenen Persönlichkeit an, denn wenn ich lerne, achtsam und positiv mit mir selbst umzugehen, dann verhalte ich mich auch anderen gegenüber freundlicher. Und das ist letztlich die Idee, weshalb wir Yoga verbreiten und neue Yogalehrerinnen und Yogalehrer ausbilden: Damit immer mehr Menschen ein positives Lebensgefühl für sich und damit ein freundlicheres Miteinander für alle schaffen.“

Zwei Jahre dauert die Ausbildung und enthält mehr als 800 Unterrichtseinheiten. Wer die Ausbildung abschließt, hat die Möglichkeit, sich von den Krankenkassen zertifizieren zu lassen und selbst Präventionskurse anzubieten. „Das sind zwei intensive Jahre, in denen man die eigene Yogapraxis vertieft, viel über sich selbst lernt und dabei vielleicht eben auch ein positiverer und achtsamerer Mensch wird.“ Weitere Informationen gibt es unter: [www.yoga-vidya-bamberg.de/yogalehrerausbildung](http://www.yoga-vidya-bamberg.de/yogalehrerausbildung).

Weise damit auseinander, dass Arbeit auch gebraucht wird, um sich selbst verwirklichen zu können. Im Kurzfilm „Die Traumfabrik“, der 2017 entstand, machten sich die jungen Menschen den Träumen, vom gruseligen Albtraum bis zur verrückten Zeitreise, und ihrer Entstehung auf die Spur.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen finden auch Studierende der Sozialen Arbeit Zugang zu den Projekten „Steps“ und „Startklar“ bei Chapeau Claque. So ist Etienne Mir Iglesias (22 Jahre), Bachelorstudent an der Hochschule Coburg, seit ein paar Monaten ebenfalls bei der Begleitung der KlientInnen und der Weiterentwicklung der Projekte dabei.

#### **Selbstwirksamkeits-Erfahrung**

Während „Jump to Job“ einerseits auf Bewerbungcoaching, die Begleitung zu wichtigen Terminen und Unterstützung bei der Bewältigung von alltäglichen Herausforderungen sowie andererseits auf die medien- und theaterpädagogische Projektarbeit gleichermaßen

abzielte, ist nun mit „Steps“ und „Startklar“ das Einzel- und Gruppencoaching getrennt, bei gleichen Aufgabenbereichen.

Im Projekt „Steps“ soll ein ressourcen- und lösungsorientiertes Coaching beispielsweise bei der Entwicklung einer langfristigen Zukunftsperspektive unterstützen. In dem Einzelcoachingprojekt findet eine lebensweltbezogene Arbeit statt, die ein Job- und Bewerbungcoaching miteinschließt. Das Gruppenprojekt „Startklar“ hingegen fokussiert betriebliche Lernphasen und Projektarbeit, vornehmlich in den Bereichen Theater, Film, Handwerk und Sport. Beide Coaching-Projekte bieten ein flexibles Angebot. Zudem soll „Startklar“ durch Theaterpädagogik, Sport und gemeinsames Kochen dazu beitragen, den Tag aktiv zu strukturieren.

„Unsere Projekte sollen jungen, arbeitslosen Menschen Raum geben, um eine langfristige Perspektive zu entwickeln und diese umzusetzen“, sagt die Teamleitung der Coaching-Projekte bei Chapeau Claque e. V. Die Kombination aus Coaching und Lebensweltorientie-



## **Spanndecken – Beleuchtung – Akustik Komplettlösung aus einer Hand**

**morgen schöner wohnen**

**Plameco Spanndecken  
H. Obermeder GmbH & Co. KG  
Zaugendorfer Strasse 22  
96179 Rattelsdorf-Mürsbach  
Telefon: 09533 / 8364  
[www.obermeder-plameco.de](http://www.obermeder-plameco.de)**



**plameco.de**

rung kann dabei unterstützen, eine langfristige berufliche Perspektive zu entwickeln. „Oft haben unsere jugendlichen KlientInnen den Glauben an sich selbst verloren. Da setzen wir an und versuchen, gemeinsam mit den Jugendlichen eine Selbstwirksamkeits-Erfahrung zu erarbeiten, die sie dann auch bei der Ausbildungs- und Berufswahl unterstützt, etwa, indem wir Impulse geben, woraufhin sie selbst Ideen und Ziele entwickeln, die sie dann auch nachhaltig verfolgen wollen.“

Das Einzelcoaching kann dabei die Gruppenmaßnahme vorbereiten, aber auch unabhängig oder für die Stabilisierung der aktuellen Lebenslage des jungen Menschen genutzt werden. Die Dauer der Teilnahme ist dabei unterschiedlich, die Vermittlung der TeilnehmerInnen im Alter von 16 bis 30 Jahren erfolgt durch die Jobcenter.

„Die Jobcenter sind für uns großartige Partner. Wir sind dankbar für das Vertrauen und die Menschen dort, die für die jungen Menschen arbeiten. Sie wählen aus, wer zu uns passt“, so die Teamleitung. Das heißt: Bringen die potenziellen TeilnehmerInnen genügend Motivation mit, können sie beispielsweise im Gruppenprojekt „Startklar“ mit der Theaterpädagogik durchstarten.

Ziel ist es dabei immer, die eigene Perspektive zu erweitern und den Blickwinkel zu ändern, um möglichst bald in den Beruf gehen zu können. „Wir sind die, die an die jungen Menschen glauben und wollen mit ihnen zusammen in Gesprächen und Aktivitäten ihre Ressourcen und Energien finden und bündeln und so ihre erfolgreichen Seiten aufzeigen“, so die Teamleitung, „das umzusetzen, ist unser Coaching-Verständnis.“

Text: Daniela Pielenhofer,  
Fotos: Chapeau Claque

## Die Schutzfrau von Münnerstadt Historisches Heimatspiel

So, 27.08. / 03.09. / 10.09.  
Anger · 97702 Münnerstadt



- Packendes **Freilichtspiel** vor historischer Kulisse
- **200 Mitwirkende** in originalgetreuen Kostümen
- Buntes Rahmenprogramm
- **13.45 Uhr Festzug**
- **14.30 Uhr Spielbeginn**



**Tickets unter:** Tel. 09733 33 30 und online  
[www.heimatspiel-muennerstadt.de](http://www.heimatspiel-muennerstadt.de)



## Nacht der Kultur



Rund 30 Künstler und Gruppen an 13 Kultur-Orten  
Schweinfurt, 30. September 2023  
Innenstadt, um den Martin-Luther-Platz / ab 19.30 Uhr





## Eintracht Bamberg kehrt in die Regionalliga Bayern zurück „Es wäre eine Riesenleistung, wenn wir es schaffen, die Klasse zu halten“

Ende Mai gewann der FC Eintracht Bamberg die Meisterschaft der Bayernliga Nord und stieg nach acht Jahren Abwesenheit wieder in die Regionalliga Bayern auf. Auf einen Sieg nach dem anderen, wie in der zurückliegenden Saison, stellen sich die Bamberger in Bayerns vierthöchster Spielklasse aber nicht ein. Mit Vorstandsmitglied Sascha Dorsch haben wir über das Saisonziel, das was danach kommen könnte, Gefahren der neuen Ligazugehörigkeit, Spiele mit Sicherheitsstufe, das Budget und die zweiwöchige Aufstiegsfeier gesprochen.

**Herr Dorsch, am 20. Mai hat der FC Eintracht Bamberg den SSV Jahn Regensburg II mit 5:2 besiegt und damit die Meisterschaft und den Aufstieg klar gemacht. Was ging in Ihnen an diesem Tag vor?**

Sascha Dorsch: Ich hatte zwei Gefühle. Das stärkere davon war natürlich die Freude. Denn, wenn man sich die Saison abgesehen vom sportlichen Erfolg anschaut, war es teilweise zum Verzweifeln. Wie oft dachten wir: Ist denn die ganze Welt gegen uns? Spiele wurden abgesagt, unser Platz war kaputt,

das Spitzenspiel gegen Gebenbach, in dem wir vorne lagen, musste kurz vor Ende wegen Nebels abgebrochen werden, und dann kamen noch einige Verletzte dazu. Aber ich glaube, andererseits hat uns das auch stark gemacht und enger zusammengeschweißt. Das andere Gefühl nach dem Schlusspfiff war, gerade für mich als Verantwortlicher: Oh oh, was jetzt alles auf uns zukommt.

**Was kommt auf den Verein zu, wo sehen Sie mögliche Schwierigkeiten?**

Sascha Dorsch: Wir haben das Projekt „Regionalliga“ auf vier Säulen aufgebaut. Die erste Säule ist die sportliche. Da sehen wir uns so weit gut aufgestellt, wir haben nahezu den kompletten Kader halten können und uns punktuell verstärkt. Aber klar, die Regionalliga ist eine semiprofessionelle Liga, wir werden von Anfang an gegen den Abstieg spielen. Dann haben wir die Infrastruktur. Wir können die Umkleidekabinen des Fuchs-Park-Stadions aufgrund eines Wassereintritts seit 2017 nicht benutzen. Diese Thematik hat die Stadt Bamberg mit der temporären Auf-

stellung von Umkleide- und Duschcontainern entschärft. Drittens: das Budget. Die Kosten der Regionalliga werden wir zu einer Hälfte über Sponsoring-Einnahmen decken. Hier sind wir auf einem guten Weg, da wir auch neue Unterstützer gewinnen konnten. Die andere Hälfte sind Zuschauereinnahmen und das Catering. Das ist natürlich immer mit einer gewissen Unschärfe verbunden, da das Zuschauerinteresse immer mit dem sportlichen Erfolg korreliert. Gewinnen wir beispielsweise die ersten vier Spiele und es kommt ein großer Verein wie die SpVgg Bayreuth, dann haben wir 3.000 Zuschauer bei diesem Spiel. Verlieren wir aber nur und es regnet, haben wir vielleicht 200 Leute im Stadion. Insofern haben wir eine moderate Zuschauerplanung hinterlegt, um die Ausgaben und die Einnahmen auszubalancieren. Die letzte Säule betrifft das Personal außerhalb des Platzes. Da wird die Arbeit auch sehr zunehmen. Wer macht am Heimspieltag den Ausschank, wer kümmert sich um die Gästefans, wer sorgt für die Trikots, wer macht die Medienarbeit – haben wir die Leute, und haben wir sie vor allem am Spieltag? Hier werden wir viel Arbeit investieren müssen, da wir das alles weiterhin im Ehrenamt stemmen wollen und nicht auf unerschöpfliche Ressourcen zurückgreifen können wie andere Teams in der Liga.

**Die letzte Teilnahme der Eintracht an der Regionalliga endete in der Insolvenz. Sind die Fehler von 2016 aufgearbeitet?**

Sascha Dorsch: Ja, aber was waren die Fehler damals? Ich will es nicht an einer Person festmachen, das wäre zu einfach. Es waren Verantwortliche, die irgendwann begonnen hatten, krampfhaft sportlichen Erfolg zu erzwingen. Dabei geriet die Wirtschaftlichkeit aus dem Blick. Dann gab es offensichtlich auch kein richtiges Kontrollorgan. Darum war es im Nachhinein auch einer der ersten Schritte, einen starken Aufsichtsrat einzusetzen, der die Entscheidungen des Vorstands kontrolliert. Wir haben alle ein großes Interesse, dass sich die Dinge der Vergangenheit nicht noch einmal wiederholen. Wir wollen auf regionalen Nachwuchs bauen und damit kostengünstiger sein.

**Wie war die Aufstiegsfeier?**

Sascha Dorsch: Der Wahnsinn. Traditionell ging es los im „Sternla“ und als dort Zapfenstreich war, ging es nach einem kurzen Abstecher zum Schönleinsplatz weiter in die Stadt. Ich bin gegen 3 Uhr heim, aber die Jungs haben die Nacht durchgemacht. Am



SA. 19. AUG. '23



21 BIS 02 UHR

Straßen werden Kinosäle. An fünf Orten zeigen wir  
Kurzfilme unterm Sternenhimmel. Eintritt frei.

Infos unter: **STRASSENFLIMMERN.DE**

Sonntagmorgen darauf sind sie dann erst ins „Schlenkerla“ und am Nachmittag haben sie beim Spiel unseres Kooperationsvereins Oberhaid zugeschaut. Und dann ist ein Teil der Spieler nach Mallorca beziehungsweise Kroatien geflogen. Die haben die Meisterschaft in vollen Zügen genossen, was auch völlig verdient war. Aber das zeigt nur noch einmal den Zusammenhalt in der Mannschaft.

### **Welche Saisonziele haben sie in der Regionalliga Bayern?**

Sascha Dorsch: Das sind zwei Dinge. Wir werden von Anfang an gegen den Abstieg spielen. Es wäre also eine Riesenleistung, wenn wir es schaffen, die Klasse zu halten. Und das zweite, auch wenn es ein bisschen platt klingt: Wir wollen junge Spieler und damit die Mannschaft entwickeln. Bamberg trägt die Regionalliga und das möchten wir strategisch ausbauen.

### **Was heißt das konkret?**

Sascha Dorsch: Wir gehen den Bamberger Weg, das heißt, wir holen keine spektakulären Neuzugänge, sondern setzen auf Regi-

onalität und die eigene Jugend. Was bringt es uns, wenn wir jetzt teure Leute von woanders herholen? Dann steigen wir vielleicht ab und sie sind wieder weg. Im gleichen Zuge würden vielleicht bestehende Spieler gehen, wenn sie hören, dass neue kommen. Um das zu vermeiden, setzen wir auf unseren Stamm und haben den Spielern klar gesagt, wer Regionalliga spielen möchte, den nehmen wir auch mit. Und bis auf Moritz Kaube, unser einziger Abgang nach der Saison, sind auch alle geblieben.

### **Wenn Sie die Klasse halten, heißt das langfristige Ziel dann erneuter Aufstieg, diesmal in die 3. Liga?**

Sascha Dorsch: Nein, das ist utopisch! Ich hätte gerne das Szenario einer dauerhaften Regionalliga-Mitgliedschaft in Bamberg, mit einer Kernmannschaft aus Bamberger Spielern in einem wunderschönen Stadion. Das wäre dann erst mal das Ende der Entwicklung. Die 3. Liga ist unrealistisch, das können wir nicht stemmen. Und das wäre auch mit der Idee einer regionalen Mannschaft nicht zu machen.

### **Bedeutet eine höhere Spielklasse auch höhere Spielergehälter? Welchen Platz haben diese in der Budgetplanung?**

Sascha Dorsch: Da haben wir mit den Spielern ganz offen gesprochen und ihnen gesagt: Wir sind nicht der reichste Verein der Liga, wir können euch nicht mehr Geld geben. In dieser Liga steigen aufgrund höherer Kosten für Schiedsrichter, Reiseaufwand, Verbandsabgaben, Mietkosten und so weiter die Ausgaben erst einmal massiv, ohne dass wir einen einzigen Cent mehr eingenommen haben. Wir – inklusive der Mannschaft – wollten die Regionalliga. Dafür haben wir hart gearbeitet. Und nun wollen wir uns dafür belohnen. Geld war dabei für alle Beteiligten ein Nebenthema, da haben wir eine extrem reife und verständnisvolle Truppe.

### **Was wenn die Mannschaft tatsächlich nur verliert und sofort wieder absteigt, könnte man einfach wie in der letzten Saison weitermachen?**

Sascha Dorsch: Dadurch, dass wir jetzt unabhängig vom Tabellenplatz einen Großteil der Kosten durch Sponsoring abdecken können, wäre so eine Entwicklung zumindest nicht

# **Eichelsdörfer**

## **Forst- und Gartengeräte**

Seit 2009 sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für den Bereich Forst- und Gartengeräte im Raum Bamberg. Von der fachkundigen Beratung über Wartung und Inspektion bis zu Reparaturen kümmern sich Fridolin Eichelsdörfer und sein Team um Sie. Mit über 40 Jahren Berufserfahrung und starken Marken an unserer Seite sind wir für alle Fragen und Angelegenheiten rund um Garten und Forstwirtschaft für Sie da.

**Kommen Sie doch auf einen Besuch und eine persönliche Beratung bei uns vorbei.**

 **Husqvarna**

 **STIHL**

 **HONDA**  
The Power of Dreams

 **Herkules**

 **SABO**

 **agria**

**Forst- und  
Gartengeräte  
Eichelsdörfer GmbH**

Hafenstraße 37  
96052 Bamberg

Telefon: 09 51/2 08 77 88-0  
Telefax: 09 51/2 08 77 88-30

Info@gartengeraeete-  
eichelsdoerfer.de

**www.gartengeraeete-  
eichelsdoerfer.de**

Sascha Dorsch (links) und Trainer Jan Gernlein bei der Meisterfeier



Sascha Dorsch: Mit Sicherheit nicht! Wenn es eine Gefahr gibt, dann eher von außen – das könnte auch ein Problem werden. Wir haben in den letzten Jahren tatsächlich sogar nie mehr als zwei Spiele am Stück verloren. Dass das jetzt aber kommen wird, weiß die Mannschaft. Und wenn wir dann einmal mehrere Spiele nacheinander verlieren, kann ich mir auch

der Ruin. Auch der Cateringteil, so unsicher er auch sein mag, würde nicht ganz wegbrechen. Dabei gehen wir aus meiner Sicht auch nicht von unrealistischen Zuschauerzahlen aus. Wir kalkulieren mit etwa 600 pro Heimspiel. Selbst wenn wir Letzter sind: Wenn Bayreuth kommt, Bayern II, Würzburg oder Schweinfurt werden ein paar Leute da sein. Und da wir wie schon erwähnt die Mannschaft halten konnten, würde sicher auch ein Großteil der Truppe zusammenbleiben.

### **Die Spieler spielen alle zum ersten Mal in der Regionalliga Bayern. Wie ist die Stimmung in der Mannschaft?**

#### **Herrscht Nervosität?**

Sascha Dorsch: Die Jungs wissen, dass es anspruchsvoll wird, aber nervös sind sie nicht. Im Gegenteil: Die Vorfreude ist extrem. Viele machen auch zusätzliches individuelles Training.

**In der Saison 2022/2023 haben Sie 23 Mal gewonnen und nur zweimal verloren. Besteht die Gefahr, dass die Spieler zu locker in die neue Saison gehen?**

gut vorstellen, dass irgendwer von der Tribüne „Trainer raus!“ schreit. Aber auf solche Diskussionen lassen wir uns nicht ein.

### **Was, wenn sich gegnerische Fans auf einen Spottnamen wie „Pleiteverein“ einschließen?**

Sascha Dorsch: Na ja, dann ist es so. Ich fände das eigentlich fast witzig – so was gehört im Fußball dazu. In Bamberg haben wir uns ja bereits daran gewöhnt. Ich denke, man kann das mit dem FC Bayern München vergleichen, ohne jetzt arrogant klingen zu wollen, sondern nur um es zu vergleichen: Der FC Eintracht polarisiert schon noch in der Stadt. Ich weiß, was alles erzählt wird. Aber unser Bild hat sich dahingehend sehr geändert. Der FC Eintracht Bamberg ist heute nicht mehr der Verein von 2016. Solange niemand persönlich beleidigt wird, ist das okay. Unsere Fans haben ja auch den ein oder anderen Spruch für andere Vereine, das gehört dazu.

**Kurz vor der Meisterschaft haben Sie den Vertrag von Trainer Jan Gernlein um ein Jahr verlängert. Der Verein nannte ihn eine absolute Wunschlösung. Warum?**



In unserer **urigen, gemütlichen Gastwirtschaft** können Sie unser hausgebräutes **Keller-Pils** und **Schätzer Boggala „Lager“** vom Faß genießen.

Unsere **Gastwirtschaft**, der gemütliche **Innenhof** und **Nebenzimmer** stehen Ihnen für **Familienfeste, Betriebs- oder Weihnachtsfeiern** zur Verfügung.

Es erwarten Sie **fränkische Köstlichkeiten** und ein **freundliches Team**.

\*\*\*\*\*

### **Unsere Öffnungszeiten**

MO/DI/MI/FR/SA

Gastwirtschaft ab 17 Uhr geöffnet mit Abendkarte mit unseren bekannten fränkischen Spezialitäten  
Donnerstags Ruhetag

### **Sonntags und Feiertags**

Auswahlreiche Mittagskarte  
Kaffee und hausgebackene Kuchen und Torten

**Schmitt-Bräu e. K.**  
**Brauerei, Gastwirtschaft & Getränke-Lieferservice**

**Telefon: 09542 / 563**  
**Oberend 19, 96110 Scheßlitz**

**Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram.**

Der Moment der Meisterschaft und des Aufstiegs



Sascha Dorsch: Weil er zwei Komponenten mitbringt. Einmal die Sportliche: Er hat jahrelange Regionalliga-Erfahrung. Er weiß, was die Liga bringt. Dann ist er ein extrem geschulter Trainer, führend in der Bayernliga, würde ich sagen. Aber ohne ein Laptoptrainer zu sein - er vergeistigt das Spiel nicht. Er weiß, was die Mannschaft machen muss, was sie dabei leisten kann - und kann es der Mannschaft auch erklären. Darum glauben die Jungs an ihn. Die andere Sache ist die menschliche. Er ist demütig und bescheiden und fordert nie mehr als drin ist. Außerdem kann man mit ihm abends auch mal ein Bier trinken gehen, ohne dabei nur über Fußball zu sprechen.

#### **Haben Sie einen Angstgegner in der neuen Liga?**

Sascha Dorsch: Nein, wir freuen uns auf alle Spiele.

#### **Und einen Lieblingsgegner?**

Sascha Dorsch: Da nenne ich die SpVgg Bayreuth, weil es eine hohe Verbundenheit

zwischen den Vereinen gibt. Die Fanrivalität ist allerdings nicht so lustig. Die Polizei sagt, es gibt für Bamberg drei Spiele mit höchster Sicherheitsstufe. Das ist einmal gegen Schweinfurt und dann noch die Spiele gegen Bayreuth und Würzburg. Anfang Juli waren wir vom Vorstand auf Einladung der SpVgg deswegen auch schon in Bayreuth zur Sicherheitsbesprechung zu Gast. Auf eine Mannschaft, auf die wir uns auch besonders freuen, ist die SpVgg Ansbach, gegen die wir am dritten Spieltag antreten. Wir kennen den Verein aus der Bayernliga gut. Außerdem besteht ein sehr guter Draht auf Funktionärs-ebene. Und es gibt eine Fanfreundschaft,

die dermaßen eng ist, dass es der explizite Wunsch der beiden Fanlager ist, die Gästetrennung im Stadion aufzuheben. Ob das die Polizei mitmacht, müssen wir noch sehen, aber wir erwarten eine gute Stimmung.

#### **Bisher haben Sie vier neue Spieler für die kommende Saison verpflichtet. Mit Patrick Görtler und Andreas Mahr kommen zwei**

#### **Routiniers. Warum haben Sie die beiden geholt?**

Sascha Dorsch: Patrick Görtler hat es schon einmal höherklassig versucht. Das Talent dazu hat er, war dann aber verletzt. Auch hat er bereits für die Jugend der Eintracht gespielt und kennt die Mannschaft perfekt. Andreas Mahr kommt aus Lichtenfels und Trainer Gernlein wollte ihn, weil er auf dem Platz viel Körperlichkeit reinbringt, er weiß, wie man im Spiel ein Zeichen setzt und er geht voran.

#### **Die Neuzugänge Luca Auer und Nico Baumgartl sind beide 19 Jahre alt.**

MEINE REGIONALBANK  
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

# KLIMA

## Sofortkredit

Erste Wahl für Ihr  
nachhaltiges Zuhause

Simone Franke  
Immobilienfinanzierungsberaterin Bamberg

**Zukunftsfähig. Klimafreundlich. Lebenswert.**

Investieren Sie jetzt in die Zukunft - mit unserem Klimakredit für umweltschonende Maßnahmen.

Lassen Sie sich in Ihrer Filiale vor Ort beraten!

[www.vrbank-bamberg-forchheim.de/klima](http://www.vrbank-bamberg-forchheim.de/klima)

3,49% p.a.\*

**VR Bank Bamberg**  
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

\*Beispiel: Annuitätendarlehen; Sollzinssatz: 3,49 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins: 3,55 %; Nettokreditbetrag: 30.000 Euro; Vertragslaufzeit: 72 Monate; Gesamtbetrag: 33.296,50 Euro; monatliche Rate: 463,00 Euro; letzte Rate: 423,50 Euro; Bonität vorausgesetzt. Kreditgeber: VR Bank Bamberg-Forchheim eG Volks- Raiffeisenbank, Willy-Lessing-Str. 2, 96047 Bamberg. Stand: 13.02.2023

### Sehen Sie die beiden in der Startelf oder zu Beginn eher auf der Bank?

Sascha Dorsch: Nico kommt aus der Jugend und Luca war auch schon bei uns. Luca hat klar gesagt, dass er Angebote von anderen Clubs hat, aber zur Eintracht zurück will, zurück ins Wohnzimmer hat er gesagt – auch um sich zu zeigen. Ich traue ihm auf jeden Fall die Stammelf zu. Bei Nico haben wir eher perspektivische Vorstellungen, aber wir würden ihm nicht sagen „bleib bei uns“, wenn wir ihn nicht einsetzen. Wir haben die Meisterschaft mit der Defensive gewonnen. Und auch in der Regionalliga wollen wir das ganz klar so machen: Hinten dichte Räume und dann schnelle Gegenstöße. Dafür ist Nico Baumgartl perfekt.

### Sind weitere Einkäufe geplant?

Sascha Dorsch: Nein. Allerdings fällt Björn Schönwiesen immer noch mit Kreuzbandriss aus. Das ist extrem schade, weil uns da ein absoluter Charakterspieler fehlt. Aber ich denke, er kann bald wieder einsteigen. Nur wenn er nicht wieder fit wird, können wir uns vorstellen, uns noch einmal zu verstärken.

### Würde der Verein an dieser Personalpolitik festhalten, falls der Klassenerhalt gelingen sollte?

Sascha Dorsch: Wenn der Klassenerhalt klappt, wird im zweiten Regionalliga-Jahr noch mehr Intensität reinkommen. Dann wird es perspektivisch darum gehen, neue Spieler zu holen, die die Mannschaft noch besser machen. Wir werden es nicht schaffen, jedes Jahr aus unserer Jugend genug Spieler dafür zu holen. Aber auch hier werden wir weiter versuchen, Spieler mit regionaler Identität einzubauen. Das heißt, wir sichten jetzt schon in der Region Spieler, mit denen wir uns verstärken können. Im ersten Jahr wollen wir es ohne weitere Verstärkung schaffen, um dann Schritt für Schritt sportlich zu wachsen.

Text: Sebastian Quenzer,  
Fotos: FC Eintracht Bamberg



9. September, 17 Uhr:  
**Themenführung „Sagen und Mythen“**

1. Oktober, 10 Uhr: **Regionalmarkt**  
40 Aussteller präsentieren regionale Ernteprodukte, Direktvermarktung und Kunsthandwerk.

## Baumwipfelpfad Steigerwald

Radstein 2 • 96157 Ebrach

Telefon: +49 (0) 9553 / 98 98 0102

[www.baumwipfelpfadsteigerwald.de](http://www.baumwipfelpfadsteigerwald.de)

5. August, 14 Uhr: **From Forest to Fork – Wild(es) Grillen**

13. August, 10 Uhr: **Tour de Forst – mit Fahrrad und Förster in den Wald**

27. August, 10 Uhr: **Der Wald gibt Rätsel auf!**



Nachhaltigkeit erleben  
**STEIGERWALD  
ZENTRUM**

 09382 31998-0

 [info@steigerwald-zentrum.de](mailto:info@steigerwald-zentrum.de)

 Handthal 56, Oberschwarzach

 [www.steigerwald-zentrum.de](http://www.steigerwald-zentrum.de)

 Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr



Drohnenaufnahme des Bauernmuseums,  
Foto: Stefan Winkelhöfer

## Geschichte und Geschichten Bauernmuseum Bamberger Land

**Das Bauernmuseum Bamberger Land in Frensdorf beherbergt eine Sammlung landwirtschaftlicher Geräte, Werkzeuge und Maschinen aus vergangenen Jahrhunderten. Die Ausstellungsstücke sollen dem Publikum einen authentischen Eindruck vom bäuerlichen Leben vergangener Generationen vermitteln.**

Betritt man das Areal des in malerischer Landschaft gelegenen Bauernmuseums Bamberger Land in Frensdorf, bietet sich bereits im Garten ein üppiger Anblick: Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen blühen und duften, begleitet vom Summen der Bienen und dem Schnabel-Geklapper einer Storchenfamilie auf dem Dach des Museums-gasthofs „Schmaus“. Gleich daneben liegt der Fischerhof, das Kernstück des Museums. Er umfasst ein Wohnstallhaus, eine Scheune, einen vom Hof zugänglichen Backofen und

das so genannte Austragshaus, das Altenteil des Hofes.

Ein Highlight des Museums sind die originalgetreu rekonstruierten Wohnräume. Mit Liebe zum Detail wurden sie eingerichtet und zeigen die bäuerliche Wohnkultur im Bamberger Land in den 1920er Jahren. Von alten Pflügen und Eggen bis hin zu handgefertigten Körben und bäuerlichen Trachten gibt es hier zusätzlich viel zu entdecken.

### **Erste Station: Der Garten**

„Wir haben hier auf rund 1.500 Quadratmetern verschiedene Themenbeete mit Gartenblumen unterschiedlicher Herkunft“, sagt Museumsleiterin Dr. Birgit Jauernig. „Da ein Beet mit historischen Nutzpflanzen, dort Pflanzen, die man früher zum Süßen verwendet hat, ein Duftgarten und Kräuterbeete gliedern sich an.“

Rund 15 verschiedene Tomatensorten wurden in diesem Jahr angebaut und mehrere Salatsorten gibt es. Dieses Jahr wurde hier das Projekt Anpflanzungsmethoden aus Amerika realisiert: Indigene Völker bauen dort bis heute Mais, Bohnen und Kürbis etagenartig auf einem Beet an. Großblättrige Zucchini und Kürbisse beschatten den Boden, darüber ranken sich die Bohnen um die Maispflanzen. Durch die Beschattung wird Wasser gespart, um der Dürre und Hitze zu begegnen. „Da die Ressource Wasser immer knapper wird, kann diese Anbau-Methode eine Lösung gegen die Austrocknung im Ackerbau sein.“

Es ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Art Feldforschung, die das Bauernmuseum am Ortseingang von Frensdorf betreibt. Jedes Jahr gibt es einen anderen thematischen Gartenschwerpunkt, den die Gartenexpertin des Museums, Kim Kropfelder, ausarbeitet und im Rahmen der museumspädagogischen Angebote für Kinder und Erwachsene präsentiert.

Zudem gibt es auch den Gartenblog „Teufelsohr“ auf der Webseite des Museums mit über 1.300 Followern – ein weiteres der vielen Angebote aus dem Museumsprogramm. Der Blog wird während der Garten- und Mu-

seumssaison von Anfang April bis Anfang November monatlich mit Tipps fürs Gärtnern bestückt. Für das Konzept der „Tollen Knolle“, bei dem es um Kartoffelanbau geht, ist das Museum auch mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung Bayern“ des bayerischen Umweltministeriums 2022 ausgezeichnet worden. Im Rahmen dieses Programms geht es rund um die Kartoffel, Kinder begleiten den Kartoffelanbau, ernten und bereiten die von ihnen angepflanzten Früchte zu.

### Ziele

„Unser Hauptziel ist es, die Geschichte und Entwicklung der Landwirtschaft in der Region Bamberg erlebbar zu machen“, erklärt Birgit Jauernig. „Wir wollen den großen und kleinen Besuchern zeigen, wie hart die Arbeit der Bauern früher war und wie sich die landwirtschaftlichen Methoden im Laufe der Zeit verändert haben.“ Nach ihrer jahrelangen Erfahrung ist es gerade in der aktuellen Zeit mit ihren vielen Veränderungen und Krisen wichtig zu wissen, wie die Vorfahren vor all den technischen Hilfsmitteln und dem Verbrauch fossiler Ressourcen den Alltag bewäl-

tigt haben. „Vor allem im Bereich Ernährung, der sich ja in den letzten Jahren stark auf Bio und Ökologie fokussiert hat und stärker ins Bewusstsein der VerbraucherInnen getreten ist, erleben wir gerade einen regen Zulauf“, sagt Yvonne Jähns-Kretschmer, die für den pädagogischen Bereich im Museum zuständig ist.

Neun MitarbeiterInnen in Teilzeit hat das Museum, darunter ein Schreinermeister, ein Metallbauer, eine Hauswirtschafterin, eine Erzieherin, eine Gartenbauingenieurin und auch ein Mann für alles, der im Rahmen der Initiative Integra Mensch dort eine Stelle gefunden hat. Fest angestellt sind davon sechs Personen, zwei Mitarbeiterinnen übernehmen zeitlich befristet stundenweise Aufgaben im Garten oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Die wöchentliche Dienstbesprechung am Wochenbeginn ist das A und O: Welche Gruppen kommen, was ist geplant, was muss besorgt und organisiert werden? Wenn Birgit Jauernig über ihr Team spricht, kommt sie ins Schwärmen: „Es sind engagierte und zuverlässige Mitarbeiter, sehr verantwor-

Leiterin Birgit Jauernig im Garten des Museums, Foto: Karoline Rübsam



## Wildpark Hundshaupten

Hundshaupten 62  
91349 Egloffstein  
Tel. 09191 86 1280

Öffnungszeiten + Infos:  
wildpark-hundshaupten.de



## DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!



**WILDPARK**  
HUNDSHAUPTEN

Geschenktipp:  
Eintrittskarten oder Souvenirs – bei uns finden  
Sie das ideale Geschenk für jeden Anlass!

# Großes Benefizspiel

zugunsten von ginaS  
dem Sport-Inklusions-Projekt von **gool  
kids**



**FC Eintracht Bamberg  
Traditions Mannschaft**



**1. FC Nürnberg  
Traditionsteam**

mit  
Peter Heyer  
Christoph Kaiser  
Alexander Deptalla  
Thomas Dotterweich  
Stephan Essig · Jürgen Pfister  
Jürgen Dennerlein · uva ...

mit  
Thomas Ziemer  
Andreas Wolf  
Jörg Dittwar  
Dieter Eckstein  
Marek Mintal  
Dieter Nüssing · uva ...

**Vorspiel 15:30 Uhr: Festival des Inklusions-Fußball,  
„SV Altensittenbach“ gegen „FV 1912 goolkids“**

## So. 6.8.2023

Anstoß 17<sup>00</sup> Uhr - Einlass 15<sup>00</sup> Uhr  
Fuchs-Park-Stadion Bamberg

Erwachsene: 10€

Jugendliche: 5€

Kinder bis 12 Jahre: 0€



VVK online unter [www.kartenkiosk-bamberg.de](http://www.kartenkiosk-bamberg.de)  
oder in Bamberg Kartenkiosk, Forchheimer Str. 15

tungsbewusst, es ist ein freundschaftliches Miteinander mit flacher Hierarchie. Ich bin seit fast 25 Jahren hier als Leiterin tätig und habe sehr viel durch und mit meinem Team hier gelernt. Es ist jetzt ein idealer Zustand.“

### **Die Anfänge: Der Fischerhof atmet Geschichte und Geschichten**

Das Museum wurde 1984 eröffnet als eine ehrenamtliche Initiative von Absolventen der landwirtschaftlichen Fachschule, die die Idee hatten, ein Zeugnis der alten bäuerlichen Lebenswelt im landwirtschaftlichen geprägten Landkreis Bamberg für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. „Man hatte im ganzen Landkreis gesucht und ist dann auf den Fischerhof in Frensdorf gestoßen, in dem wenig verändert worden ist“, sagt Birgit Jauernig. Familie Fischer war eine wohlhabende Familie, dann verhinderten die beiden Weltkriege den Generationenwechsel, da der vorgesehene Hoferbe nicht mehr heiratete. Dadurch erhielt sich der Zustand des Fischerhofes in der Zeit der 1920er Jahre: Es gab zwar elektrischen Strom, aber keine Wasserleitung oder einen Anschluss an die Kanalisation, lediglich zwei Pumpbrunnen waren vorhanden.

„Man spürt hier die Vergangenheit. Das Anwesen, das ja nie abgebaut und versetzt wurde wie in anderen Freilichtmuseen üblich, atmet Geschichte und Geschichten.“ Von 1982 bis 1992 war es der Förderverein des Museums, der sich um die bauliche Instandsetzung des Fischerhofs kümmerte, das Museum 1984 eröffnete, die Nachbarscheune samt dem Gartengrundstück erwarb und auch die Öffnungszeiten und Führungen gewährleistete. Dann zog sich der Förderverein zurück und übergab das Museum schuldenfrei dem Landkreis Bamberg.

1998 stand für den damaligen Landrat Günther Denzler die Entscheidung an, das Bauernmuseum, dessen Besucherzahlen kaum noch erwähnenswert waren, entweder zu schließen oder umzugestalten und zu modernisieren. Aufgrund der damals sehr guten Fördermaßnahmen entschied man sich für letzteres. „Der Fischerhof wurde renoviert, eine Hackschnitzelheizung samt Küche und Toilettenanlage wurde gebaut. Außerdem kamen ein Seminarraum sowie zwei Ausstellungsräume hinzu. Mit Unterstützung der Gartenfachberatung entstand ein attraktiver Museumsgarten, der als Ausstellungs- und Forschungsfläche unter freiem Himmel dient“, sagt Birgit Jauernig. Mit den Fördermaßnahmen war damals die Verpflichtung verbunden, eine Fachkraft anzustellen –Volkskundlerin (heute: Europäische Eth-

nologie) Birgit Jauernig, die über Trachtengrafiken promoviert hatte, trat 1999 dann ihren Dienst in Frensdorf an.

### Der „Kuhhandel“ machte den Anfang

Nach den umfangreichen Baumaßnahmen konnte sie 2003 das Bauernmuseum mit der großen Sonderausstellung „Kuhhandel – Vom Umgang mit einem Nutztier“ neu eröffnen, an der noch vier weitere bayerische Museen beteiligt waren. Von da an zeigte das Bauernmuseum alljährlich immer wieder neue Facetten der bayerischen und deutschen Kulturgeschichte in Form von einer oder mehreren Ausstellungen. Diese konnten selbst konzipiert und im eigenen Haus gezeigt worden sein – es gab aber auch Leih-Ausstellungen und solche, die in Kooperation mit anderen Museen entstanden sind. Wichtig ist bis heute die Zusammenarbeit mit anderen Museen.

Derzeit laufen zwei Ausstellungen, einmal „Ein Apfelbäumchen pflanzen. Über die Lieblingsfrucht der Deutschen“, und dann die schon viel besuchte Fotoausstellung

„Hans. Eine kleine Geschichte vom Glück“ über das einfache und bescheidene Leben eines Kleinbauern.

„Um ab 2003 viele BesucherInnen ins Museum zu locken, riefen wir zusätzlich den Adventsmarkt – den heutigen Martinimarkt – ins Leben, dann gab und gibt es Familiennachmittage, Gartentage, den Oberfränkischen Trachten- und Spezialitätenmarkt und vieles mehr. Demnächst findet das Traktortreffen statt“, sagt Birgit Jauernig. Große und kleine Besucher können dann beispielsweise lernen, wie man Butter herstellt, Wolle spinnt oder stickt. „Wir möchten den Besuchern eine aktive Teilnahme ermöglichen. Es geht nicht nur darum, Dinge anzuschauen, sondern auch selbst aktiv zu werden und die Vergangenheit hautnah zu erleben.“

### Was hat das mit heute zu tun?

Der Museums-Fokus ist die Erlebnispädagogik für SchülerInnen. Neben Aktionen und

Ein alter Traktor im Bauernmuseum,  
Foto: Stefan Winkelhöfer



Führungen für Schulklassen wird das Bauernmuseum auch von den Gemeinden im Rahmen ihres Ferienprogrammes gebucht. „Diese Angebote sind innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Ein Highlight war im letzten Jahr unser Filmprojekt über das bäuerliche Leben früher, den Film kann man in Ausschnitten im Museum und auch auf der Homepage anschauen. „Die Kinder hatten einen riesigen Spaß und waren mit Feuer und Flamme dabei“, sagt die Erzieherin Yvonne Jähns-Kretschmer.

„Bei unseren museumspädagogischen Programmen müssen wir berücksichtigen, ob es sich um Kindergartengruppen oder um Schulklassen handelt, bei denen gerade im



# Reichsstadt-Festtage

## 1. bis 3. September 2023

Die gesamte Stadtgeschichte blättert sich auf – zum Leben erweckt von hunderten Mitwirkenden. Bereits am Freitagabend findet ein großer Fackelzug der Historiengruppen zum Marktplatz statt. Der Gang durch die Altstadt wird zur Zeitreise durch die Epochen. Besucher können das Lagerleben über das Wochenende hinweg in der ganzen Altstadt miterleben und beobachten Schmiede, Gaukler und Schwertkämpfer vor der herrlichen Kulisse Rothenburgs.

**Rothenburg**  
ob der Tauber

Rothenburg Tourismus Service  
Tel. +49 9861 404800 · [www.rothenburg.de](http://www.rothenburg.de)

# 60 MOVIES

## RICHARD WIENTZEK

KUNSTVEREIN BAMBERG E.V.



### 2.9.-3.10.

VERNISSAGE 2.9. 18 UHR

FR 15-18 UHR SA/SO 11-18 UHR  
EINTRITT FREI

KUNSTRAUM KESSELHAUS

WWW.KUNSTVEREIN-BAMBERG.DE



Lehrplan Themen wie Up- und Recyclen oder gesunde Ernährung stehen. „Erst vor einigen Tagen hatten wir das Thema „Waschen“ bei einer Schulklasse beleuchtet. Die Jugendlichen kennen ja nur die Waschmaschine, aber wie viele Wassermengen verbraucht werden, wie warm oder heiß das Wasser ist und so weiter, haben sie nicht auf dem Schirm. Bei uns erfahren sie, wie die Leute das vor 70 bis 100 Jahren gemacht haben. Dabei wird auch der ökologische Aspekt betont, dass man nämlich bei knappen Wasserressourcen möglichst selten und dann nur mit voller Trommel wäscht.“

„Lediglich Führungen durch den Bauernhof für Schulklassen anzubieten ist in heutiger Zeit nicht ausreichend“, fügt Museumsleiterin Birgit Jauernig an. „Unsere Kunden sind vor allem die Grundschulen, dann die Kindergärten und die Förderschulen. Seit der Bayerische Bauernverband im letzten Jahr durchsetzte, dass der Erwerb von Alltagskompetenzen Teil des Lehrplans der Grundschulen wird, sind wir in der Museumspädagogik restlos ausgebucht.“

Durch das Programm konnten im letzten Jahr deutlich mehr BesucherInnen als in den Vorjahren gewonnen werden. So verdoppelte sich die Zahl der analogen und digitalen Interessierten fast im Vergleich zum Jahr 2021 von 8.000 auf über 15.625 Personen. Der große Konkurrent des Bauernmuseums ist die Stadt Bamberg mit ihren vielen Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten. Dort gibt es etwa das Gärtner- und Häckermuseum. Laufkundschaft ist eher selten in Frens-

dorf. „Aber wir profitieren seit vielen Jahren von der gemeinsamen Werbung. Zu uns kommen dann diejenigen Besucher, die sich länger Zeit nehmen und auch das Umland von Bamberg erkunden wollen.“

Zu zukünftigen Projekten zählt die Sanierung des Austragshauses aus der Zeit um 1830. Dazu werden die Themen Schablonenmalerei und bäuerlicher Generationenwechsel didaktisch aufbereitet. Auch ihrem Promotionsthema Trachten möchte sich Birgit Jauernig, die sich in ihrer Funktion als Museumsleiterin in diesem Herbst in den Ruhestand verabschiedet, als Trachtenberaterin für den Bezirk Oberfranken noch etwas länger widmen. Sie berät Gemeinden, Vereine und Privatpersonen aus ganz Oberfranken, wenn sich diese für regionaltypische Trachten interessieren und eine eigene Tracht nach historischen Vorbildern oder in erneuerter zeitgemäßer Form haben wollen. Auch Ausstellungen, Vorträge und Publikationen zählen zu ihren Aufgaben.

„Wenn die Besucher das Museum mit einem erweiterten Verständnis für die Vergangenheit und einem neuen Respekt vor den Herausforderungen der Landwirtschaft verlassen, dann haben wir unser Ziel erreicht.“

Text: Karoline Rübsam



ANZEIGE, Fotos: Thomas Ochs

## 6. Genusstag der Genusslandschaft Bamberg Regionale Spezialitäten in Viereth

Am 24. September findet der 6. Genusstag der Genusslandschaft Bamberg in Viereth statt. Von 10 bis 17 Uhr verwandeln sich der Dorfplatz, der Kirchberg, die Weiherer Straße, die Blumenstraße und die Schulstraße zu einem großen Spezialitätenmarkt.

Mehr als 60 Kunsthandwerker-, Speise- und Getränke- sowie Aktions- und Informationsstände präsentieren am 6. Genusstag im pittoresken Dorfkern von Viereth ihre Angebote.

Am 24. September kann das Publikum regionale kulinarische Highlights wie Spezialitäten von Metzgern ausprobieren und selbst-

gemachte Nudeln, Eierlikör, Öle, Gemüse, Honigprodukte, regionale Aufstriche oder Marmeladen genießen. „Und selbstgebackene Kuchen und Krapfen runden das Genusserlebnis für alle Sinne ab“, sagt Silke Michel vom Bamberger Landratsamt.

Erfrischt und gesättigt von diesem Angebot kann man sich dann in das Rahmenprogramm stürzen. „Da haben wir ein Erntedankfest und Musik- und Tanzauftritte im Festzelt. Vierether Künstler zeigen ihr Handwerk und in Weiher bei der Brauerei Kundmüller gibt es Führungen.“ Auch Krimiautor Helmut Vorndran ist wieder dabei und liest um 16 Uhr im Bürgerhaus Viereths aus einem seiner bekannten Werke. Auch Kinder kommen am Genusstag in Viereth nicht zu kurz. Für sie gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken,



Für Staatsministerin Melanie Huml (Mitte) ist der Genusstag jedes Jahr ein Genuss.

Theater und eine Lesung von Kinderbuchautorin Ninette Sarnes, die in der Bücherei aus „Unser kunterbuntes Haus“ liest. „Die Besucher und Besucherinnen können sich auf ein rundum gelungenes Programm freuen“, sagt Silke Michel.

Los geht der Genusstag 9:30 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in der St. Jakobuskirche. Im Festzelt findet anschließend die offizielle Eröffnung mit Ministerpräsident Söder statt. Dann gibt es Musik und Tanzaufführungen.

Das vollständige Programm finden Sie unter [www.genussla.de](http://www.genussla.de).



Entdecke die Genusslandschaft Bamberg



## 6. Genusstag

der Genusslandschaft Bamberg  
in **VIERETH-TRUNSTADT**  
rund um den Dorfplatz in Viereth  
„Genuss und Kunst“

**24.9.2023**  
10 bis 17 Uhr

Schirmherrschaft:  
Ministerpräsident  
Dr. Markus Söder

mit Kreis-  
erntedankfest

Vielfältige Aktionen erwarten Sie  
Spezialitätenmarkt · Erntedankgottesdienst · Kunsthandwerk  
Kinderprogramm · Krimilesung mit Helmut Vorndran  
vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie

[www.genussla.de](http://www.genussla.de)

Unterstützt von:



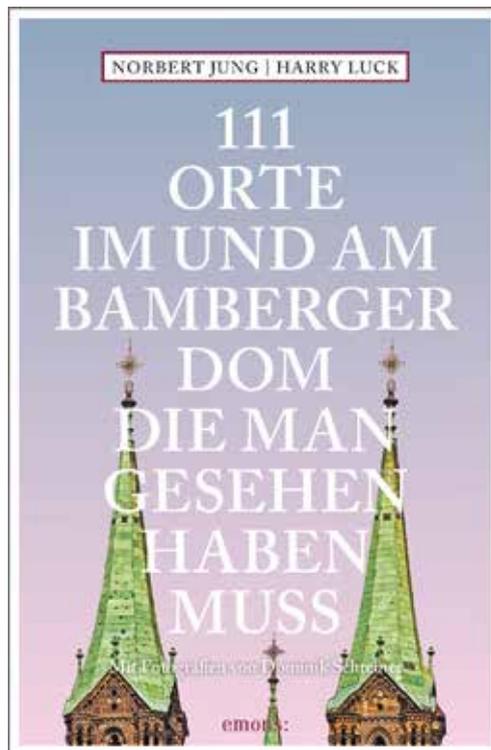



# Lesen

## Norbert Jung und Harry Luck 111 Orte im und am Bamberger Dom, die man gesehen haben muss

emons Verlag / ISBN: 9783740817466  
Taschenbuch / 18 Euro

Harry Luck, bekannt für seine Bamberger Regionalkrimis, hat nun zusammen mit Norbert Jung und Fotograf Dominik Schreiner ein regionalgeschichtliches Sachbuch verfasst. In dem Buch „111 Orte im und am Bamberger Dom...“ stellt Luck interessante und kuriose Orte rund um das Bamberger Wahrzeichen vor. Beschrieben werden unter anderem der Grabstein des Schneewittchens, die Besonderheiten der Domglocken, das Domkreuz und die Sakristei. Aber auch den Orten rund um den Dom, wie der Domschule und dem Rosengarten, sind eigene Kapitel gewidmet. Karten am Ende des Buches erleichtern das Auffinden der beschriebenen Orte. Ein sehr empfehlenswertes, schön aufgemachtes Buch, das man mit gutem Gewissen auch Bambergern in die Hand drücken kann.



Text: Thomas Heilmann  
Foto: emons Verlag

## Hisashi Kashiwai Das Restaurant der verlorenen Rezepte

List Verlag / ISBN: 9783471360620  
gebunden / 21,99 Euro

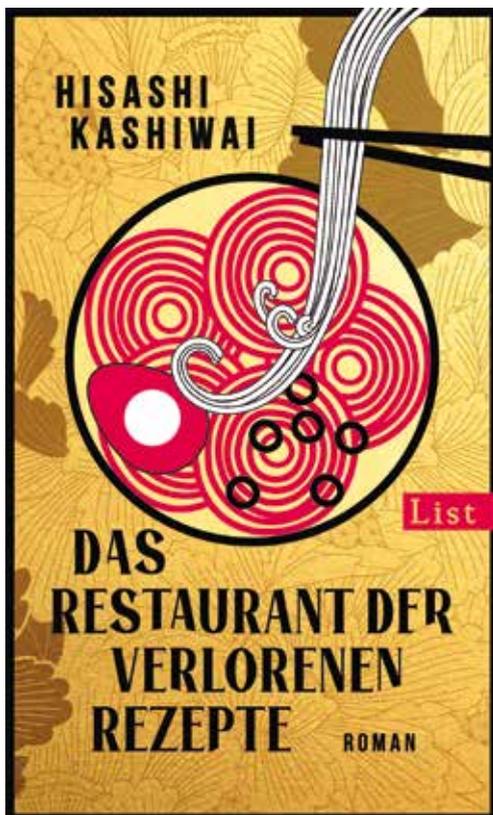
Nagare und seine Tochter Koishi betreiben in Kyoto eine etwas andere Detektei. Hier können Kunden Gerichte suchen lassen, die sie irgendwann einmal gegessen haben, deren Rezept sie aber nicht kennen. Im dazugehörigen Restaurant wird dem Kunden dann das Gericht nach allen Regeln der Kunst serviert. In den sechs Kurzgeschichten, aus denen sich der Roman zusammensetzt, geht es dann vor allem um die Kunden, ihre Wünsche und den Hintergrund des Rezepts. Der Roman ist leicht geschrieben, geht gut auf die Charaktere ein und beschreibt schön die Erinnerungen, die mit den Rezepten verbunden sind. Für Liebhaber der japanischen Küche und Melancholiker gut geeignet.

Text: Thomas Heilmann  
Foto: List Verlag

"Daß der Sommernorgen  
schön war, sage ich, weil  
ich heute noch sein Licht,  
seine Wärme, seinen Land-  
straßenstaub und seinen  
Waldduft in mir und um  
mich spüre."



Buchhandlung  
Herr Heilmann  
- Gute Bücher  
Katzenberg 6  
Bamberg  
Tel: 0176 620 859 10  
info@herrheilmann.de



**Stefan Maiwald**  
**Meine Bar in Italien**

Molden Verlag / ISBN: 9783222151057  
gebunden / 22 Euro

„Meine Bar in Italien“ von Stefan Maiwald nimmt den Leser mit auf eine Reise durch die italienische Kultur und Lebensart. Das Buch ist eine Mischung aus Reisebericht, kulinarischem Reiseführer und persönlichem Tagebuch, das versucht, den italienischen Charme und La dolce vita zu vermitteln. Maiwald erzählt von seinen Erlebnissen in einer kleinen Bar in einem italienischen Dorf, in der er regelmäßig verkehrt. Dabei beschreibt er nicht



nur die Speisen und Getränke, sondern vor allem die Menschen, die er dort trifft. „Meine Bar in Italien“ ist ein Buch, über das sich nicht nur Italienliebhaber freuen werden. Es ist eine Hommage an Italien, seine Menschen und das besondere Lebensgefühl.

Text: Thomas Heilmann  
Foto: Molden Verlag

**GÜLDENER  
HERBST**  
Festival  
Alter Musik  
Thüringen

27.09. —  
01.10.  
2023

In  
Meiningen

**WEIMAR** (Prolog)

Cantus Thuringia & Capella

**MEININGEN**

Vivica Genaux & I Porporini  
Gli Incogniti & Amandine Beyer  
Claire Gautrot & Marouan  
Mankar-Bennis

Juliane Laake  
Meininger Kammerchor  
Bachs Erben

Tickets bei **reservix**

Alle Infos unter

**guldener-herbst.de**

**MUSIK.KAMMER**

# MUSEUMSFEST

Festung Marienberg

3.9.2023

10 – 18 Uhr



Museum für Franken

Staatliches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte in Würzburg

## Hören

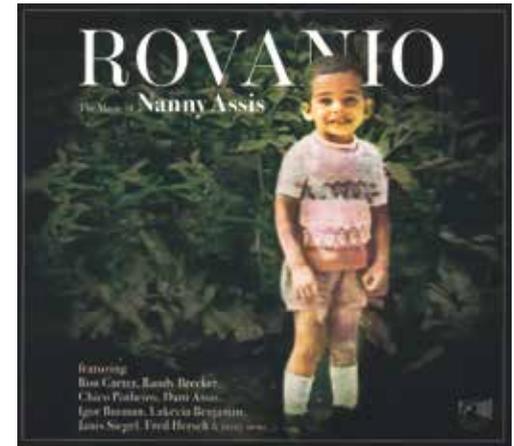


**Lorenz Ambeek**  
**Look At Me Now**  
(Matches Music/recordjet)

Der gebürtige Salzburger Lorenz Ambeek ist ein ambitionierter Sänger/Songwriter mit Wahlheimaten in Wien und Amsterdam, der mit „Look at me now“ sein Debütalbum vorlegt. Aufgenommen wurden die aktuellen zehn Stücke wie „Linoleum“, „MacGyver“ oder „Black & blue“ mit dem Amadeus-nominierten Produzenten Lukas Klement und Ross Stanciu. Die Texte beschreiben eine Coming-of-age-Story, leichtfüßig und doch reflektiert. Musikalisch trifft der Mix aus Pop, Folk und Americana den Nerv einer jungen Generation. Streams jenseits der Millionengrenze und Rotationen auf namhaften Radiosendern unterstreichen, dass der Newcomer durchaus die Qualität besitzt, sich langfristig zu etablieren. Auch die aktuelle Single „Good thing“ samt dazugehörigem Video bestätigt diese Vermutung. Und dass sich Ambeek selbst auch nie so ganz ernst nimmt, siehe „Alienated“ über den Kampf mit der eigenen Spießbürger-Moral, macht ihn umso sympathischer.

Text: Frank Keil

Foto: Matches Music/recordjet



**Nanny Assis**  
**Rovanio**  
(In+Out Records/Edel Music)

Der Sänger, Komponist und Multi-Instrumentalist Nanny Assis stammt aus Salvador da Bahia im Nordosten Brasiliens. Der Schriftsteller machte zunächst mit der US-amerikanischen Band Rolling Thunder als Perkussionist Karriere und zog 1999 nach New York. Dort legte er seinen Schwerpunkt auf brasilianische Musik und Jazz und veröffentlicht seit 2006 auch Soloalben. Seine aktuellen Aufnahmen auf „Rovanio“ (sein eigentlicher Vorname) sind ein sehr persönlicher Mix, der gleichermaßen Brasilien als Schmelztiegel verschiedener Kulturen präsentiert. Für die insgesamt zehn Titel hat sich der Künstler 20 Gäste (unter anderem Bassist Ron Carter, Gitarrist Chico Pinheiro und Trompeter Randy Brecker) sowie das St. Petersburg Studio Orchestra eingeladen. Das Album wartet mit einigen Anspieltipps auf, darunter „No agora“ der Klassiker „Manha de Carnaval“ und „Intimate acquaintances“ auf. Insgesamt ist ein hörenswertes Album entstanden, das hervorragend zu Sommer, Strand und lichtdurchfluteter Bar passt.

Text: Frank Keil

Foto: In+Out Records/Edel Music



### Berlin Diskret Erinnere dich

(Flight 13 Records/Indigo)

Punk und Postpunk aus der Hauptstadt, der vor stilistischen Ausflügen in Richtung NDW keinen Halt macht. Die Rede ist von Berlin Diskret, einem Quartett, bestehend aus Don Lotze, Asphalt Tiger, The artist formerly known as metal warrior und Frontfrau Elli. Textlich nehmen Berlin Diskret kein Blatt vor den Mund, was der bunte Reigen zwischen „Gott der Straße“ über „Scheißegal“ und „Die Lady ist schlecht drauf“ bis hin zu „Eidechsenmann“ nachhaltig unterstreicht. „Erinnere dich“ ist das dritte Album der Formation, die über Berlin hinaus stetig bekannter wurde. Sie brauchen Vergleiche mit Bands wie Östro 430, Hans-A-Plast oder Bärchen & die Milchbubis nicht scheuen. Der Mix aus messerscharfen Gitarrenlicks, wummernden Bassläufen und markanten Vocals hat es in sich. Ach ja – mit dem gleichnamigen Berliner Erotikportal hat die Band nichts zu tun.

Text: Frank Keil  
Foto: Flight 13 Records/Indigo



Sarah Straub  
**Keine Angst**  
(Sturm & Klang/Alive)

Liedermacherin, Buchautorin und viel gebuchte Demenzexpertin. Mit „Keine Angst“ veröffentlicht das Multitalent Sarah Straub ihr sechstes Album. Mit den neuen Stücken möchte Sarah Straub vor allem eines: Mut machen. Mit 13 abwechslungsreichen Titeln, deren Spannweite von einfühlsam bis wütend reicht, versöhnt sich Straub hoffnungsfroh mit dem Leben. Die Sängerin eroberte in den vergangenen Monaten durch ihre Zusammenarbeit mit dem Liedermacher Konstantin Wecker, ihre Konzertlesungen für Angehörige von Demenz-Erkrankten sowie durch zahlreiche Radio- und TV-Sendungen ein breites Publikum. In Songs wie „Schokoeis mit Sahne“, „Du bist so schön, wenn du lachst“ oder „Bumerang“ packt sie beherzt die Themen Tod, Einsamkeit, Ungerechtigkeit und sogar Missbrauch an. Ihre Botschaft an alle HörerInnen lautet: Niemals aufgeben, da wir im Leben alle Tiefen durchwandern können und dabei nicht alleine sind. Respekt für dieses Mutmacher-Album.

Text: Frank Keil  
Foto: Sturm & Klang/Alive



### SCHWENK & SEGELKE

Dein exklusives Unikat,  
von Meisterhand  
gefertigt

### SEGELKE-LINE

Instrumente,  
die zu Dir passen

### SEGELKE HISTORISCH

Spiele originalgetreue  
historische  
Nachbauten

INNOVATING  
SONORITY



**DIE GANZE WELT  
DER KLARINETTE  
AUF UNSERER  
INTERNETSEITE**




„A Dswieblreedä bin iech gern“

**WOBLA**

Regionales  
und Leckeres für  
den Gaumen

**Zwiebelstreter  
FEST**



Vier Tage ab  
Donnerstag

Kostenloser  
Eintritt

**7.-10. September**  
Böhmerwiese - Bamberg

**4 Tage**



**LIVE – MUSIK:**



[www.zwiebelstreterfest.de](http://www.zwiebelstreterfest.de)

# Sehen

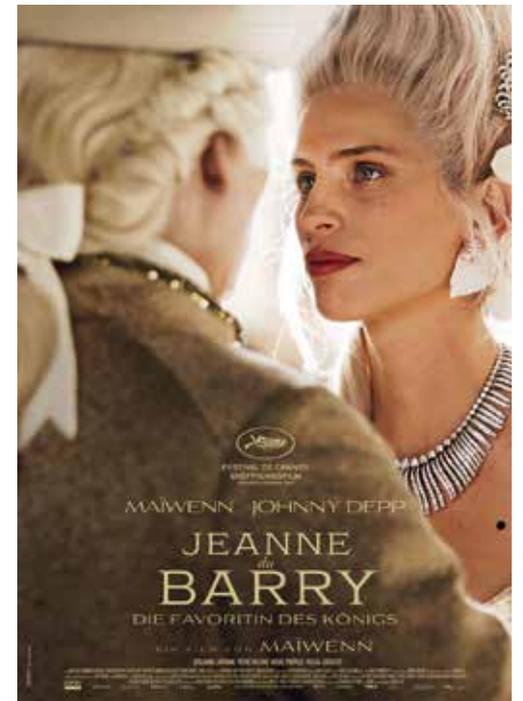


## Die letzte Fahrt der Demeter

An Bord der Demeter, die unter anderem Holzkisten von den Karpaten nach London transportiert, passieren merkwürdige Dinge. Jede Nacht wird die Besatzung von einer furchteinflößenden Präsenz heimgesucht wird. Dem Kapitän (Liam Cunningham) bleibt nicht viel mehr übrig als dabei zusehen, wie ein Crewmitglied nach dem anderen spurlos verschwindet. Als die Demeter schließlich die Küste Englands erreicht, gleicht sie einem Wrack und von der Besatzung ist niemand mehr übrig.

**Kinostart: 17. August**

Foto: Universal



## Jeanne du Barry

Jeanne Vaubernier (Maïwenn) strebt danach, auf der gesellschaftlichen Leiter immer weiter nach oben zu klettern. Ihr Geliebter, Graf Du Barry (Melvil Poupaud), möchte sie schließlich dem König Frankreichs vorstellen. Die Begegnung übertrifft allseitig die Erwartungen. Zwischen Ludwig XV. (Johnny Depp) und Jeanne ist es Liebe auf den ersten Blick und mit der Kurtisane findet der König seine Lebenslust wieder. Ein Skandal, denn niemand will Jeanne am Hof von Versailles haben.

**Kinostart: 24. August**

Foto: Wild Bunch Germany



## Passages

Filmemacher Tomas (Franz Rogowski) lebt mit seinem Ehemann Martin (Ben Whishaw) in Paris. Allerdings lässt sich Tomas auf eine Affäre mit Agathe (Adèle Exarchopoulos) ein. Auch Martin hat eine Affäre und Tomas bekommt es mit kaum zu bändigender Eifersucht zu tun. Er muss eine Entscheidung treffen: Die Regeln einer monogamen Ehe respektieren oder sich damit abfinden, dass er und Martin vielleicht nicht mehr gemeinsam durchs Leben gehen können.

**Kinostart: 31. August**

Foto: MUBI

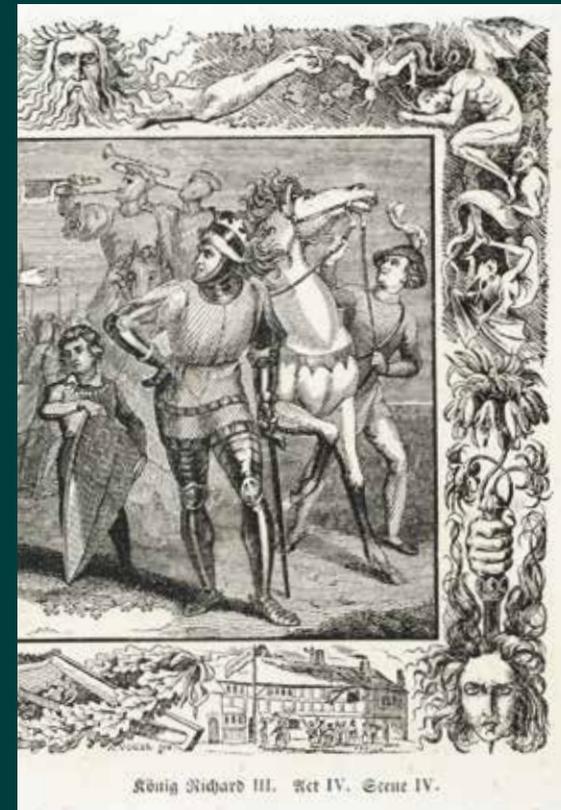


## Fallende Blätter

Ansa (Alma Pöysti) und Holappa (Jussi Vatanen) arbeiten als Supermarktangestellte und Bauarbeiter am Rande der Gesellschaft in Helsinki. Beide leben ein trostloses Leben. Doch die Hoffnung haben sie noch nicht aufgegeben – oder jedenfalls noch nicht komplett begraben. Die große Liebe suchen sie nämlich immer noch. Und dann, als sich Ansa und Holappa zufällig in der finnischen Hauptstadt über den Weg laufen, scheint sie in greifbare Nähe zu rücken.

**Kinostart:  
14. September**

Foto: Pandora Filmverleih



# SHAKESPEARE HYPE

im 19. Jahrhundert

Adolph  
von Menzels  
gezeichnete  
Begeisterung

13. Aug bis  
22. Okt 2023



Museum  
Georg Schäfer  
Schweinfurt

[museumgeorgschaefer.de](http://museumgeorgschaefer.de)

# Was BAssiert

„Ausblick“, Foto: Bjarne Geiges, ©Bjarne Geiges



Bis 27. August, Kunstmuseum Bayreuth, Ausstellungshalle im Neuen Rathaus, Luitpoldplatz 13, Bayreuth

## **Bjarne Geiges: scheinbar anscheinend**

Die Fotografien von Bjarne Geiges sind Dokumente ihrer Zeit, aber auch poetische Verdichtungen, bei denen der Dokumentcharakter oft in den Hintergrund tritt. Das Kunstmuseum Bayreuth zeigt Werke von Geiges in der Ausstellungshalle im Neuen Rathaus. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 15 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 16 Uhr.

Bis 8. Oktober, 9:30 Uhr, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Coburg

## **Die Ordnung der Dinge. Graphische Serien erklären die Welt**

Anhand druckgraphischer Serien aus der Zeit vom 15. bis zum 17. Jahrhundert stellt die Ausstellung „Die Ordnung der Dinge“ einige alttümliche Weltbilder vor. Die Schau geht bis 8. Oktober und hat täglich von 9:30 bis 17 Uhr geöffnet.

Im Bild: Crispijn de Passe: „Die Luft (Aer)“, etwa 1600, Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg.



Bis 10. Oktober, Diözesanmuseum

## **Ausstellung: Frauen.Taten.Werke. 12 Dialoge Contemporary**

Was passiert, wenn zeitgenössische Künstlerinnen auf biblische Frauen treffen? Durch die Neuinterpretationen von Maria bis Luise Löwenfels entstanden Gemälde, Skulpturen, Installationen und Texte. Die Ausstellung geht bis 10. Oktober und hat Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr sowie sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Im Bild: „Containing the uncontainable“, Margarete Schrüfer, 2023, Foto: Sebastian Autenrieth.

Bis 15. Oktober, Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockhaus, Maximilianstraße 33, Bayreuth

## **Wenzel Hablik: Utopische Architektur**

Schon in Wenzel Hablicks frühen Zeichnungen sind Entwürfe einer utopischen Welt erkennbar. Prägend waren Ideen der Einheit von Natur und Architektur. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, ab September Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Im Bild: „Triumph der Gesetze in der Natur, Festbauten, 191420“, Foto: ©Wenzel Hablik Stiftung, Itzehoe



Bis 15. Oktober, 10 Uhr, Porzellanikon Hohenberg, Schirndinger Straße 48, Hohenberg an der Eger

## **Ausstellung: Luxus, Wellness, Porzellan**

Die Ausstellung präsentiert anhand ausgewählter Stücke aus internationalen Sammlungen böhmisches Porzellan des 19. Jahrhunderts. Die Ausstellung geht bis 15. Oktober und ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Im Bild: Service „Ferdinand-Form“ von Kaiserin Elisabeth, Klösterle, 1851 bis 1858, Foto: Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H, Alexander Eugen Koller, Sammlung Bundesmobildendpot.



Bis 22. Oktober, Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9, Erlangen

## **Ausstellung „STEINZEIT. Einfach genial!“**

Seile oder Behälter aus Rinde oder Gräsern waren in der Steinzeit in allen Lebensbereichen anzutreffen. Dennoch wurde ihre wegweisende Bedeutung für die Sesshaft-

werdung des Menschen lange nicht erkannt. Die Mitmach-Ausstellung „STEINZEIT. Einfach genial!“ zeigt das Leben der Menschen in der Steinzeit und damalige Verarbeitungstechniken. Die Schau hat dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 20 Uhr und am Wochenende von 11 bis 17 Uhr geöffnet und läuft noch bis Oktober.

Bis 17. Dezember, Ludwig Erhard Zentrum, Ludwig-Erhard-Straße 6, Fürth

### **Ausstellung: HENRY – WORLD INFLUENCER NO. 1. Die Geschichte der Familie Kissinger aus Fürth**

Die Ausstellung bringt viele bislang unbekannte Zeugnisse aus der Fürther Stadtgeschichte, Artefakte und private Exponate ans Licht: Tondokumente, Fotografien, Urkunden und Gegenstände aus dem Leben der Kissingers. Die Schau lädt ein, den Menschen, Politiker und Weltdeuter Henry Kissinger von neuen Seiten kennenzulernen.



Foto: Christian Hoehn,  
Ludwig Erhard Zentrum

Bis 7. Januar, Museum Zirndorf, Spitalstraße 2, Zirndorf

### **Ausstellung: Im Fokus - Privatfotografie von 1851 bis heute**

Das Museum Zirndorf widmet sich der privaten Fotografie. Viele Fotografien wurden für die Schau nach wiederkehrenden Themen ausgewählt, die Veränderungen von Lebenswelten zeigen sollen. Die Ausstellung geht bis 7. Januar 2024 und hat im August von Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr und von Freitag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr sowie ab September von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



Foto: Städtisches Museum Zirndorf

# **machMIT- Sportfest**

(Bambergers erstes inklusives Sportfest)

- Wann?** Am 16.9. von 12 bis 16 Uhr + Siegerehrung
- Wo?** Klemens-Fink-Zentrum, Babenberggring 1, Bamberg
- Wer?** Alle Menschen, egal welcher Herkunft, egal welchen Alters und egal, ob mit oder ohne Behinderung
- Was?** Ein Sportfest, bei dem jeder vorbeikommen kann. Es wird einen Stationszirkel der Sportvereine geben, bei dem ihr fleißig Punkte sammeln könnt.

**Jeder Teilnehmer erhält  
eine Auszeichnung!**  
Für Verpflegung ist gesorgt.



# Essen zwischen Schein und Sein



28.04. bis  
26.11.2023  
Di – So und feiertags  
10 – 18 Uhr

Sammlung Ludwig  
Bamberg  
Altes Rathaus

Peter und Irene  
Ludwig Stiftung

Bayerische  
Sparkassenstiftung

Stiftung der Sparkasse Bamberg  
zur Förderung von Kunst, Kultur und Denkmalpflege

OBERFRANKEN  
STIFTUNG

Swaantje Güntzel

## INSTANT PARADISE



Stadtgalerie 26.05. bis 13.08.23  
Villa Dessauer Di – So und feiertags 12 – 18 Uhr

Kulturfonds Bayern  
Kunst

MUSEEN DER STADT BAMBERG  
museum.bamberg.de



3. August, 19 Uhr, Villa Dessauer  
**Kinoabend „Hidden Figures“**

„Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ ist die bisher noch nicht erzählte Geschichte der drei afroamerikanischen Mathematikerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson, die zu Beginn der 60er Jahre maßgeblich am Apollo-Programm der NASA beteiligt waren. Der Film läuft in der Villa Dessauer vor dem Hintergrund einer Ausstellung von Swaantje Güntzel.

4. bis 13. August, Stadt- und  
Landkreis Bamberg

### 16. Blues- & Jazzfestival

60 Bands und Musikerinnen und Musiker kommen Anfang August zum 16. Blues- & Jazzfestival nach Bamberg. Auf Bühnen in der Stadt und im Landkreis gibt es zehn



Foto: Paul Popanda

Tage lang Blues, Jazz und Rock. Mit dabei sind unter anderem Adam Hall & The Velvet Playboys, Lucky and the Heartbreakers, Tony Bulluck, Andreas Kümmert, Captain Fusion, Johanna Schneider, Hörsturz, The Alligators of Swing und The Bluesnova (siehe Foto). Das vollständige Programm gibt es unter [www.sparda-festival.de](http://www.sparda-festival.de).



Foto: Woldemar Weiss

4. und 5. August, Hirschaid  
**Blues-Wochenende in Hirschaid**

Anfang August finden in Hirschaid zwei Blueskonzerte statt. Am Freitag, 4. August, 18 Uhr, gastiert Wolfgang Kalb (siehe Foto) in St. Mauritius (St.-Mauritius-Straße 21, Hirschaid) mit seinem Programm „Fingerpickin & Bottleneck Blues Guitar“. Am 5. August gibt es um 11 Uhr einen Jazzfrühschoppen im Schlossgarten (Schloßplatz 1, Hirschaid) mit den Alligators Of Swing.

5. August, 20 Uhr, Tourist-Information  
**Gassenspiele: Galgenstrick und Räuberbraut**

Für „Galgenstrick und Räuberbraut“ verknüpfen die Gassenspiele Bamberger Stadtgeschichte mit Schillers Räufern und garnieren die



Geschichte mit fränkischen Räuberlegenden. Denn Räuberin Karla ist mit ihrer Bande unterwegs von der Tourist-Info vorbei an der Villa Concordia bis hinauf zur Stephanskirche. Weitere Aufführungen sind am 12., 19. und 26. August (Foto: Andreas Benker).

6. August, 15 Uhr, Fuchs-Park-Stadion  
**Fußball-Benefizspiele**

Anfang August gibt es im Fuchs-Park-Stadion zwei Fußballspiele für den guten Zweck der Inklusion. Zuerst spielen der FV 1912

goolkids und der SV Altsittenbach, und danach die Traditionsmannschaften des FC Eintracht Bamberg und des 1. FC Nürnberg gegeneinander.

Foto: Matthias Schmidt



11. August, 18:30 Uhr, Gasthaus „Zum Wirt“, Stappenbach 15, Burgebrach  
**Muchos Gustos**

Muchos Gustos verwandeln mit ihrem Sound jeden Ort in eine Fiesta. Die Bamberger Band spielt eine Mischung aus Rock, Ska, Reggae und lateinamerikanischen und afrikanischen Rhythmen. Im August spielen sie im Rahmen des Blues & Jazz-Festivals in Stappenbach.



Foto: Alex Richter

12. August, 19:30 Uhr, Schlossplatz Coburg

### **Kontra K**

2022 erschien Kontra Ks Album „Für den Himmel durch die Hölle“ und wurde das erfolgreichste Hip-Hop Album des Jahres. Nun ist der Berliner Rapper auf Tour und bringt es auf die Bühnen. Mitte August kommt er zum HUK-COBURG open-air-sommer nach Coburg.

13. August, Museum Georg Schäfer, Brückenstraße 20, Schweinfurt  
**Ausstellung: Shakespeare-Hype im 19. Jahrhundert**



Ausgehend von einer Shakespeare-Begeisterung in Deutschland im 19. Jahrhundert zeigt die Ausstellung die künstlerische Annäherung Adolph von

Menzels an die Werke Shakespeares. Die Ausstellung läuft bis 22. Oktober. Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 20 Uhr, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Im Bild: Jan Pieter Veth: Adolph von Menzel, 1897, Lithographie, Foto: © bpk / Museum Georg Schäfer, Foto: Matthias Langer.

13. August, 10 Uhr, Steigerwald-Zentrum, Handthal 56, Oberschwarzach  
**„Tour de Forst: Mit Fahrrad und Förster in den Wald“**

Auf einer etwa 20 Kilometer langen Fahrradtour kann das Publikum einiges über den nördlichen

Steigerwald, seine Besiedlung und Nutzung erfahren. Die kleine Rad-

runde verläuft überwiegend auf befestigten Wegen und ist problemlos mit herkömmlichen Fahrrädern zu schaffen. Anmeldung nötig unter: [www.steigerwald-zentrum.de](http://www.steigerwald-zentrum.de).



Foto: Constanze Stern

# INFO

Freitag, 22.9. | 15 + 17 Uhr  
Samstag, 23.9. | 10 + 14 Uhr

**Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!**

Für Verpflegung ist gesorgt!

Ort: Bamberger Straße 34  
97475 Zeil am Main

**Weltneuheit**  
Erleben Sie den innovativen reinigungsfreien Siphon!

# VORTRAG

## HERZLICHE EINLADUNG

Besuchen Sie unseren Infovortrag unter dem Motto „Wir machen Ihr Bad fit für die Zukunft!“ und lernen Sie unsere innovativen und maßgeschneiderten Produkte kennen.

Gerne können Sie auch einen **kostenlosen Einzeltermin** mit unseren Badexperten in Ihren eigenen vier Wänden vereinbaren.

Ihr Fachbetrieb im Kreis Haßberge  
Infos & Beratungstermin:  
Tel. 09521 602 01 60  
[www.viterma.com](http://www.viterma.com)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



12  
DIALOG

# FRAUEN TATEN WERKE

CONTEMPORARY

24.06. – 10.10.2023



## DIÖEZESANMUSEUM BAMBERG

Domplatz 5, 96049 Bamberg  
Tel. 0951/502-2502 oder -2515

Öffnungszeiten:

10 – 17 Uhr, So 12 – 17 Uhr, Mi geschlossen

  [www.dioezesmuseum-bamberg.de](http://www.dioezesmuseum-bamberg.de)

16. bis 20. August, Grüner Markt und Kirchplatz, Rothenburg ob der Tauber  
**Rothenburger Weindorf**

Das Weindorf in Rothenburg ob der Tauber findet wieder statt. Alte und neue Anbieter schenken vom 16. August bis zum 20. August am Grünen Markt und Kirchplatz aus. Acht Gastronomen haben sich angekündigt, zu den Weinen wird es also auch wieder kleine Köstlichkeiten geben. Am 16., 17. und 18. August öffnet das Weindorf um 17 Uhr, am 19. und 20. um 12 Uhr.



Foto: Rothenburg  
Tourismus Service,  
Pfützingen



Foto: Viktor Viktorov

16. August, 19 Uhr, Seebühne  
Bad Staffelstein

### Aida

Aida, Tochter von König Amonasro, lebt als Sklavin am Hof des Königs von Ägypten und liebt den Heerführer des Pharaos. Doch auch Amneris, die Tochter des Pharaos, ist verliebt in ihn. Als es zum Krieg zwischen Äthiopien und Ägypten kommt, beginnt ein Kampf um die Macht.

18. August, 19:30 Uhr, Schloss Seehof,  
Memmelsdorf

### Musiksommer Schloss Seehof: Sommermitte-Konzerte

Bei den Sommermitte-Konzerten des Musiksommers auf Schloss Seehof stehen 2023



Foto: Privat

vier Konzerte auf dem Programm. Am 18. August spielt das Trio Berann, am 19. August das Duo Fortezza (jeweils um 19:30 Uhr), am Vormittag (11 Uhr) des 20. August treten Gitarrista a Seis auf und am Abend desselben Tages Ricardo Volkerts & Ensemble (19:30 Uhr).

18. August, 20 Uhr, E-Werk, E-Werk,  
Fuchsenwiese 1, Erlangen

### Charlotte Brandi

Zwei Jahre nach ihrem Debüt „An das Angstland“ kehrt Sängerin Charlotte Brandi mit ihrem zweiten Studioalbum „An den Alpträumen“ zurück. Es geht um Männer, Frauen, die Angst, das Geld, den Tod und den Beitrag zur Revolution. Mitte August kommt sie damit nach Erlangen.



Foto: Annika Weertz

25. August, 20 Uhr, Moonshiner,  
Untere Sandstraße 16

### Las Carettas

Las Carettas wandern zwischen musikalischen Welten. Edda Caretta (Gesang, Ukulele), Anja Caretta (Gitarre, Gesang), Nick Caretta (Bass, Gesang) und Dino Caretta (Schlagzeug) spielen Latino-Pop-Punkrock.



Foto: Arne Marendia

25. August, 20 Uhr, Luisenburg 2,  
Wunsiedel

### Luisenburg-Festspiele: Rigoletto

Als Hofnarr ist es Rigoletto recht, dass sein Herr die Töchter andere Väter verführt, Hauptsache die eigene ist in Sicherheit. Doch auch seine überbehütete Gilda geht dem Herzog ins Netz. Die Luisenburg-Festspiele zeigen die Oper von Giuseppe Verdi.



Foto: Pawel Sosnowski

27. August, 10 Uhr, Steigerwald-Zentrum,  
Handthal 56, Oberschwarzach

### Der Wald gibt Rätsel auf

Picknick und Waldführung für Familien mit Kindern ab vier Jahren: Einige Rätsel des Waldes möchten Märchenerzählerin Angelika Bönninger und ein Förster mit dem Publikum auf einem Waldspaziergang lösen. Anmeldung nötig unter: [www.steigerwaldzentrum.de](http://www.steigerwaldzentrum.de).

Foto: Christine Schikora



27. August, 14:30 Uhr, Anger,  
Münnerstadt

### Die Schutzfrau von Münnerstadt

Das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ erinnert jedes Jahr an die Rettung Münnerstadts im Dreißigjährigen Krieg. Rund 200 Bürgerinnen und Bürger lassen die Marienlegende lebendig werden. Weitere Aufführungen des Freilichtspiels sind am 3. und 10. September, jeweils um 14:30 Uhr.

27. August, 20 Uhr, Moonshiner, Untere  
Sandstraße 16

### Boney & the Shakers

Boney & the Shakers präsentieren eine Mischung aus Acoustic Rockabilly, Rock'n'Roll, R&B und Eigenem. Hinzu kommt die unverwechselbare Stimme von Sängerin und Stand-Up-Drummerin Boney Shaker.

28. August, Aufseßstraße 2

### Sommerkino im Aufseesianum

13 Filme laufen beim Sommerkino im Aufseesianum. Vom 28. bis 31. August werden jeweils um 19:30 Uhr „Aufgestiegen“, „The Menu“, „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ und „Rehagout-Rendezvous“ gezeigt. Vom 1. bis 9. September laufen jeweils um 19:15 Uhr: „Enkel für Fortgeschrittene“, „Elemental“, „Barbie“, „Rehagout-Rendezvous“, „Oskars Kleid“, „Sonne und Beton“, „The Banshees of Inisherin“, „Rehagout-Rendezvous“ und „Gernstls Reisen“.

1. September, 18 Uhr, Schloss Sassan-  
fahrt, Schloßplatz 1, Hirschaid

### The Wonderfrolleins und Don Giorgio

Die Wonderfrolleins und Don Giorgio singen sich durch die 1950er und 1960er Jahre. Auf dem Programm stehen Lieder von Connie & Catarina, den Caprifischern & Caprihosen und The Mamas & The Papas.



Foto: Carola Schmitt

# SOLIDARISCHES BAMBERG SPD



**Carsten  
Joneitis**

Bezirkstag  
Platz 7



**Eva  
Jutzler**

Landtag  
Platz 4



**Ronni  
Arendt**

Landtag  
Platz 6



**Jonas  
Merzbacher**

Bezirkstag  
Platz 2

# GERMIS

## FRISÖRE

THEATHERGASSEN 6  
96047 BAMBERG

TELEFON:  
0951.96 82 67 78

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI. 09:00 - 18:00  
MI. & DO. 10:00 - 19:00  
FR. 09:00 - 18:00  
SA. 09:00 - 14:00



Foto: Simon Leinbeck

1. September, 19 Uhr, EFG Bamberg,  
Hallstadter Straße 45

### Adonia-Juniorchor: David wird König

Anfang September führen die 70 Kinder des Adonia-Juniorchors das Musical „David wird König“ auf. Als junger Mann erhielt David vom Propheten Samuel die Zusage, zukünftiger König von Israel zu werden. Alles scheint nach Plan zu laufen, doch der amtierende König kann ihm den Erfolg nicht gönnen.

3. September, 10 Uhr, Festung  
Marienberg, Würzburg  
**Museum für Franken:  
Museumsfest**

Anfang September findet das jährliche Museumsfest auf der Festung Marienberg in Würzburg statt. Das diesjährige Motto ist Archäologie. Über mehrere Burghöfe verteilt, gibt es ein Programm aus Vorführungen, Kunsthandwerkerständen und Mitmach-Stationen.



Foto: Museum für Franken

3. September, 19 Uhr, Seebühne  
Bad Staffelstein

### Falco meets Mercury

Sascha Lien, der im Musical „We will rock you“ schon Freddie Mercury spielte, bringt diesen nun mit Falco, gespielt von Axel Her-



Foto: Dennis Wartenberg

rig zusammen. „Falco meets Mercury“ vereint die Musik der beiden 1980er-Ikonen.



Foto: Silke Heimerl

8. September, 11 Uhr, online  
**Online-Führung durch die  
Ausstellung „Fake Food“**

Wer die Ausstellung „Fake Food“ in der Sammlung Ludwig besuchen möchte, kann dies nun auch online tun. Die Museen der Stadt führen durch die Schau, machen auf versteckte Details der Werke aufmerksam und bieten am Ende der Führung die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Nötige Anmeldung unter: [kubimus@stadt.bamberg.de](mailto:kubimus@stadt.bamberg.de).

8. September, 19:30 Uhr,  
Schloss Seehof, Memmelsdorf  
**Musiksommer Schloss Seehof:  
Herbstkonzerte**

Die Herbstkonzerte des Musiksommers auf Schloss Seehof beginnen am 8. September, 19:30 Uhr, mit dem Klezmer Connection Trio aus Salzburg. Am 9. September spielen Lilit Grigoryan und das Bamberger Streichorchester (19:30 Uhr), am Vormittag des 10. September (11 Uhr) die Jazzer Stefanie Boltz und Christian Wegscheider, ehe am Abend (19:30 Uhr) die Dresdner Salon-Damen die Bühne betreten.

Foto: Pierre Planchenault



8. bis 10. September, 20 Uhr, Kultur-SommerQuartier, Käsröthe 4, Forchheim

### ZirkArt kompakt

Das artistische Theater „ZirkArt kompakt“ kommt wieder nach Forchheim. Los geht es am 8. September mit einer Eröffnungsgala, am folgenden Samstag und Sonntag gibt es diverse Artistinnen und Artisten aus der Szene des Neuen Zirkus und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Weitere Informationen unter: [www.jtf.de](http://www.jtf.de).

9. September, 18 Uhr, Coburg

### 17. Coburger Museumsnacht

Am 9. September findet zum 17. Mal die Coburger Museumsnacht statt. Die Museen der Coburger Landesstiftung



Foto: Kunstsammlungen der Veste Coburg

und weitere kulturelle Einrichtungen öffnen nachts ihre Tore. Programm gibt es an insgesamt 16 Standorten.

15. September, 17 Uhr, 1. Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, Fürth  
**Kulturforum Fürth: „MAGIERIN“ und „traces“**

Im performativen Rundgang „MAGIERIN“ (siehe Foto) transformiert die Choreographin Barbara Bess ihren Film „Comet“ in

Foto: Barbara Bess



eine erlebbare Form. Auch der performative Waldspaziergang „traces“ von Choreograph Jakob Jautz beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Land. Am 16. September finden die beiden Gänge ein zweites Mal statt.

15. September, 19:30 Uhr, FC Sportfreunde, Am Sendelbach 6, Bamberg

### Square Dance-Schnupperabende

Square Dance ist ein gutes Training für Körper und Geist, wobei die Freude am Tanzen im Vordergrund steht. Die Bamberg Cornhuskers bieten am 15. und 22. September (jeweils 19:30 Uhr) Schnupperkurse an.

15. September, 20 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

### Addnfahrer: S'Lem is koa Nuddlsubbn

Addnfahrer bringt Frohsinn auf die Bühne und sein „Dr. Sommer“-Video erreichte online Millionen Menschen. Dabei erzählt er in seinen Liedern eigentlich nur Geschichten aus seinem bayerischen Leben.



Foto: Robert Zollner

VERSORGT | BETREUT | WOHNEN



## SERVICE-WOHNEN IN KEMMERN

19 ATTRAKTIVE, BARRIEREARME EIGENTUMSWOHNUNGEN MIT GEMEINSCHAFTSRAUM UND **ASB-SERVICE**

Wir bieten Ihnen:

- Leben in innovativem und sehr familiärem Wohnprojekt
- Naturnah - unweit des Maines - aber dennoch zentral gelegen
- Ab 62 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Kaufpreis ab 299.334,- Euro
- Anteil an Gemeinschaftsräumen
- Anspruchsvolle Architektur
- Helle, lichtdurchflutete Räume
- Aufzug; Balkon, EG mit Terrasse
- Bezugsfertig Mitte 2024
- ASB-Betreuungsservice nach Bedarf
- Hochwertige Ausstattung, mit ökologischem Innenputz, elektr. Rollos, Hebeschiebetüren im Wohnraum, usw.
- i. A.: B, E, 16,0 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), BJ 2023, A+



**Investieren Sie in Qualität und Zukunft - für Selbstbezieher und Kapitalanleger**

**Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin!**

Rufen Sie an:  
Tel.  
**09573 / 66 66**

MKB  
**KEMMERN**  
GMBH & CO KG  
Angerstr. 13a • 96231 Bad Staffelstein  
Tel (09573) 66 66 • Fax (09573) 39 13  
[www.mkb-immoo.de](http://www.mkb-immoo.de)

Alle Informationen & Grundrisse unter:  
[www.mkb-immoo.de](http://www.mkb-immoo.de)

# Impressum



## HERAUSGEBER:

Verlagsecho Bamberg e.K.  
Inhaber: Manuel Werner  
Hegelstraße 15  
96052 Bamberg

## BANKVERBINDUNG:

VR Bank Bamberg-Forchheim eG  
96047 Bamberg  
IBAN: DE35 7639 1000 0001 5658 85  
BIC: GENODEF1FOH

## REDAKTIONSLEITUNG:

Manuel Werner (V.i.S.d.P.)  
redaktion@stadtecho-bamberg.de

## STELLVERTRETENDE REDAKTIONS- LEITUNG, GRAFIK & SATZ:

Sebastian Quenzer  
sebastian.quenzer@stadtecho-bamberg.de  
Tel.: 0951 - 18 57 81 04

## ANZEIGENLEITUNG:

Manuel Werner  
m.werner@stadtecho-bamberg.de

## ALLGEMEINES:

*Auflage:* 6.500 Stück  
*Erscheinungsweise:* 10x jährlich  
*Auslagestellen unter:*  
www.stadtecho-bamberg.de

## REDAKTION:

Thomas Heilmann  
Florian Herrleben  
Frank Keil  
Daniela Pielenhofer  
Karoline Rübsam  
Birgit Scheffler

## KONTAKT:

Telefon: 0951 - 1807 50 82  
Fax: 0951 - 180995 93  
Mobil: 0178 - 974 80 80  
Homepage:  
www.stadtecho-bamberg.de  
E-Mail:  
info@stadtecho-bamberg.de

## DRUCK:

Druckerei & Verlag  
K. Urlaub GmbH  
Hegelstraße 28 d  
96052 Bamberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom  
20. Juni 2022. Anzeigenschluss ist  
jeweils 14 Tage vor  
Erscheinen der Ausgabe.

Veranstaltungshinweise öffentlicher Veranstaltungen erscheinen kostenlos ohne Gewähr. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Satz, Druckfehler oder den Inhalt der Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder, aber nicht unbedingt die des Herausgebers. Eigentums- und Nachdruckrechte für Anzeigen, Texte, Fotos, Layouts et cetera liegen beim Verlag. Nachdruck und Vervielfältigung, auch in Auszügen, Wiedergabe durch Film, Fernsehen, Rundfunk sowie Speicherung auf elektronischen Medien, ist nur nach schriftlicher Genehmigung und mit Quellenangabe des Verlags gestattet. Copyright 2023 für eigens gestaltete Anzeigen und Texte beim Verlag. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg. Bei Nichterscheinen im Falle höherer Gewalt kann der Verlag nicht haftbar gemacht werden.

16. September, 12 Uhr, Klemens-Fink-Zentrum, Babenbergerring 1

## **machMIT-Sportfest**

Mitte September lädt der Förderkreis goal-kids wieder zum Sportfest. Das Ziel der Veranstaltung ist, möglichst viele Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport machen lassen zu können.



Norbert Sokol

16. September, 20 Uhr, Stadthalle Haßfurt, Hauptstraße 3, Haßfurt

## **Al Bano & Romina Power Tribute Show**

Massimo und Anna sehen den beiden nicht nur zum Verwechseln ähnlich, sie singen auch die Lieder von Al Bano & Romina Power. „Felicità“, „Sempre sempre“, „Ci sarà“ und „Sharazan“ stehen dabei genauso auf dem Programm wie unbekanntere Stücke wie „É la mia vita“.

17. September, 14 Uhr, Caspersmeyerstraße, Bushaltestelle Tarvisstraße

## **25 Jahre Berg bewahrt: Kulturelle Wanderung**

1998 lehnte in Bamberg ein Bürgerentscheid den Bau einer Bergverbindungsstraße ab. Der verantwortliche Verein feiert die Erhaltung der Klosterlandschaft mit einem kulturellen Spaziergang. Johanna Knefelkamp

zeigt eine Tanzperformance und Andreas Ulich rezitiert. Mit musikalischer Begleitung führt der Weg von der Caspersmeyerstraße zum Ottobrunnen, wo es ab 16 Uhr eine Kundgebung und Musik von Boxgalopp gibt.

### 19. September, 16 Uhr, Tränkgasse 4 **35 Jahre vhs im Alten E-Werk**

Die Volkshochschule Bamberg Stadt feiert zum Auftakt des neuen Herbst-Winter-Semesters „35 Jahre vhs im Alten E-Werk“. Das Jubiläumsfest steht unter dem Motto „Herinspaziert!“ und bietet ein vielfältiges Programm für Klein und Groß.

### 19. August, 21 Uhr, Innenstadt Bamberg **Straßenflimmern**

An Orten wie dem Rathaus-Innenhof, dem Naturkundemuseum und in den Theatergassen zeigen die Bamberger Kurzfilmtage eine Nacht lang unterschiedliche Kurz-Filmprogramme. Die Filme nehmen thematisch Bezug auf die ausgewählten Orte. Weitere Informationen unter: [www.straßenflimmern.de](http://www.straßenflimmern.de).



Foto: Jürgen Schabel

22. September, 19:30 Uhr, Rosenthal-Theater, Hohenberger Straße 9, Selb  
**Theatergastspiele Fürth: Smiley**  
Der Komödienhit „Smiley“ aus Spanien ist zum ersten Mal an einem deutschen Theater zu sehen. Autor Clua hat damit ein aktuelles Stück über die Liebe zweier Männer geschrieben.

### 26. September, 19:30 Uhr, Online **Windenergie: VHS-Online-Vortrag von Thomas Foken**

Klimakrise und Energiekrise erfordern den zügigen Ausbau erneuerbarer Energien. Die Nutzung der Windenergie hat dabei den geringsten Flächenverbrauch. Dr. Thomas Foken gibt in einem Online-Vortrag einen Überblick zum Thema. Anmeldung unter: [www.vhs-bamberg-land.de](http://www.vhs-bamberg-land.de).

### 27. September, 19 Uhr, Kammer-spiele Meiningen, Bernhardstraße 3, Meiningen **Güldener Herbst: Festival alter Musik Thüringen**

Der Güldene Herbst ist wieder in Meiningen zu Gast und bringt internationale Musikerinnen und Musiker der Alte-Musik-Szene in die ehemalige Residenzstadt, darunter die Barockgeigerin Amandine Beyer und die Mezzosopranistin Vivica Genaux (Foto). Das Festival geht bis zum 1. Oktober, das Programm findet sich unter [www.gueldenerherbst.de](http://www.gueldenerherbst.de).



Foto: Ribaita Luce Studio

### 27. September, 19 Uhr, Kulturfabrik KUFA **Offenes KUFA Singen**

In Gemeinschaft singen verbindet. Unter der Anleitung von Carolin Pruy-Popp vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege kann man in der KUFA beim Offenen Singen ge-



meinsam regionale und volkstümliche Lieder anstimmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Foto: Alexander Feig

### 29. September bis 1. Oktober **Festspiel: „Schöne Welt, wo bist du?“**

Unter dem Motto „Schöne Welt, wo bist du?“ finden Veranstaltungen der Festspiele der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in der Region statt. Auf Kloster Banz spielen Rufus Beck (Foto), Uwe Timm, Stefan Hunstein, Katrin Hauptmann Eva Menasse und Nora Bossong. Im Bamberger Lichtspielkino gibt es Kurzfilme, in der KUFA spielt ein Streichquartett und in der Alten Seilerei zeigt Anna Konjetzky ein Tanzstück. Das ganze Programm findet sich unter [www.badsk.de](http://www.badsk.de).



Foto: Christian Kaufmann

29. September, 18 Uhr, Baumwipfelpfad Steigerwald, Radstein 2, Ebrach

### **Mondführung**

Bei einer Mondführung kann das Publikum die Faszination des Mondaufgangs über den Baumwipfeln des Steigerwalds erleben. Geschichten und Anekdoten über den Mond oder interessantes aus der Wissenschaft kommen hinzu. Bitte eine Taschenlampe mitbringen.



Foto: Baumwipfelpfad Steigerwald

30. September, 14 Uhr, Juz Bamberg  
**Sommerfest Jugendzentrum**

Der Kulturverein „Unterste Brücke“ veranstaltet ein Sommerfest mit Band-Programm im Jugendzentrum. Mit dabei sind Fliehende Stürme, L'appel du vide, Schaeden, Wrackspurts, Yeahrs, Lobsterbomb und Sexgewitter.



Foto: Johanna Bonengel

30. September, 19:30 Uhr, Innenstadt Schweinfurt

### **Nacht der Kultur 2023**

Die Nacht der Kultur bringt in Schweinfurt Musik, Theater, Tanz, Poetry, Kabarett, Kurzfilme und Aktionen. Mehr als 40 Programmpunkte von regionalen und überregionalen Künstlern gibt es an 14 Orten in der Innenstadt.

30. September, 20 Uhr, Stadthalle Lichtenfels, Schützenplatz 10, Lichtenfels

### **Blind Guardian**

1992 veröffentlichten Blind Guardian mit „Somewhere far beyond“ das Referenzwerk des deutschen Speed Metal. 30 Jahre später kommen sie mit „The God machine“ auf Tournee.



Foto: Dirk Behlau



30. September, 20 Uhr, Rathaushalle Haßfurt, Hauptstraße 5, Haßfurt

### **14. Haßfurter Bluesnacht**

Ende September kommt Özgür Hazars Blues Syndicate (siehe Bild, Foto: Jörg Himmrich) und The Chilkats nach Haßfurt. Hazar ist der Gewinner der Belgian Blues Challenge und spielt Jazz und Swing, The Chilkats bringen selbstgeschriebene Titel auf die Bühne.

## **Ausblick: Veranstaltungen im Oktober**

1. Oktober, 20 Uhr, Rathaushalle Haßfurt, Marktplatz 1, Haßfurt

### **Jazz: „Inspirations – dedications to the great singers“**

Swing-Vibes und Vokal-Improvisationen zeichnen den Gesangsstil des Jazzgitarristen Jörd Seidel aus. Mit „Inspirations“ bringt er eine Hommage an Mark Murphy, Georgie Fame, Jon Hendricks, Ella Fitzgerald und Anita O'Day auf die Bühne.

3. Oktober, 11 Uhr,  
Marktplatz Bad Brückenau

### **13. PINK-Lauf**

Auch im Jahr 2023 findet in Bad Brückenau wieder der PINK-Lauf statt. Das Charity-Wettrennen im Zeichen gegen Brustkrebs führt auf genau 7,77 Kilometer Länge durch das Sinnatal. Die Startgelder kommen „Brustkrebs Deutschland e. V.“ zu Gute. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.gemeinsam-sind-wir-pink.de](http://www.gemeinsam-sind-wir-pink.de).

7. Oktober, 19 Uhr, Rosenthal-Theater, Hohenberger Straße 9, Selb

### **Compagnie Choc Trio: „Prélude en Bleu Majeur“**

Monsieur Maurice in einem Alltagsleben in Schwarz und Weiß gefangen, in einer Welt, in der Fantasie und Farben fehlen. Plötzlich verändert ein Bild seine ganze Welt. Ein Theaterstück zwischen Pantomime, bildender Kunst und interaktivem Videotext.



Von der Natur zum Menschen

Mineralquelle  
**Bad Brambacher**



Natürliches Bad Brambacher

Mineralwasser – „Vom Besten der Natur“.

Mit einem ausgewogenen Gehalt an

Mineralstoffen und von natriumarmer Qualität.



Ausgewogen  
& natriumarm



Geeignet zur  
Zubereitung von  
Säuglingsnahrung



Biogene  
Kohlensäure

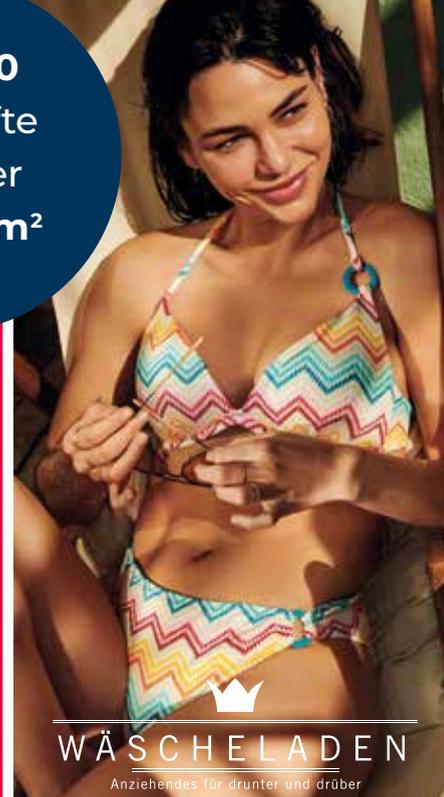


**ERTL**   
shopping

Über 70  
Geschäfte  
auf über  
20.000 m<sup>2</sup>

WILLKOMMEN IM GRÖSSTEN  
EINKAUFSZENTRUM OBERFRANKENS.

Tausend Ideen  
für Ihren perfekten  
Sommer!



MODE

SPIELWAREN

SCHMUCK

HOME &  
LIVING

BEAUTY &  
GESUNDHEIT

GENUSS &  
LEBENSMITTEL

LAMPEN

BÜCHER &  
SCHREIBWAREN

Emil-Kemmer-Str. 19 | 96103 Hallstadt / Bamberg  
Mo. – Fr. 09:30 – 19:00 Uhr | Sa. 09:30 – 18:00 Uhr

KOSTENLOS  
PARKEN

Mehr Infos und aktuelle Themen rund ums Zentrum:  
Einfach QR Code scannen und direkt zu [ertl.de](https://www.ertl.de)

